



Erzdiözese
Freiburg

Direktorium



Erzdiözese
Freiburg

Direktorium

der Erzdiözese Freiburg
für Messfeier und Stundengebet

Herausgegeben
vom Erzbischöflichen Ordinariat
Freiburg i. Br.

Redaktionsschluss
für den Nekrolog
17. Oktober 2023

Herstellung:
schwarz auf weiss – Litho- und Druck GmbH

Seine Heiligkeit

PAPST FRANZISKUS

Bischof von Rom, des Apostelfürsten Petrus 266. Nachfolger, Oberhaupt der gesamten katholischen Kirche, Primas von Italien, Erzbischof und Metropolit der römischen Kirchenprovinz, vormals

JORGE MARIO BERGOGLIO SJ

geboren in Buenos Aires/Argentinien am 17. Dezember 1936, zum Priester geweiht am 13. Dezember 1969, zum Weihbischof von Buenos Aires ernannt am 20. Mai 1992, zum Bischof geweiht am 27. Juni 1992, zum Koadjutor der Erzdiözese Buenos Aires ernannt am 3. Juni 1997, zum Erzbischof von Buenos Aires ernannt am 28. Februar 1998, zum Kardinal kreiert am 21. Februar 2001, zum Papst gewählt am 13. März 2013, in das oberste Amt feierlich eingeführt am 19. März 2013.

ERZBISCHOF UND METROPOLIT

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

STEPHAN BURGER

Lic. iur. can., geboren in Freiburg am 29. April 1962, zum Priester geweiht am 20. Mai 1990, am 21. Mai 2014 erwählt und von Papst Franziskus mit Schreiben vom 30. Mai 2014 zum Erzbischof von Freiburg und Metropoliten der Oberrheinischen Kirchenprovinz ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 29. Juni 2014.

EMERITIERTER ERZBISCHOF

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

ROBERT ZOLLITSCH

Dr. theol., Dr. theol. h.c., geboren in Filipovo am 9. August 1938, zum Priester geweiht am 27. Mai 1965, am 6. Juni 2003 erwählt und von Papst Johannes Paul II. mit Schreiben vom 16. Juni 2003 zum Erzbischof und Metropoliten von Freiburg ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 20. Juli 2003, vom 18. Februar 2008 bis zum 12. März 2014 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Nach Annahme seines Amtsverzichts als Erzbischof von Freiburg durch Papst Franziskus am 17. September 2013 bis 29. Juni 2014 Apostolischer Administrator der Erzdiözese Freiburg.

WEIHBISCHÖFE

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

PETER BIRKHOFFER

Dr. theol., geb. in Immenstaad am 11. Juni 1964, zum Priester geweiht am 11. Mai 1991, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 19. Februar 2018 zum Titularbischof von Villamagna in Tripolitana und Weihbischof in Freiburg ernannt und am 15. April 2018 zum Bischof geweiht. Am 16. April 2018 zum Bischöflichen Vikar für für Weltkirche, Ökumene / religiösen Dialog ernannt. Am gleichen Tag zum Dompropst an der Metropolitankirche Freiburg ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

CHRISTIAN WÜRTZ

Dr. iur., Dr. theol., geb. in Karlsruhe am 31. Mai 1971, zum Priester geweiht am 14. Mai 2006, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 26. April 2019 zum Titularbischof von Germania in Dacia und Weihbischof in der Erzdiözese Freiburg ernannt und am 30. Juni 2019 zum Bischof geweiht. Am 17. Juni 2019 mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 zum Regens des Priesterseminars Collegium Borromaeum und zum Bischöflichen Vikar für Hochschulen ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen und Siglen	8
Bewegliche Feste 2024 und 2025	10
Sommerzeit 2024	10
Ferienordnung 2023/2024	11
Zählsonntage 2024	11
Kollektenplan 2024	12
Bitt-Tage	15
Quatemberfeier	15
Erntedank	15
Kirchweihe	15
Die liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung	16
Der Eigenkalender der einzelnen Kirche	19
Gebotene Feiertage	19
Äußere Feier eines Festes	20
Hinweise zum Stundengebet	21
Hinweise für die Feier der heiligen Messe	21
- Schriftlesungen der Messfeier	22
- Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare	26
- Gruppenmessen	27
- Kindermessen	27
- Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen	28
- Votivmessen zu Monatsbeginn	29
- Votivmessen zu Ehren der Mutter Gottes	29
- Messen für Verstorbene	30
- Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet	32
Spendung und Empfang der heiligen Kommunion	33
Mehrmalige Messfeier an einem Tag	34
Ordnung für Messstipendien, Messstiftungen und Stolgebühren (MessStO)	35
Ewige Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten	36
Beichtvollmacht	37
Homilie und Predigterlaubnis	37
Liturgische Bücher für Messe und Stundengebet	38
Kalendarium 3. Dezember 2023 bis 12. Januar 2025	40
Verstorbene Bischöfe, Priester und Diakone 2022/2023	321
Nekrolog	323
Namensverzeichnis der Verstorbenen mit Sterbetag	324

Verzeichnis der Heiligenfeste	334
Anhang: Neue Heilige und Selige	338
Seliger Stefan Wyszyński, Bischof [1981]	338
Seliger Franziskus Maria Jordan vom Kreuz, Priester, Ordensgründer [1918]	339
Heilige Freunde Jesu Maria, Marta und Lazarus344
Seliger Johannes Paul I., Papst [1978]	335

ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN

+	= Sonntag oder gebotener Feiertag
*	= Eigenfeier des Regional- / Diözesankalenders
•	= Votivmesse oder Messe für Lebende und Verstorbene möglich
□	= Eigenlesung im strengen Sinn
AEM	= Allgemeine Einführung in das Messbuch
AEST	= Allgem. Einführung in das Stundengebet
Ev	= Evangelium
F	= Fest
GdH	= Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet und einige weitere Gedenktage. Kurzviten und Tagesgebete. Trier 2014
g	= nicht gebotener (freigestellter) Gedenktag
G	= Gebotener Gedenktag
GL	= Gotteslob - Katholisches Gebet- und Gesangbuch 2013
GORM	= Grundordnung des Römischen Messbuchs - Vorabpublikation 2007
GOK	= Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders
H	= Hochfest
L	= Lesung
MB	= Messbuch
MB- Eigenfeiern	= Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg Anhang zum Messbuch II, Freiburg 2000
MB- Ergänzung	= Ergänzungsheft zum Messbuch.
ML	= Messlektionar
ML I	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A - neue Ausgabe 2019
ML II	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B - neue Ausgabe 2020
ML III	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C - neue Ausgabe 2018

- ML IV = Messlektionar. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit - neue Ausgabe 2022
- ML V = Messlektionar. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.-17. Woche
- ML VI = Messlektionar. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.-34. Woche
- ML VII = Messlektionar. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene - neue Ausgabe 2020.
- ML VIII = Messlektionar. Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- ML-
Eigenfeiern = Lektionar. Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg. Freiburg 1976.
- MMB = Marienmessbuch
- Stb = Stundenbuch

BEWEGLICHE FESTE	2024	2025
Taufe des Herrn	7. Januar	12. Januar
Aschermittwoch	14. Februar	5. März
Ostervollmond	25. März	13. April
Ostersonntag	31. März	20. April
Sonnenuntergang in der Osternacht	19:27 Uhr	20:57 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag	06:36 Uhr	05:55 Uhr
jeweils für Freiburg		
Christi Himmelfahrt	9. Mai	29. Mai
Pfingsten	19. Mai	8. Juni
Dreifaltigkeitssonntag	26. Mai	15. Juni
Fronleichnam	30. Mai	19. Juni
Herz-Jesu-Fest	7. Juni	27. Juni
Christkönigssonntag	24. November	23. November
1. Adventssonntag	1. Dezember	30. November
Fest der hl. Familie	29. Dezember	28. Dezember
Sonntage im Jahreskreis vor Aschermittwoch	7	8
Woche nach Pfingsten	7. im Jk.	10. im Jkr.
Sonntag nach Dreifaltigkeit	9. im Jk.	12. im Jkr.
Wochen im Kirchenjahr	52	52
Lesezyklus für die Sonntage:	B/II	C/III
Lesereihe für die Wochentage in Mess-Lektionar und Stundenbuch	II	I

SOMMERZEIT 2024

Sie beginnt am **31. März** und endet am **27. Oktober 2024**.

FERIENORDNUNG 2023 / 2024 BADEN/WÜRTTEMBERG

Am Reformationsfest	31.10.2023	ist schulfrei
Herbstferien	30.10.2023	- 03.11.2023
Weihnachtsferien	23.12.2023	- 05.01.2024
Osterferien	23.03.2024	- 05.04.2024
Pfingstferien	21.05.2024	- 31.05.2024
Sommerferien	25.07.2024	- 07.09.2024
Herbstferien	28.10.2024	- 30.10.2024
Am Reformationsfest	31.10.2024	ist schulfrei
Weihnachtsferien	23.12.2024	- 04.01.2024

Den Schulen stehen im Schuljahr 2023/2024 und im Schuljahr 2024/2025 jeweils fünf bewegliche Ferientage zur Verfügung.

ZÄHLSONNTAGE 2024

Die Zählung der Gottesdienstteilnehmer ist auf den 2. Fastensonntag und den 2. Sonntag im November festgesetzt, also auf den 25. Februar und den 10. November 2024. Zu zählen sind alle Personen, die an den Sonntagsmessen (einschließlich der Vorabendmesse) in allen Kirchen und Kapellen teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmenden an Wort-Gottes-Feiern, wenn diese anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden.

KOLLEKTENPLAN 2024

Alle im Kollektenplan aufgeführten Kollekten und Sammlungen (ausgenommen Sternsinger-Aktion) sind an die Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, abzuführen.

Vgl. 2023/17 Beilage zum Amtsblatt Nr. 17 Kollektenplan 2024 S. 1-2

06. Januar	<u>Afrika-Kollekte</u> für die Katechetenausbildung in Afrika
Zwischen Weihnachten und Epiphanie	<u>Sternsingeraktion</u> Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ abgeführt.
17. März (5. Fastensonntag)	<u>MISEREOR-Kollekte</u> (einschl. Fastenopfer der Kinder)
24. März (Palmsonntag)	<u>Kollekte für das Heilige Land</u>
7. April (Weißer Sonntag bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion)	<u>Diasporaopfer der Erstkommunionkinder</u>
19. Mai (Pfingstsonntag)	<u>RENOVABIS</u>
26. Mai (Dreifaltigkeit)	<u>Kollekte für den Katholikentag</u>
29. Juni (Fest Peter und Paul oder Sonntag danach)	<u>Kollekte für den Heiligen Vater</u>

8. September (2. Sonntag im September)	<u>Welttag der sozialen Kommunikationsmittel</u>
29. September	<u>Große Caritas-Kollekte</u>
27. Oktober	Weltmissionssonntag <u>MISSIO-Kollekte</u>
02. November (Allerseelen)	<u>Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa</u>
17. November	<u>Diaspora-Kollekte</u>
24./25. Dezember	<u>ADVENIAT-Kollekte</u>
In der Weihnachtszeit	<u>Weltmissionstag der Kinder</u>
Am Tag der Firmung	<u>Diasporaopfer der Firmlinge</u>

Seit der Errichtung der neuen Kirchengemeinden sind Kollekten gesammelt für die gesamte Kirchengemeinde abzuliefern. Zwischenzeitlich haben alle Kirchengemeinden von der getrennten auf die gemeinsame Ablieferung der Kollekten umgestellt. Eine gesammelte Ablieferung ist auch in 2024 vorzunehmen.

Die Kollektenmittel sind spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600 (Landesbank Baden-Württemberg)*, zu überweisen.

Wir bitten, bei der Überweisung von Kollekten an die Kollektenkasse Folgendes zu beachten:

Der Ertrag von jeder Kollekte ist getrennt zu überweisen!

Im Verwendungszweck des Überweisungsauftrages ist die im Kollektenplan eingefügte Kennnummer für die Kollektenart, die Bezeichnung der Kollekte sowie die jeweilige Kennnummer der Kirchengemeinde (vgl. ABl. 2012, S. 411 f. und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012) aufzunehmen. Um Verwechslungen zu vermeiden, darf die Jahreszahl **nicht** mit angegeben werden. Für weitere Mitteilungen ist der Verwendungszweck des Überweisungsauftrages nicht geeignet.

Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigssingen) ist unmittelbar an das *Kindermissionswerk „Die Sternsinger“*, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX (PAX-Bank), abzuliefern.

Die Kollekten Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat, das Diasporaopfer der Erstkommunikanten und der Gefirmten sind ungekürzt weiterzuleiten. Dasselbe gilt für die Große Caritaskollekte, soweit die Pfarreien nicht im Bereich eines Stadt-Caritasverbandes liegen. Für diese Pfarreien gelten ggf. Sonderregelungen.

Die Kollekten am Sonntag schließen jeweils die Vorabendmessen ein. Die angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeier. Wenn am Sonntag anstelle der Eucharistiefeier eine Wort-Gottes-Feier stattfindet, ist die Kollekte vor der Segensbitte durchzuführen.

Die Kollekten für Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat und Caritas sind als **einzige** Kollekte abzuhalten. Bei den übrigen Kollekten ist grundsätzlich eine Türkollekte zulässig, wenn ein dringender und unaufschiebbarer örtlicher Anlass vorliegt.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen, Kapellen, Katholischen Hochschulgemeinden und Seelsorgestellen für Katholiken anderer Muttersprachen sind über die entsprechende Seelsorgeeinheit abzuwickeln.

BITT-TAGE

Die Bitt-Tage sollen dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt sind und auch noch heute gut begangen werden können, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist die Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

QUATEMBERFEIER

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Viermal im Jahr ist eine Quatemberwoche festgesetzt:

Jeweils 1. Woche im Advent und in der Fastenzeit,
Woche vor Pfingsten und 1. Woche im Oktober

Die Feier sollte unter einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung stehen.

Innerhalb der Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

ERNTEDANK

Der Erntedanktag ist der erste Sonntag im Oktober; in Gegenden jedoch, wo die Ernte noch nicht eingebracht ist, kann er entsprechend verlegt werden.

KIRCHWEIHE

Wenn möglich, ist in jeder Kirche am eigentlichen Jahrestag das Hochfest der Kirchweihe zu feiern. Für Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder der Weihetag wegen des Zusammentreffens mit liturgischen Tagen, die in der Präzedenztabelle (vgl. S. 16-18) den Vorrang haben, nicht oder nicht mit äußerer Feier begangen werden kann, bleibt als allgemeiner Termin der dritte Sonntag im Oktober.

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedralkirche wird seit 2009 als Hochfest in der Kathedralkirche am Sonntag nach dem Dreifaltigkeitssonntag gefeiert.

DIE LITURGISCHEN TAGE

nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn
(beginnend mit der Messe vom Letzen Abendmahl –
endend mit der Vesper am Ostersonntag)
2. • Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten
• Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit
• Aschermittwoch
• Karwochentage vom Montag bis Gründonnerstag bis vor Beginn der Messe vom Letzten Abendmahl
• Tage der Osteroktav
• (Pfingstmontag)
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt
 - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft

II.

5. Die Herrenfeste, die im Generalkalender verzeichnet sind
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis

7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders
8. Die Eigen-Feste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordenprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
 - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich
Die Tage der Weihnachtsoktav
Die Wochentage der Fastenzeit (Österlichen Bußzeit)

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
 - a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nichtgebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise werden gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht-gebotene Gedenktage behandelt.

13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.

Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.

Die Wochentage der Osterzeit vom Montag der zweiten Osterwoche bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.

Die Wochentage im Jahreskreis.

Das Kalendarium unterscheidet die Herren- und Heiligenfeste in **Hochfeste** (H), **Feste** (F) und **Gedenktage** oder Memorien. Letztere können gebotene (memoriae obligatoriae = G) oder nichtgebotene Gedenktage (memoriae ad libitum = g) sein.

Wenn **mehrere Feiern auf einen Tag** treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Ein **Hochfest** jedoch, das von einer ranghöheren Feier verdrängt wird, wird unter Wahrung von Nr. 5 der Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 - 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (Diese Regelung wird allerdings nicht strikt angewandt - verschiedentlich wird im jährlich erscheinenden römischen Direktorium auch eine Verlegung auf den Vortag verfügt - in päpstlichen Liturgiefeiern lässt sich auch eine Verlegung auf andere als geeignet betrachtete Tage beobachten - grundsätzlich könnte also eine Verlegung auf einen aus pastoralen Gründen geeigneten Tag vorgenommen werden, der nach den allgemeinen Bestimmungen für die Feier eines Hochfestes geeignet ist). Andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die **Vesper** des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

DER EIGENKALENDER DER EINZELNEN KIRCHE

Das Direktorium gibt den für die Erzdiözese Freiburg gültigen Kalender wieder. In diesen Kalender sind die Eigenfeiern der einzelnen Kirche einzufügen (vgl. die vorstehende Liste Nr. 4 a-c, 8 e, 11 a-b). Gedenktage, die im Direktorium verzeichnet sind, können aus entsprechendem Grund an einem Ort mit höherem Rang gefeiert werden. Ist ein Heiliger oder Seliger, dessen Name im Martyrologium verzeichnet ist, in der Kirche beigesetzt, wird sein Todestag als gebotener Gedenktag (G) in den Kalender der betreffenden Kirche aufgenommen.

GEBOTENE FEIERTAGE

In allen Diözesen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz gelten neben den Sonntagen als gebotene Feiertage:

Geburt unseres Herrn Jesus Christus (25. Dezember)
zweiter Weihnachtstag (26. Dezember)
Hochfest der Gottesmutter Maria (1. Januar)
Ostermontag
Christi Himmelfahrt
Pfingstmontag

Die folgenden drei Feiertage sind im Erzbistum Freiburg ebenfalls gebotene Feiertage:

Erscheinung des Herrn (6. Januar)
Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
Allerheiligen (1. November)

Die weiteren im CIC vermerkten gebotenen Feiertage, Unbefleckte Empfängnis Mariens, Josef, Petrus und Paulus und Aufnahme Mariens in den Himmel sind im Erzbistum Freiburg keine kirchlich gebotenen Feiertage.

ÄUSSERE FEIER EINES FESTES

Aus seelsorglichen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen. Diese Regel gilt für alle Hochfeste des allgemeinen Kalenders, sowie für die Eigen-Hochfeste. Von den Festen stehen nur die Herrenfeste über den Sonntagen im Jahreskreis und der Weihnachtszeit.

Diese Regelung gilt aufgrund der besonderen Bedeutung der Sonntage des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht in den Geprägten Zeiten.

Aus pastoralen Gründen kann jedoch ein Patrozinium, das in den Advent oder in die Fasten- und Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der jeweiligen Zeit gefeiert werden, wobei der 1. und 4. Adventssonntag, wie auch der Weiße Sonntag nicht belegt werden sollten.

In diesem Fall werden gemäß analoger Auslegung eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung (oder ggf. die erste) vom jeweiligen Sonntag, die Fürbitten schließen mit dem Tagesgebet des Sonntags, Präfation und Feierlicher Schlussegens sind von der jeweiligen Zeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

HINWEISE ZUM STUNDENGE BET

Die „Allgemeine Einführung in das Stundengebet“ (AEST) ist enthalten in „Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebiets“ (1978) Bd. I 25* – 106* Im Internet unter www.liturgie.de/liturgie/pub/litbch/aes.pdf (Stand 28.07.2018). Das Ordinarium befindet sich in: Stb I 241 – 368; II 541 – 569; III 121 – 150.

HINWEISE FÜR DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE

Die „*Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch*“ (AEM) ist abgedruckt in Bd. I des Messbuchs 23* – 73*, im Internet unter <http://www.liturgie.de/liturgie/index.php?datei=pub/op/dok/alleinfrmessbuch> (Stand 28.07.2018) die „*Grundordnung des Kirchenjahres und des Neuen Römischen Generalkalenders*“ (GOK) 78* – 86*, mit identischer Paginierung auch in der „Kleinausgabe“ des Messbuchs, im Internet unter https://www.sbg.ac.at/pth/linkstipps/past_ein/gok/inhalt.htm.

Die „*Pastorale Einführung in das Messlektionar 1981*“ ist enthalten in Bd. I des Mess-Lektionars 11* – 40*, und hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, als Nr. 43 in der Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles“.

Die Dokumente sind zusammengefasst in: „Die Messfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis“, Arbeitshilfen Nr. 77, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1990, Bonn 2009, im Internet in der Fassung von 2009 unter www.liturgie.de/liturgie/pub/op/dok/download/ah_077_11.pdf.

Als Arbeitshilfe Nr. 215 wurde 2007 vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz herausgegeben die „*Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage)*“ (GORM), im Internet unter www.dbk.de/fileadmin/redaktion/veroeffentlichungen/.../AH_215.pdf

Weitere Veröffentlichungen:

„*Die Feier der Eucharistie in Konzelebration*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 4.

„*Der liturgische Dienst des Diakons*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 5.

Schriftlesungen der Messfeier

Jeder Tag des liturgischen Jahres hat eigene Schriftlesungen für die Messfeier. Diese finden sich in den Lektionaren unter dem jeweiligen Tag des Herrenjahres bzw. unter dem Kalendertag oder in den Lektionaren VII und VIII unter dem jeweiligen Anlass (Lektionare: I – III für die Sonn- und Festtage der Lesejahre A, B und C, IV – VI für die Wochentage, VII für Sakramente und Verstorbene, VIII für Besondere Feiern und Votivmessen). Biblische Lesungen dürfen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden.

Im Direktorium sind unter dem Datum eines jeden Tages die Schriftlesungen angeführt. An allen Sonntagen, an den drei Österlichen Tagen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav, an den Hochfesten und Festen und in der Weihnachtsoktav sind diese verbindlich (Ausnahmebestimmungen siehe unten). Dies gilt auch für die Wochentage, wobei an diesen aus gegebenem Grund auch die Lesung eines anderen Wochentags Verwendung finden kann – etwa dann, wenn in Gemeinden nur eine oder wenige Messen in der Woche gefeiert werden. Eine sinnvolle Auswahl nach Gründen der Bedeutung und der Verständlichkeit einzelner Texte ist dann angeraten.

Dem Lesezyklus für die Wochentage soll nach pastoralen Gesichtspunkten auch an den Gedenktagen der Heiligen der Vorzug gebühren, außer in den seltenen Fällen von Eigenlesungen im strengen Sinn, die im Mess-Lektionar und im Direktorium mit dem Sigel □ gekennzeichnet sind. Im Direktorium sind darum mit wenigen Ausnahmen nur die Wochen-

tagslesungen und die Eigenlesungen im strengen Sinn angeben.

Die Auswahllesungen der Heiligengedenktage werden dann verwendet, wenn der betreffende Gedenktag in der Kirche als Fest oder Hochfest zu feiern ist, gegebenenfalls auch, wenn die Feier eines Heiligengedächtnisses besonders herausgehoben werden soll. Es mag auch in den Gemeinden, in denen nur selten eine Messe gefeiert wird, verschiedentlich sinnvoll sein, bei einem Heiligengedächtnis die Auswahllesungen dieses Gedächtnisses an Stelle der Wochentagslesungen zu verwenden, dann, wenn ein zusammenhängender Lesezyklus ohnehin nicht gegeben ist.

Die Auswahllesungen der Gedenktage der Heiligen, die im Direktorium gewöhnlich nicht eigens angeführt werden, finden sich in den Lektionaren IV bis VI unter dem jeweiligen Kalenderdatum. Sie sind als Vorschlag zu verstehen; an ihre Stelle können auch Lesungen aus dem jeweils passenden Commune treten; zu finden ebenfalls in den Lektionaren IV bis VI.

Ausnahmebestimmungen und Auswahlmöglichkeiten:

In der „Pastoralen Einführung in das Meßlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981)“ heißt es unter Nr. 78:

Verschiedentlich überläßt es die Leseordnung dem Vorsteher des Gottesdienstes, aus zwei oder mehreren vorgeschlagenen Lesungen eine auszuwählen. Für Sonntage, Hochfeste und Feste ist das nur selten der Fall, damit die Eigenart einer bestimmten liturgischen Zeit nicht verlorenggeht oder die fortlaufende Lesung in Auswahl nicht ohne ausreichenden Grund unterbrochen wird. Häufig hingegen besteht eine Auswahlmöglichkeit für die Gedenktage der Heiligen, für die Meßfeiern bei der Spendung von Sakramenten und Sakramentalien (Messen zu bestimmten Feiern), die Messen für besondere Anliegen, die Votivmessen und die Messen für Verstorbene. Der Sinn dieser Auswahlmöglichkeiten ist zusammen mit dem der anderen, die in der Allgemeinen Einführung zum Meßbuch und im Ordo Cantus Missae genannt werden,

ein pastoraler. Daher soll der Priester bei der Zusammenstellung des Wortgottesdienstes „mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben. Die Auswahl der Texte soll er im Einvernehmen mit jenen vornehmen, die bei der Feier eine bestimmte Aufgabe haben. Die Gläubigen sollen in Fragen, die sie unmittelbar betreffen, nicht übergangen werden.

In der „Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch von 1975, 1988 und 1996“ heißt es unter Nr. 319, bezogen auf Wochentage: Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester Lesungen auswählen, die für diese Gottesdienste geeigneter sind, sofern sie aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der „Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) 2007“, wird unter Nr. 357 festgehalten: Den Sonntagen und Hochfesten werden drei Lesungen zugewiesen, nämlich: aus den Propheten, den Aposteln und den Evangelien. Durch sie wird das christliche Volk mit dem Zusammenhang des Heilswerks nach dem wunderbaren Plan Gottes vertraut gemacht. Diese Lesungen sind unbedingt vorzutragen. In der Osterzeit wird nach der Tradition der Kirche anstelle des Alten Testaments eine Lesung aus der Apostelgeschichte genommen.

Bezogen auf das Werktagslektionar heißt es unter Nr. 358: In Messen mit besonderen Gruppen darf der Priester Texte auswählen, die für diese besondere Feier besser passen, sofern diese Texte aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für die Messfeiern kleiner Gemeinschaften wird angeführt unter Nr. 19, Nr. 35, Nr. 36 und Nr. 37:

19. Die Hinordnung der Gruppenmesse auf die Feier der größeren Gemeinschaft bedeutet besonders auch Hinführung zur Eucharistiefeier der Gemeinde am Sonntag. Dies ist vor allem dann zu bedenken, wenn die Feier der Messe im kleinen Kreis für einen Sonntag vorgesehen wird. Für gewöhnlich

sollten daher die Gruppenmessen nur an Wochentagen stattfinden.

35. Der Wortgottesdienst der heiligen Messe ist seinem Wesen nach eine Versammlung um das Wort Gottes, in dem der Herr gegenwärtig wird. Darum können die biblischen Lesungen nicht durch andere ersetzt werden.

36. Der Zelebrant kann die Schriftlesungen zusammen mit den Mitgliedern der Gruppe auswählen (vgl. Perikopenordnung). Bei dieser Wahl ist zu beachten: Unter den ausgewählten Lesungen muß sich immer eine aus den Evangelien befinden. Der Zusammenhang zwischen Schriftlesung und den Erfordernissen der konkreten Gemeinde ist zu wahren, „damit durch eine angepaßte Verkündigung des Wortes Gottes die Gläubigen zu einem tieferen Verständnis des Geschehens gelangen und zugleich immer mehr von Gottes Wort ergriffen werden“ (AE Nr. 320). Man wird unterscheiden zwischen Feiern am Wochentag und am Sonntag. Am Sonntag wird man im Allgemeinen die Lesungen vom Tage nehmen, um den besonderen Charakter der Sonntagsliturgie als einer Liturgie der Gesamtgemeinde zu würdigen und den Zusammenhang mit dem liturgischen Zyklus aufrechtzuerhalten.

Abschließend kann noch auf die Beobachtung hingewiesen werden, dass auch bei großen bischöflichen Messfeiern etwa zur Eröffnung der Adveniat- oder Misereor-Aktionen die Sonntagsschriftlesungen gegen andere geeignete Perikopen ausgetauscht werden.

Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare

Am Ersten Adventssonntag 2018 wurde im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wird in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage das Lektionar III/C verwendet. Es enthält die biblischen Abschnitte – zusammengestellt zum Verlesen im Gottesdienst –, die sich im Lesejahr C besonders am Evangelium nach Lukas ausrichten.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten. Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext erscheinen nach und nach – zunächst für die Sonntage und Festtage der Lesejahre A, B und C sowie für Werktage, besondere Anlässe usw. (Band IV bis VIII). Wenn auch die Lektionare für die Lesejahre A und B vorliegen, wird zudem das neue Evangeliar erscheinen. Der Gebrauch der bisher erschienenen neuen Lektionare ist seit dem Ersten Adventssonntag 2021 verpflichtend.

Editionsplan:

Band I Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A	(erschienen)
Band II Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B	(erschienen)
Band III Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C	(erschienen)
Band IV Geprägte Zeiten	(erschienen)
Band V Jahreskreis 1	(2023)
Band VI Jahreskreis 2	(2024)
Band VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene	(erschienen)
Band VIII Messen für besondere Anliegen. Votivmessen	(2024t)
Evangeliar	(erschienen)

Nach 35 Jahren gibt es nun die Neuausgabe der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

Gruppenmessen

„Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für Messfeiern kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)“ Siehe Amtsblatt 1970 173–178. Arbeitshilfen (hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 163.

Kindermessen

Kongregation für den Gottesdienst: „Direktorium für Kindermessen“, Siehe Beilage zum Amtsblatt 1974 Nr. 40. Arbeitshilfen (Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 145.

Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen

1. Zur „Trauungsmesse“ siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Einführung.
2. Das Messbuch bietet für die Feier der Trauung innerhalb der Messe drei Messformulare mit jeweils eigener Präfa-tion und eigenem feierlichen Segen an (MB II 976 – 992).
3. Wenn die Trauung innerhalb einer Messe gefeiert wird, sind bzgl. des Messformulars folgende Regeln zu beach-ten: An den Sonntagen der Weihnachtszeit und an den Sonntagen im Jahreskreis kann die Trauungsmesse ge-nommen werden, wenn es sich nicht um eine Gemeinde-messe handelt. An den anderen Sonntagen und an Hoch-festen wird das Messformular vom Sonntag bzw. Hoch-fest genommen und zwar mit dem Brautsegens und – nach Wahl – dem besonderen Schlussegens über das Braut-paar.
Darüber hinaus ist es möglich, an Tagen, welche die Trauungsmesse nicht zulassen, eine der Lesungen aus den Texten auszuwählen, die für die Feier der Trauung bestimmt sind. Jedoch ist diese Möglichkeit nicht zuläs-sig im Triduum paschale, an den Hochfesten Weihnach-ten, Epiphanie, Christi Himmelfahrt, Pfingsten sowie an gebotenen Feiertagen. Vgl. Messbuch II 976.
4. Zur liturgischen Feier von konfessions-verschiedenen Ehen siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Ein-führung Nr. 31 – 34.
In der Erzdiözese Freiburg gilt neben „Gemeinsame Kirchliche Trauung“ (1995) – hrsg. die Bischöfe des Deut-schen Sprachgebiets und der Rat der EKD – das Formular C: „Gemeinsame kirchliche Trauung für konfessionsver-schiedene Paare unter der Beteiligung der Pfarrer beider Kirchen“ (der traubungs-berechtigte katholische Priester o-der Diakon erfragt den Konsens, gleichgültig wo die Trauung stattfindet).
5. Für den Jahrestag der Hochzeit und für das silberne und goldene Hochzeitsjubiläum sind besondere Orationen vorgesehen (MB II 993 – 995), die mit der „Messe zur Danksagung“, gegebenenfalls auch mit den Messen im

Jahreskreis verbunden werden an Tagen, die eine Votivmesse gestatten.

Votivmessen zu Monatsbeginn

Diese Messen unterstehen den allgemeinen Regeln für Votivmessen. An gebotenen Gedenktagen sind Votivmessen eigentlich nicht gestattet.

Die Ferialtage der Adventszeit (bis 16. Dezember), der Weihnachtszeit (bis Samstag nach Epiphanie) sowie der Osterzeit erfreuen sich eines Vorrangs vor Votivmessen, damit der volle Kreis der Heilsgeheimnisse in gebührender Weise gefeiert werden kann. Die Ferialtage der großen Zeiten des Kirchenjahres haben im Messbuch schließlich eigene Orationen und ein besonderes Messformular.

Aus pastoralen Gründen kann aber auch an diesen Tagen, wenn eine größere Zahl von Gläubigen zur Feier des Gebets-tags um geistliche Berufungen, oder zur Feier des Herz-Jesu-Freitags oder des Herz-Mariä-Samstags zusammenkommt, nach dem Urteil des Kirchenrektors oder des Priesters, der der Messe vorsteht, eine entsprechende Votivmesse gefeiert werden (AEM Nr. 333 / GORM Nr. 376).

Die Tage vom 17. - 24. Dezember, der Weihnachtsoktav und die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Votivmessen zu Ehren der Mutter Gottes

- a) Marienmessen im Messbuch II 886 - 896.
- b) Messen von Marienfesten des Allgemeinen Römischen Kalenders, ausgenommen von Festen, die sich auf ein Geheimnis des irdischen Lebens Marias beziehen wie Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt. Die Messe vom Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias hingegen kann als Votivmesse gefeiert werden.
- c) Messbuch und Mess-Lektionar „*Sammlung von Marienmessen*“ (1990).

Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden außer an den gebotenen Hochfesten (Feiertagen), am Aschermittwoch, am Gründonnerstag, an den Drei Österlichen Tagen, und an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Die Messe für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag darf auch an den Tagen vom 29. – 31. Dezember während der Weihnachtsoktav, an einem gebotenen Gedenktag oder an einem Werktag gefeiert werden, ausgenommen am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav.
3. Andere Messen für Verstorbene oder sogenannte „tägliche“ Messen für Verstorbene können an den Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, vorausgesetzt, dass sie für bestimmte Verstorbene gefeiert werden.
4. Das besondere Gebet für die Verstorbenen, das im 2. u. 3. Hochgebet enthalten ist, kann nicht nur in eigentlichen Totenmessen genommen werden, sondern immer dann, wenn die Messe für einen Verstorbenen gefeiert wird; das Gleiche gilt für die namentliche Nennung der Verstorbenen im 1. Hochgebet und im Hochgebet für besondere Anliegen.
5. Als Farbe bei Messfeiern für Verstorbene gibt AEM 308, d und e, Schwarz und Violett als "kann"-Bestimmung an. Bei der Farbe Schwarz heißt es in der "Grundordnung des Römischen Messbuchs" zusätzlich: "wo es Brauch ist". Das deutet darauf hin, dass das Empfinden der Mitfeiernden bei der Wahl der Farbe eine Rolle spielt. Deshalb ist die Wahl einer anderen Farbe nicht zwingend ausgeschlossen, wenn diese der Situation in besonderer Weise entspricht. Ein solcher Fall kann sein, wenn der oder die Verstorbene selbst gewünscht hat, dass diese Feier in Weiß gehalten werden soll zum Zeichen des Glaubens an die Auferstehung. Keinesfalls aber darf durch eine solche Farbwahl der Eindruck entstehen, der Tod und die Trauer der Hinterbliebenen würden nicht ernst genommen. Es

ist zu bedenken, dass auch im Glauben die harte und unbittliche Realität des Todes bleibt – „denn als Glaubende gehen wir unseren Weg, nicht als Schauende“ (2 Kor 5,7). In der Karwoche sollte Weiß keinesfalls gewählt werden.

Messbuch und Lektionar verwenden den Titel „Messen für Verstorbene“ bzw. „Am Begräbnistag“ oder „Begräbnismesse“. Die reiche Auswahl von Schrifttexten bezeugt die Hoffnung auf den Sinn des Lebens und des Todes und stellt den Glauben an die Auferstehung und ewiges Leben in den Mittelpunkt der Verkündigung. In der Eucharistie für die Verstorbenen verkündet die Gemeinde Tod und Auferstehung des Herrn. Im gemeinsamen Mahl beginnt die endgültige Gemeinschaft ewigen Lebens. So ist die Messfeier Verkündigung der österlichen Auferstehungshoffnung. Die Messorationen lassen aber auch den fürbittenden Charakter der Feier erkennen. Die Gemeinde tritt für die Verstorbenen vor Gott ein. Die Eucharistie für die Verstorbenen ist eine Bitte um Anteil am Ostersieg Christi, aber nicht schon Feier der Vollendung. Auch ist zu unterscheiden zwischen der Auferstehung Christi und der Hoffnung auf die Auferstehung für die Verstorbenen. Die für die Verstorbenen zu feiernde Eucharistie kann deshalb nicht als „Auferstehungsfeier“ oder „Auferstehungsamt“ o.ä. bezeichnet werden, zumal gemeinhin darunter eine Gottesdienstfeier am Osterfest verstanden wird. Benennungen, die nicht erkennen lassen, dass es sich um eine Messfeier handeln soll, wie z.B. „Trauerfeier“ sollten genauso vermieden werden.

Es ist Aufgabe des Vorstehers, für die Vorbereitung der gottesdienstlichen Gestaltung zu sorgen und die Gebete, Lesungen und Fürbitten so zu wählen, dass sie dem Verstorbenen, den Angehörigen und allen Anwesenden entsprechen. Vor allem in der Homilie sollen auch jene Teilnehmer berücksichtigt werden, für die die Teilnahme an einem Begräbnis eine seltene Gelegenheit ist, einen Gottesdienst zu erleben und das Wort Gottes zu hören.

Die Lesungen der Messen für Verstorbene sind aufgeführt im Mess-Lektionar Band VII.

Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet

Auf Weisung von Papst Franziskus hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung im Dekret über die Hinzufügung des Namens des hl. Josef in den eucharistischen Gebeten II, III, IV des Missale Romanum „Pater-nas vices“ vom 1. Mai 2013 verfügt, dass auch in den Hochgebeten II, III und IV nach der Nennung der allerseligsten Jungfrau Maria der Name des heiligen Josef eingefügt werden solle.

Mit dem Dekret „Nomen Sancti Ioseph“ vom 31. Juli 2017 regierte die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung auf "Beobachtungen hinsichtlich der von dieser Kongregation vorgelegten deutschen Übersetzung" und ändert mit einem Schreiben an die Vorsitzenden der Liturgischen Kommissionen der Deutschen, der Österreichischen und der Schweizer Bischofskonferenz die Übersetzung in deutscher Sprache:

Die offizielle Übersetzung lautet nun in den Hochgebeten II-IV:

Prex eucharistica II: " ... in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen, ... " .

Prex eucharistica III: " ... mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und Märtyrern," .

Prex eucharistica IV: " ... in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen, ... " .

Auch wenn es nicht bestimmt ist, darf diese Weisung genauso auf die Hochgebete für besondere Anliegen bezogen werden.

SPENDUNG UND EMPFANG DER HEILIGEN KOMMUNION

Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag

CIC can. 917: „Wer die heilige Eucharistie schon empfangen hat, darf sie am selben Tag nur innerhalb einer Feier der Eucharistie, an der er teilnimmt, ein zweites Mal empfangen.“ Dies gilt nicht bei der Wegzehrung.

Kommunion unter beiden Gestalten

Ausführungsbestimmungen der Deutschen Bischofskonferenz zur Römischen Instruktion vom 29.06.1970 über die Kommunion unter beiden Gestalten:

1. Über die in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 242 erwähnten Gelegenheiten hinaus können die Ordinarien gemäß der Instruktion vom 29. Juni 1970 und nach Beschluss der Bischofskonferenz die Kelchkommunion in folgenden Fällen gestatten:
 - a) Bei Messfeiern kleiner Gemeinschaften, wenn die volle Zeichenhaftigkeit des Mahls für das christliche Leben der Teilnehmer besonderen Wert hat.
 - b) Bei Messfeiern an hervorgehobenen Festtagen, wenn die Zahl der Teilnehmer nicht zu groß ist. Die zur Deutschen Bischofskonferenz gehörenden Ordinarien geben diese Erlaubnis für alle Kirchen und Oratorien. Im Einzelfall steht das Urteil dem zelebrierenden Priester, in Pfarrkirchen dem Pfarrer zu.
2. Für die Spendung der heiligen Kommunion unter beiden Gestalten ist in jedem Fall Voraussetzung, dass die dem Sakrament geschuldete Ehrfurcht eingehalten wird. Es muss Vorsorge getroffen werden, dass keine Gefahr des Verschüttens eintritt. Mit Sorgfalt sind auch eventuelle Tropfen am Kelchrand oder auf der Kommunionpatene, sofern diese zu verwenden ist, zu purifizieren.
3. Weitere Voraussetzung ist, dass die Gläubigen über den Sinn der Kelchkommunion unterwiesen sind. Themen

dieser Unterweisung können sein: Die volle Zeichenhaftigkeit des Mahles, die Gemeinschaft mit dem Herrn durch die Teilhabe an Leib und Blut; die biblische Theologie des Opferblutes und des Kelches, der Bundeschluss im Blut des Herrn, die Lehre des Konzils von Trient über die Kommunion unter einer Gestalt, die Gründe, die im Laufe der Geschichte zum Rückgang der Kelchkommunion geführt hatten.

4. Für die Ausspendung ist der in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 244 – 252 angegebene Ritus zu beachten.
5. Für die Dauer der Corona-Pandemie sind die auf der website des Erzbistums veröffentlichten Bestimmungen zu beachten.

Die außerordentlichen Spender der heiligen Kommunion

Richtlinien für Kommunionhelfer: Amtsblatt 1984, S. 195.
Ritus zur Beauftragung eines Kommunionhelfers für einen Einzelfall: MB II² (2004) 1227.

MEHRMALIGE MESSFEIER AN EINEM TAG

Im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 1984, S. 272-273, Nr. 85, ist folgende Regelung festgehalten:

1. Nach der Ordnung der Kirche darf der Priester am selben Tag in der Regel nur einmal die Eucharistie zelebrieren oder konzelebrieren (can. 905 § 1 CIC).
2. Angesichts des bestehenden Priestermangels erlauben wir an Werktagen eine zweite Zelebration in folgenden Fällen:
 - a) An Hochfesten und Festen, die keine gebotenen Feiertage sind, aber im Leben der Pfarrgemeinde begangen werden;
 - b) am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag);
 - c) an Tagen, die unter großer Beteiligung des Volkes begangen werden (z. B. Wallfahrtstage, Gelübdetage);

- d) wenn Trauungs- oder Beerdigungsgottesdienste zu halten sind;
 - e) wenn pastorale Gründe für die Meßfeier einer kleinen Gemeinschaft (Gruppenmesse) sprechen und dennoch die Gemeindemesse nicht ausfallen kann.
3. An Sonn- und gebotenen Feiertagen wird auch eine dritte Zelebration (einschließlich Vorabendmesse) erlaubt, wenn dies aus seelsorgerlichen Gründen notwendig ist (can. 905 § 2 CIC, auch Synodenbeschluß „Gottesdienst“ 2.4.3).
 4. In Fällen, die im Vorstehenden nicht genannt sind, aber eine zweite oder dritte Zelebration angezeigt erscheint, ist die Zustimmung des Ordinarius einzuholen.
 5. Priester, die aus pastoralen Gründen schon zelebriert haben, können in begründeten Fällen konzelebrieren (z. B. Bischofsbesuch, Visitation, Priesterzusammenkunft, Begräbnisgottesdienst).

ORDNUNG FÜR MESSSTIPENDIEN, MESSSTIFTUNGEN UND STOLGEBÜHREN (MESSSTO)

Die Ordnung für Messtipendien, Messtiftungen und Stolgebühren ist im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 2020, S. 467-471, Nr. 36, festgehalten.

EWIGE ANBETUNG UND AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN

Siehe hierzu: „*Kommunionspendung und Eucharistieverehrung*“, Studienausgabe (1976) Nr. 82 – 100.

1. Die **Ewige Anbetung** soll in den Pfarrgemeinden des Erzbistums an den dafür vorgesehenen Tagen mit großer Aufmerksamkeit gepflegt werden, wenigstens zu einigen Stunden.

Auch an anderen Tagen, die sich dafür eignen, oder zum Abschluss einer Andacht oder einer Hore des Stundengebetes möge eine Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gehalten werden, besonders an Wallfahrtsorten und überall dort, wo diese Verehrung von den Gläubigen geschätzt wird.

Die Aussetzung der heiligen Eucharistie im Ziborium (Pyxis) oder in der Monstranz führt nämlich die Gläubigen zum lebendigen Bewusstsein von der wunderbaren Gegenwart Christi und lädt sie ein, sich mit ihm zu vereinigen. Diese Vereinigung erlangt in der sakramentalen Kommunion ihren Höhepunkt. Darum fördert die Aussetzung in glücklicher Weise die Christus im Geist und in der Wahrheit geschuldete Anbetung.

Es ist deshalb darauf zu achten, dass bei solchen Aussetzungen die Verehrung des heiligen Sakraments in ihrer Beziehung zur Messe deutlich wird.

2. a) Am Tag der „**Ewigen Anbetung**“ wird die Aussetzung des Allerheiligsten mit der Votivmesse von der heiligen Eucharistie (MB II 255 oder 1093 bzw. MB II² 1125) – in weißer Farbe (auch in den geprägten Zeiten) – begonnen, außer an Hochfesten und Sonntagen, Aschermittwoch, den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, Allerseelen und den Festen des Herrn, an denen die Tagesmesse zu feiern ist.
- b) Zur **Ewigen Anbetung** und auch immer dann, wenn die sakramentale Anbetung feierlich und über längere Zeit gehalten wird, wird die Hostie in einer unmittelbar vorausgehenden Messe konsekriert. Falls die Anbetung der Messfeier unmittelbar folgt, wird das Sanctissimum nach

der Kommunion in der Monstranz auf den Altar gestellt. Die Inzensation erfolgt nach dem Schlussgebet. Der Ritus der Entlassung entfällt.

- c) Zur Eröffnung der Anbetungsstunden in der „**Ewigen Anbetung**“ siehe GL 674; zum Abschluss wird nach der letzten Gebetsstunde das Te Deum angestimmt – GL 379 und 380: „Großer Gott, wir loben dich“ –, danach folgen die Riten wie in GL 682, 1–6 angegebenen.
- d) Für die ganze Dauer der Aussetzung des Allerheiligsten ist nicht bloß am Aussetzungsalter, sondern im gleichen Kirchenraum die Feier der heiligen Messe nicht gestattet. Nur in einer vom Kirchenraum abgesonderten Kapelle könnte eine Messe zelebriert werden, aber so, dass einige Gläubige zur Anbetung zurückbleiben. Muss aus seelsorglichen Gründen in dem gleichen Kirchenraum eine Messe gefeiert werden, wird die Aussetzung vor dem Messbeginn unterbrochen und dann wieder fortgesetzt. Die Repositio und Expositio geschieht in diesem Fall in einfacher Form: Der Priester oder Diakon – mit Talar, Albe oder Chorrock und Stola bekleidet – stellt nach einer kurzen Anbetung und einem Gebet mit den Gläubigen das heilige Sakrament in den Tabernakel bzw. setzt es wieder aus. Dasselbe gilt, wenn die Aussetzung unterbrochen werden muss, weil für eine gewisse Zeit nicht mit einer durchgehenden Anwesenheit von Gläubigen gerechnet werden kann (Nr. 88).

BEICHTVOLLMACHT

„Wer die Befugnis, ständig Beichten entgegenzunehmen, besitzt, sei es kraft Amtes, sei es aufgrund der Verleihung durch den Ordinarius des Ortes, an dem er inkardiniert ist oder an dem er seinen Wohnsitz hat, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt hat, unbeschadet der Vorschriften des can. 974, 2 und 3“ (can. 967, 2 CIC).

HOMILIE UND PREDIGTERLAUBNIS

„An Sonntagen und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen“ (can. 767, 2 CIC). Der zweite Weihnachtstag (außer er fällt auf einen Sonntag), Ostermontag und Pfingstmontag sind in can 1246, 1 CIC nicht als gebotene Feiertage benannt. Deshalb gilt an diesen Tagen die Verpflichtung zur Homilie nicht im eigentlichen Sinn.

„Unter Wahrung der Vorschrift von can. 765 haben Priester und Diakone die mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des Rektors der Kirche auszuübende Befugnis, überall zu predigen, sofern nicht diese Befugnis vom zuständigen Ordinarius eingeschränkt oder entzogen wurde oder vom Partikularrecht eine ausdrückliche Erlaubnis gefordert wird“ (can. 764 CIC).

„Zur Predigt von Ordensleuten in ihren Kirchen und Kapellen ist die Erlaubnis des nach Maßgabe der Konstitutionen zuständigen Oberen erforderlich“ (can. 765 CIC).

„Unter den Formen der Predigt ragt die Homilie hervor, die Teil der Liturgie selbst ist und dem Priester oder Diakon vorbehalten wird...“ (can. 767, 1 CIC).

Zum Predigtendienst von Laien: siehe can. 766 CIC und Amtsblatt 1988 343 – 346.

LITURGISCHE BÜCHER FÜR MESSE UND STUNDENGEBET

Diese sind im Supplementband zum Direktorium des Erzbistums Freiburg, erschienen 2020, angeführt.

Vgl. S. 169ff.

Hier werden nur die jeweils neu erschienen Bücher genannt:

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle

Tage des Jahres außer der Karwoche). Hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutsch-sprachigen Schweiz. Trier 4. Auflage 2020.

Lektionar Lesejahre A-B-C – Kleinausgabe. Die Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz, sowie den (Erz-) Bischöfen von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche) sowie mit weiteren im deutschen Sprachgebiet verbreiteten Gedenktagen. Hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutsch-sprachigen Schweiz. Trier 5. Auflage 2023.

**Die Anschaffung von „Ergänzungsheft zum Messbuch“ 2023 wird sehr empfohlen.
Bezug über das Liturgische Institut in Trier.**

KALENDARIUM

In vielen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheiten kann nur noch einmal oder zweimal eine Messe gefeiert werden, manchmal sind auch für diese noch aufgrund von Kasualien besondere Messformulare und Schriftlesungen zu wählen.

Deshalb: „Beim Umgang mit der Leseordnung für die Wochentage soll man darauf achten, ob eventuell wegen einer anderen Feier im Laufe der Woche die ein oder andere Lesung aus dem Buch, das gerade gelesen wird, ausfallen muss. In die-sem Fall soll der Priester unter Berücksichtigung der Peri-kopen der ganzen Woche Stücke von geringerer Bedeutung weglassen oder eine andere Verteilung vornehmen, wenn diese zur sinnvollen Darbietung des Lese-stoffes beiträgt.“ (ML I, S. 31*; Pastorale Einführung. Zweiter Teil: Der Aufbau der Leseordnung. 4. Kapitel: Allgemeine Regeln. 3. Grundsätze zum Gebrauch der Leseordnung. 4) Die Lesungen für die Wochentage, Nr. 82, zweiter Absatz).

Diese Bestimmung ist analog anzuwenden für den Fall, dass nur eine oder nur zwei Messen in der ein und selben Gemeinde im Laufe der Woche gefeiert werden.

Den Angaben zu den Schriftlesungen sind an allen Sonn- und Feiertagen und an den Wochentagen der Geprägten Zeiten auch das jeweilige Messlektionar und die Seitenzahlen beigefügt, untere denen sie zu finden sind.

Da die Daten alle neu digital eingepflegt werden, ist auf die entsprechenden Angaben zu den Wochentagslesungen im Jahreskreis verzichtet worden, da die neuen Lektionare demnächst erscheinen sollen.

GEDENKET

der Bischöfe, Priester und Diakone,
die an den im Kalendarium angegebenen Tagen
im Frieden Christi heimgegangen sind.

ADVENTSZEIT

BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES

Lesezyklus für die Sonntage	B
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis in Mess-Lektionar und Stundenbuch	II

Wochentage im Advent:

Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten

Stundenbuch I, Stb.-Lektionar II/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesten und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. durch

Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlusseugen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – heiligenlexi-kon.de – unter dem jeweiligen Kalender-tag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337)

Dezember 2023

DEZEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Menschen mit Behinderungen

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Stundenbuch I, Stb.-Lektionar II/1

3+ ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett

Credo

Der G des heiligen Franz Xaver entfällt.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532).

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7 (ML II 3f)

L 2: 1 Kor 1,3-9 (ML II 5)

Ev: Mk 13,33-37 (ML II 6f)

oder

Mk 13,24-37 (ML II 8f)

2002 Betz Peter, Dekan, Pfr., Gaienhofen-Horn 68

2005 Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen 70

2016 Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim 85

QUATEMBERWOCHE IM ADVENT

4. bis 9. Dezember 2023

Quatembermesse (außer 7. und 8. Dezember):

Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Mit Rorate-Messe ist eine Marienmesse im Advent gemeint. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken. Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

**4 Montag der ersten Adventswoche
violett**

oder

*** Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien
[306] (g)**

rot

oder

*** Seliger Adolph Kolping, Priester [1865] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 53 und [2023] 61f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 122ff.

oder

**Heiliger Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer [um 750] (g)**

weiß

L: Jes 2,1-5 (ML IV 3f)
Ev: Mt 8,5-11 (ML IV 6)

2005	<i>Beha Josef, Pfr., Furtwangen</i>	75
2005	<i>Gremmelpacher Hubert, Oberstudienrat i.R., Freiburg i. Br.</i>	66
2006	<i>Peterlini Don Mario, ehemals Leiter der Italienischen Katholischen Mission Singen, Trento (Italien)</i>	87

5 Dienstag der ersten Adventswoche

violett

oder

*** Heiliger Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler [1075] (g)**

weiß

L: Jes 11,1-10 (ML IV 7f)

Ev: Lk 10,21-24 (ML IV 9)

1998 Böhe Anton, Pfr.i.R., Ettlingen 84

1998 Ohlmeyer Dr. Albert OSB,
Abt emeritus der Abtei Neuburg,
Karlsruhe 93

2011 Sauer Dr. Joseph, Prälat,
Domkapitular i.R., Freiburg i. Br. 82

6 Mittwoch der ersten Adventswoche

violett

oder

**Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]
(g)**

weiß

L: Jes 25,6-10a (ML IV 10)

Ev: Mt 15,29-37 (ML IV 11f)

2000 Polania P. Regulo CRVC,
Ottersweier Maria Linden 59

2005 Grünewald Heinrich, Pfr.i.R.,
Boxberg-Kupprichhausen 80

2007 Göpfert Dieter, Pfr.i.R.,
Deggenhausertal-Limpach 69

2013 Renker Dr. Alwin, Msgr., GR,
Gymnasialprof. i.R., Freiburg i. Br. 82

**7 Do Heiliger Ambrosius, Bischof von Mailand,
Kirchenlehrer [397] (G)**

weiß

L:	Jes 26,1-6	(ML IV 13)
Ev:	Mt 7,21.24-27	(ML IV 14f)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Eph 3,8-12	(ML IV 401f)
Ev:	Joh 10,11-16	(ML IV 402)

2014 *Dannenmayer Emil, Pfr.i.R., Reichenau* 84

**Erste Vesper vom Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

**8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen (MB II 554).

L 1:	Gen 3,9-15.20	(ML II 454f)
L 2:	Eph 1,3-6.11-12	(ML II 455f)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML II 456f)

9 Samstag der ersten Adventswoche violett

L: Jes 30,19-21.23-26 (ML IV 17f)
Ev: Mt 9,35-10,1.6-8 (ML IV 19)

oder
**Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego)
Cuahtlatoatzin, Glaubenszeuge [1548] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 55 und [2023] 63
bzw. MB Kleinausgabe 2007 1249.

Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“
9. Dezember, S. 146-148.

L: 1 Kor 1,26-31 (ML IV 406f)
Ev: Mt 11,25-30 (ML IV 408)

Im Dekanat Mosbach-Buchen kann gefeiert werden:

**Seliger Liborius Wagner, Priester, Märtyrer
[1631] (g)**

rot

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe
im Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 126ff.

Commune Märtyrer MB II 2 904ff oder Commune Hirten
der Kirche MB II 2 920f

2020 *Gilardi Don Paolo, 1989-2007 Leiter der
Italienischen Katholischen Mission in
Singen, Torre Bormida (Italien)* 87

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

10 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1-5.9-11 (ML II 10f)

L 2: 2 Petr 3,8-14 (ML II 12)

Ev: Mk 1,1-8 (ML II 13)

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.*

95

11 Montag der zweiten Adventswoche

violett

oder

Heiliger Damasus I., Papst [384] (g)

weiß

L: Jes 35,1-10 (ML IV 20f)

Ev: Lk 5,17-26 (ML IV 22f)

Heute Abend: Ökumenisches Hausgebet

12 Dienstag der zweiten Adventswoche violett

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist
verlegt auf den 12. August.

L: Jes 40,1-11 (ML IV 23f)

Ev: Mt 18,12-14 (ML IV 25)

oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 57 und [2023] 65
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1250.

Stb siehe im Direktorium 2018 „Neue Gedenktage“
12. Dezember, S. 149ff.

L: Jes 7,10-14 (ML IV 414f)

Ev: Lk 1,39-47 (ML IV 416)

1998	<i>Butz Dr. Erwin, Gymnasialprof. i.R., Rastatt-Rauental</i>	74
2006	<i>Hügel Julius, Pfr.i.R., Ravenstein-Oberwittstadt</i>	89
2022	<i>Haas Alfred, Pfr.i.R., Offenburg</i>	82

**13 Mittwoch der zweiten Adventswoche
violett**

oder

*** Heilige Odilia, Äbtissin, Gründerin von
Odilienberg und Niedermünster im Elsaß [um
720] (g)**

weiß

oder

**Heilige Luzia, Jungfrau, Märtyrerin in Syrakus
[um 304] (g)**

rot

L: Jes 40,25-31 (ML IV 26)

Ev: Mt 11,28-30 (ML IV 27)

1999 Schilli Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 94

2004 Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch 89

2019 Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat,
Universitätsprof. emeritus, Regensburg 87

2022 Bliestle Siegfried, Pfr.i.R., Tuttlingen 92

**14 Do Heiliger Johannes vom Kreuz,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1591] (G)**

weiß

L: Jes 41,13-20 (ML IV 28)

Ev: Mt 11,7b.11-15 (ML IV 29f)

2019 Heil Gebhard, GR, Pfr.i.R., Baden-Baden 87

15 Freitag der zweiten Adventswoche violett

L:	Jes 48,17-19	(ML IV 30)
Ev:	Mt 11,16-19	(ML IV 31f)

2005	<i>Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl</i>	95
2009	<i>Stoockle P. Dr. Bernhard OSB, Universitätsprof. emeritus, Rupolding</i>	82
2014	<i>Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	79
2016	<i>Bender Hans, GR, Pfr.i.R., Freudenberg</i>	79

16 Samstag der zweiten Adventswoche violett

L:	Sir 48,1-4.9-11	(ML IV 32f)
Ev:	Mt 17,9a.10-13	(ML IV 33f)

Die **Wochentage vom 17. bis 24. Dezember** haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lek-tionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich.

In der Messfeier wird in diesem Fall das Tages-gebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oratio des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oratio, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oratio des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

17 + DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

rosa oder violett Credo

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1:	Jes 61,1-2a.10-11	(ML II 14)
L 2:	1 Thess 5,16-24	(ML II 15)
Ev:	Joh 1,6-8.19-28	(ML II 16f)

1999	<i>Kopp Oskar, Pfr.i.R., Zell-Atzenbach</i>	84
2001	<i>Josipovic Dr. Filip, Pfarradministrator, Blumberg-Fützen / Epfenhofen</i>	64
2011	<i>Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertral</i>	71

**Geburtstag von Papst Franziskus (*1936) -
Fürbitte**

**18 18. Dezember -
Montag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 26 bzw. 28

L:	Jer 23,5-8	(ML IV 52f)
Ev:	Mt 1,18-24	(ML IV 53f)

2006	<i>Kempf Leonhard, Strafanstaltsobepfarrer, Breisach</i>	80
2022	<i>Bäumle Stephan, Pfr.i.R., Singen</i>	65

**19 19. Dezember -
Dienstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 27f bzw. 29f

L: Ri 13,2-7.24-25a (ML IV 54f)

Ev: Lk 1,5-25 (ML IV 56ff)

1998 *Rinderle Wilhelm, Pfr.i.R., Hartheim* 93

2015 *Reichenberger Klaus, nb. Diakon,
Meßkirch* 58

2022 *Hilberer Kurt, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 94

**20 20. Dezember -
Mittwoch der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 28f bzw. 30f

L: Jes 7,10-14 (ML IV 58f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 59f)

**21 21. Dezember -
Donnerstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 29f

L: Hld 2,8-14 (ML IV 61)

oder

Zef 3,14-17 (ML IV 62)

Ev: Lk 1,39-45 (ML IV 63)

2001 *Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R.,
Leipferdingen* 94

2021 *Fensterer Heinz-Josef, GR, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 85

2022 *Gluitz Franz, GR, Pfr.i.R.,
Gammertingen* 91

**22 22. Dezember -
Freitag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 30f bzw. 32f

L: 1 Sam 1,24-28 (ML IV 64)

Ev: Lk 1,46-56 (ML IV 65)

2000	<i>Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen</i>	85
2006	<i>Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München</i>	78
2014	<i>Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	72
2014	<i>Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim i. Br.</i>	86
2020	<i>König Bernhard, Diakon entpfl., Karlsruhe</i>	71
2022	<i>Mette Bernhard, Diakon entpfl., Konstanz</i>	84

**23 23. Dezember -
Samstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 33f

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], genommen werden.

L: Mal 3,1-4.23-24 (ML IV 66f)

Ev: Lk 1,57-66 (ML IV 68)

(ggf. 1,57-79 / zusätzlich vom 24.12.)

2016	<i>Holler P. Werner CSsR, ehemals in Maria Bickesheim, Planegg</i>	88
------	--	----

Stb: 4. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

24 + VIERTER ADVENTSSONNTAG - RORATE

violett Credo

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff),
nicht vom Vierten Adventssonntag.

MB II und MB Kleinausgabe 33f bzw. 35f

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 (ML II 18f)

L 2: Röm 16,25-27 (ML II 20)

Ev: Lk 1,26-38 (ML II 20f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

Dezember 2023

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 + So HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND (H)

weiß Gloria, Credo

MB II und MB-Kleinausgabe 36f bzw. 38f

Diese Messe wird in weißer Farbe am Abend des 24. Dezember vor oder nach der Ersten Vesper von Weihnachten genommen.

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L:	Jes 62,1-5	(ML II 23)
E:	Apg 13,16-17.22-25	(ML II 24f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML II 25ff)
	oder	
	Mt 1,18-25	(ML II 27f)

Hinweise für Weihnachten:

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Erste Vesper von Weihnachten

25 + Mo HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN (H)

In allen Messen in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegens (MB II 534)

**MESSE IN DER HEILIGEN NACHT
(CHRISTMETTE ODER MITTERNACHTSMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 9,1-6	(ML II 29)
E:	Tit 2,11-14	(ML II 30)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML II 31f)

**+ MESSE AM MORGEN
(HIRTENMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 62,11-12	(ML II 32)
E:	Tit 3,4-7	(ML II 33)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML II 34)

+ MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 52,7-10	(ML II 34f)
E:	Hebr 1,1-6	(ML II 36)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML II 37f)
	oder	
	Joh 1,1-5.9-14	(ML II 38f)

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 - 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

**26 + Di HEILIGER STEPHANUS,
ERSTER MÄRTYRER
ZWEITER WEIHNACHTSTAG (F)**

rot Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

MB II und MB-Kleinausgabe 868f bzw. 870f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 534)

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 (ML II 458f)

Ev: Mt 10,17-22 (ML II 460)

- 1998 *Bäumer Remigius, Universitätsprof.
emeritus (Erzbistum Paderborn),
Kirchzarten* 80
- 2001 *Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R.,
Neuhausen-Steinegg* 90
- 2012 *Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne* 88

**Namenstag von Erzbischof Stephan Burger -
Fürbitte**

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten
und Erscheinung des Herrn:
Sternsingeraktion:**

**In der Weihnachtszeit:
Weltmissionstag der Kinder**

27 Mi Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 872f bzw. 870f

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1-4 (ML II 461)
 Ev: Joh 20,2-8 (ML II 462f)

**Segnung des Johannisweines:
 Benediktionale 38**

2006	<i>Schmiederer Josef, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	91
2016	<i>Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80
2022	<i>Petricovic Don Marko, Pfarradministrator i.R. (Erzbistum Sarajevo / Bosnien-Herzegowina) 1983 bis 2018 im Dienst des Erzbistums Freiburg, Karlsruhe</i>	69

28 Do Unschuldige Kinder (F)

rot Gloria

MB II und MB-Kleinausgabe 873f bzw. 871f

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML II 464f)
 Ev: Mt 2,13-18 (ML II 466)

2002	<i>Ballach Helmut, Pfr., Mannheim-Sandhofen</i>	65
2003	<i>Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	73
2004	<i>Stiberc Bogdan, Kooperator i.R., Maribor (Slowenien)</i>	75
2012	<i>Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch</i>	75

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oratio des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oratio, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oratio des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

29 Fr Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 43f bzw. 45f

Das Tagesgebetes kann vom g des heiligen Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer [1170], genommen werden.

L: 1 Joh 2,3-11 (ML IV 73f)

Ev: Lk 2,22-35 (ML IV 74f)

30 Sa Sechster Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 44f bzw. 46f

L: 1 Joh 2,12-17 (ML IV 76)

Ev: Lk 2,36 -40 (ML IV 77f)

1999 *Hienerwald Adalbert, Pfr.i.R., Plankstadt* 73

2009 *Stolz Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 84

Erste Vesper vom Fest der Heiligen Familie

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

31 So FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)

weiß Gloria, Credo

Der g des Heiliger Silvester I., Papst [335], entfällt.

Des zuletzt verstorbenen Papstes - Papst emeritus Benedikt XVI. (2022) - soll in einer der Messfeiern des Tages gedacht werden.

MB II und MB-Kleinausgabe 42f bzw. 44f

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub
(vom Sonntag oder von der Weihnachtsoktav)

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1:	Sir 3,2-6.12-14	(ML II 40)
	oder Gen 15,1-6; 21,1-3	(ML II 41f)
L 2:	Kol 3,12-21	(ML II 43f)
	oder Hebr 11,8.11-12.17-19	(ML II 44f)
Ev:	Lk 2,22-40	(ML II 45ff)
	oder Lk 2,22.39-40	(ML II 47)

Heute ist Familiensonntag

Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Papstes - Papst emeritus Benedikt XVI. (2022)

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

2016	<i>Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2021	<i>Schork Konrad, Diakon i.R., Achern</i>	78
2022	Papst emeritus Benedikt XVI., Papst von 2005 bis 2013, Rom	95

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

Januar

JANUAR 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DIE GABE DER VIELFALT IN DER KIRCHE

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

1 + Mo NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, NAMENGEBUGUNG DES HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochbeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen
(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

L: Num 6,22-27 (ML II 48)

E: Gal 4,4-7 (ML II 49)

Ev: Lk 2,16-21 (ML II 50)

Weltfriedenstag

2003	<i>Trunzer Bruno, Pfr.i.R., Laufenburg-Rhina</i>	90
2023	<i>Schwarz Albert, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	83

**2 Di Heiliger Basilius der Große [379] und
heiliger Gregor von Nazianz [390], Bischöfe,
Kirchenlehrer (G)**

weiß

L: 1 Joh 2,22-28

Ev: Joh 1,19-28

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML IV 436f)

Ev: Mt 23,8-12 (ML IV 438)

**3 3. Januar - Mittwoch in der Weihnachtszeit
weiß**

L: 1 Joh 2,29-3,6

Ev: Joh 1,29-34

oder

Heiligster Name Jesu (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 11f und [2023] 10f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L: Phil 2,1-11 (ML IV [2007] 764)

Ev: Lk 2,21-24 (ML IV [2007] 765)

oder

Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen

Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008

schwarz oder violett oder weiß

Messe vom Tag - L und Ev vom Tag

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II und
III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in
Kanon I und in den Hochbeten für besondere
Anliegen

oder

Messe für den verstorbenen Bischof

MB II 1182

oder

Beim Jahresgedächtnis

MB II 1165–1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII Sakramente und
Sakramentalien. Für Verstorbene, 401–488, ausgewählt
werden, oder vom Tag.

2008 *Saier Dr. Oskar, Erzbischof emeritus,
Freiburg i. Br.*

75

4 4. Januar - Donnerstag in der Weihnachtszeit weiß

L: 1 Joh 3,7-10

Ev: Joh 1,35-42

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2004	Woyciechowski Felix, Diakon, Karlsruhe	84
2006	Frank P. Dr. Karl Suso OFM, Universitätsprof. emeritus., Freiburg i. Br.	72
2015	Marder Reinhold, Pfr.i.R., Weihungszell	87

5 5. Januar - Freitag in der Weihnachtszeit weiß

oder

*** Heiliger Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof und Glaubensbote [1860] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 13 und [2023] 12.,
MB-Eigenfeiern 7

oder Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 11f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 7ff.

L: 1 Joh 3,11-21

Ev: Joh 1,43-51

Herz-Jesu-Freitag –

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den
Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden –
Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen
zu Monatsbeginn“ S. 29.

2004	<i>Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K.</i>	79
2012	<i>Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R., Neckargemünd</i>	80
2019	<i>Lemmens Dr. Andreas, Pfarradministrator i.R., Wutöschingen</i>	75
2021	<i>Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn</i>	76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Sa + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L:	Jes 60,1-6	(ML II 55)
E:	Eph 3,2-3a.5-6	(ML II 56)
Ev:	Mt 2,1-12	(ML II 57f)

Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn:

Benediktionale 41-51.

Segnung und Aussendung der Sternsinger:

Benediktionale 40/41;

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die Ewige Anbetung mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten hier im Direktorium S. 36-37.

Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

Herz-Mariä-Samstag - eine Feier ist nicht möglich.

2004	<i>Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	68
2005	<i>Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach</i>	68
2021	<i>Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	89

Zweite Vesper und Abendmesse von Erscheinung des Herrn

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

7 + SONNTAG DER TAUFGEDECHTNIS (F)

weiß Gloria, Credo

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

Der g des heiligen Valentin entfällt.

Der g des heiligen Raimund von Peñafort entfällt.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 548-553)

L 1:	Jes 42,5a.1-4.6-7 oder Jes 55,1-11	(ML II 59) (ML II 60f)
L 2:	Apg 10,34-38 oder 1 Joh 5,1-9	(ML II 62) (ML II 63)
Ev:	Mk 1,7-11	(ML II 64)

2013 *Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br.*

55

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérages, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Januar

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt mit dem Montag, der dem Sonntag nach dem 6. Januar folgt. Sie dauert zunächst bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch einschließlich. Dann beginnt sie wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der ersten Vesper des ersten Adventssonntages (GOK 44).

An den festfreien Wochentagen während des Jahres stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- a) die Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- b) Wochentagsmessen
- c) Tages-, Gaben- und Schlussgebete zur Auswahl
- d) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt) (vgl. AEM 316b)
- e) Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- f) Messen für Verstorbene

Bei den Schriftlesungen haben die Perikopen der Wochentage den Vorzug. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.

Lesungen an Wochentagen der 1. bis 17. Woche aus dem Mess-Lektionar V (ML V), ab 18. Woche aus dem Mess-Lektionar VI (ML VI). Lesereihe 2024 für die Wochentage: II.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/4

**8 Montag der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Severin, Mönch in Norikum [482] (g)
weiß**

L: 1 Sam 1,1-8

Ev: Mk 1,14-20

2022 *Boricic Adam, Pfr.i.R., Igersheim* 81

**9 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: 1 Sam 1,9-20

Ev: Mk 1,21-28

2002 *Schäfle Wilhelm, Pfr.i.R., Singen* 83

2013 *Nicol Hans, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 91

**10 Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: 1 Sam 3,1-10.19-20

Ev: Mk 1,29-39

2005 *Kutz Karl, Pfr.i.R., Renchen-Ulm* 71

2008 *Göz Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe* 78

**11 Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: 1 Sam 4,1b-11

Ev: Mk 1,40-45

2002 *Englert Georg, Pfr.i.R., Lauda* 89

**12 Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: 1 Sam 8,4-7.10-22a

Ev: Mk 2,1-12

1970 *Spath Joseph, Präfekt, Konstanz* 26

2004 *Wiest Lothar, Pfr., Stetten a.k.M.* 67

2015 *Wolter P. Klaus OFM, Spiritual,
Gengenbach* 69

2017 *Dochat Ernst, Pfr.i.R.,
Bad Schönborn-Mingolsheim* 95

2023 *Wolfgang Schmidt, Pfr.i.R., Bonndorf* 86

**13 Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heiliger Hilarius, Bischof von Poitiers,
Kirchenlehrer [um 367] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Sam 9,1-4.17-19; 10,1

Ev: Mk 2,13-17

2013 *Mayer Heinrich, Msgr., GR,
Spiritual i.R., Hegne* 76

2017 *Roth Josef, Pfr.i.R., Wiesloch* 78

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/4

14 + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün	Gloria, Credo	
L 1:	1 Sam 3,3b-10.19	(ML II 261f)
L 2:	1 Kor 6,13c-15a.17-20	(ML II 263)
Ev:	Joh 1,35-42	(ML II 264)
2005	<i>Küchler Stephan, Pfr.i.R., Reichenau-Oberzell</i>	85
2022	<i>Volkert Gerhard, GR, Studiendirektor i.R., Karlsruhe</i>	86

15 Montag der 2. Woche im Jahreskreis

grün	•	
L:	1 Sam 15,16-23	
Ev:	Mk 2,18-22	
2006	<i>Deger Hubertus, Pfr.i.R., Staufen</i>	80

16 Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

grün	•	
L:	1 Sam 16,1-13	
Ev:	Mk 2,23-28	
2005	<i>Plompen Josef, Pfr.i.R., Nouan-Le Fuzelier</i>	81
2007	<i>Hertweck Norbert, Pfr.i.R., Offenburg</i>	96
2013	<i>Seifermann Hermann CO, Prof. emeritus, München</i>	87
2014	<i>Frey Klaus, Pfr., Ehrenpräses der KAB, Freiburg i. Br.</i>	69

17 Mi Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten [356] (G)

weiß

L: 1 Sam 17,32-33.37.40-51

Ev: Mk 3,1-6

2014	<i>Klein Eduard, Diakon entpfl., Gottmadingen</i>	73
2015	<i>Reiner Dr. Artur CO, GR, Klinikpfarrer i.R., Heidelberg</i>	86
2016	<i>Neu Alfons, Pfr.i.R., Bad Bergzabern</i>	84
2017	<i>Espe P. Petrus OFM, früher Pfarradministrator Sigmaringen- Schmeien, Fulda</i>	85

**18 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Sam 18,6-9; 19,1-7

Ev: Mk 3,7-12

2023	<i>Waldruff Hans Walter, Msgr., GR, Superior i.R., Freiburg i. Br.</i>	84
------	--	----

**19 Freitag der 2. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Sam 24,3-21

Ev: Mk 3,13-19

2011	<i>Heil Werner Josef, Pfr.i.R., Offenburg</i>	81
2019	<i>Kneis Ernst, GR, Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	92

**20 Samstag der 2. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Heiliger Fabian, Papst, Märtyrer [250] (g)

rot

oder

Heiliger Sebastian, Märtyrer [288] (g)

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-27

Ev: Mk 3,20-21

2002 *Alferi Franz, Pfr.i.R., Radolfzell*

74

2009 *Weber Alois, Pfr.i.R.,
Waldbronn-Busenbach*

80

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/4

21 + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Meinrad entfällt.

Der g der heiligen Agnes entfällt.

L 1: Jona 3,1-5.10 (ML II 265)

L 2: 1 Kor 7,29-31 (ML II 266)

Ev: Mk 1,14-20 (ML II 267)

2004 *Machauer Bernhard, Pfr.,
Karlsdorf-Neuthard* 73

2006 *Bächle Markus Otto, Pfr.i.R.,
Rheinfeldern* 74

2006 *Plewnia Josef, Pfr.i.R., Berlin* 78

Der Sonntag des Wortes Gottes wird in Deutschland am letzten Sonntag im Januar gemeinsam mit dem Ökumenischen Bibelsonntag begangen.

22 Montag der 3. Woche im Jahreskreis

grün ·

oder

*** Heiliger Vinzenz Pallotti, Priester,
Ordensgründer [1850] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2023] 13.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 13ff.

oder

**Heiliger Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
[304] (g)**

rot

L: 2 Sam 5,1-7.10

Ev: Mk 3,22-30

Januar

2012	<i>Mlitzko Gerhard, Diakon, Heidelberg</i>	72
2012	<i>Okechukwu Dr. Sylvanus, Kooperator, Winterlingen-Harthausen</i>	58
2023	<i>Uhl Dr. Bernd, Weihbischof emeritus, Freiburg im Breisgau</i>	76

23 Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis grün

oder

*** Seliger Heinrich Seuse (Suso),
Ordenspriester, Mystiker [1366] (g)**

weiß

L: 2 Sam 6,12b-15.17-19

Ev: Mk 3,31-35

1994	<i>Hemmerle Dr. Klaus, Bischof von Aachen, Aachen</i>	64
2004	<i>Leberer Adolf, Pfr.i.R., Breisach-Oberrimsingen</i>	76
2012	<i>Emmert Benno, Pfr.i.r., Oberlauda</i>	79
2016	<i>Scheib Dr. Otto, Pfr.i.R., Freiburg i, Br.</i>	78
2021	<i>Trefzger Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	94

24 Mi Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1622] (G)

weiß

L: 2 Sam 7,4-17

Ev: Mk 4,1-20

1999	<i>Schmitt Norbert, Pfr.i.R., Bretten</i>	87
------	---	----

25 Do Bekehrung des heiligen Apostels Paulus (F)

weiß

Gloria

L:	Apg 22,1a.3-16 oder Apg 9,1-22	(ML V 518f) (ML V 520ff)
Ev:	Mk 16,15-18	(ML V 522f)
2014	<i>Reiß Klaus, Spiritual i.R., Freiburg i. Br.</i> 87	
2015	<i>Mogel Bernhard, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i> 84	

26 Fr Heiliger Timotheus und heiliger Titus, Apostelschüler (G)

weiß

L:	□2 Tim 1,1-8 oder □Tit 1,1-5	(ML V 523f) (ML V 524f)
Ev:	Mk 4,26-34 oder aus den Auswahllésungen vom Gedenktag:	
Ev:	Lk 10,1-9	(ML V 525f)
1996	<i>Behl Erhard, Pfr., Gerchsheim</i>	56
2002	<i>Veit Josef, Pfr.i.R., Mannheim</i>	86
2004	<i>Kosian Walter, Pfr.i.R. (Bistum Olmütz), Edling</i>	92
2016	<i>Berberich Karl, GR, Pfr.i.R., Buchen</i>	82
2021	<i>Schmitt Wolfgang, Pfr.i.R., Sinsheim</i>	67

**27 Samstag der 3. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heilige Angela Merici, Jungfrau,
Ordensgründerin [1540] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 2 Sam 12,1-7a.10-17

Ev: Mk 4,35-41

2006 *Reinholdt Günter, Pfr., Rheinau-Honau* 66

2007 *Kampa P. Christian MSF, Pfr.,
Bisingen-Grosselfingen* 47

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/4

28 + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G des heiligen Thomas von Aquin entfällt.

L 1:	Dtn 18,15-20	(ML II 268)
L 2:	1 Kor 7,32-35	(ML II 269f)
Ev:	Mk 1,21-28	(ML II 270)

2021	<i>Krämer Dietmar, Pfarrer von Esmoraca Bolivien), ehemals Diözesanpriester, Esmoraca (Bolivien)</i>	66
2022	<i>Merkel Hugo, Pfr.i.R., Rastatt</i>	80

**Sonntag des Wortes Gottes
Ökumenischer Bibelsonntag**

Papst Franziskus hat mit dem Motu proprio „Aperuit illis“ vom 30. September 2019 diesen Tag eingerichtet und bestimmt, er solle jeweils am 3. Sonntag im Jahreskreis begangen werden. In Deutschland wird dieser Tag nach einem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 19. November 2019 jeweils am letzten Sonntag im Januar gemeinsam mit dem „Ökumenischen Bibelsonntag“ begangen.

Der Sonntag des Wortes Gottes soll der Feier, dem Nachdenken und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein. Wünschenswert sei, dass auch im „Leben unseres Volkes“ die „entscheidende Beziehung zum lebendigen Wort Gottes nie fehlen“ möge. Dieser Tag biete sich ein in eine Zeit des Jahres, in der dazu eingeladen werde, die Verbindung mit dem Judentum zu stärken und für die Einheit der Christen zu beten. Die Feier des Sonntags des Wortes Gottes ist von ökumenischer Bedeutung, denn die Heilige Schrift zeigt denen, die auf sie hören, den Weg, der beschritten werden muss, um zu einer authentischen und soliden Einheit zu gelangen“.

Gestaltungselemente zum Sonntag des Wortes Gottes/Bibelsonntag finden sich auf der Website des Liturgischen Instituts:

<https://dli.institute/wp/startseite-institut/>

29 Montag der 4. Woche im Jahreskreis grün •

L: 2 Sam 15,13-14.30; 16,5-13a
Ev: Mk 5,1-20

30 Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis grün •

L: 2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25ab.30 - 19,3
Ev: Mk 5,21-43

2005	<i>Henning Dr. Rudolf, Universitätsprof. emeritus (Bistum Hildesheim), Freiburg i. Br.</i>	83
2009	<i>Schwarz Albert sen., Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	93
2014	<i>Müller Karl, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	75
2016	<i>Häusle Norbert, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	73

31 Mi Heiliger Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer [1888] (G) weiß

L: 2 Sam 24,2.9-17
Ev: Mk 6,1b-6

2004	<i>Cuturić Dragan, Pfr. (Erzbistum Sarajewo), Mosbach</i>	59
2019	<i>Bechtold Dr. Otto, Apostolischer Protonotar, Domdekan i.R., Generalvikar i.R., Freiburg i. Br.</i>	90
2023	<i>Jung Karl Heinrich, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	84

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR UNHEILBAR KRANKE

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

1 Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis grün •

L: 1 Kön 2,1-4.10-12

Ev: Mk 6,7-13

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen (s. u.)

**Von Jesus Christus, dem ewigen
Hohenpriester:**

MB II² 1127; ML VIII Votivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2012	<i>Haug Konrad, GR, Direktor i.R., Sigmaringen</i>	83
2015	<i>Korbacher Dr. Joachim, Religionslehrer i.R., Pfr.i.R. (Bistum Würzburg), Sigmaringen</i>	83
2017	<i>Erhart Kurt, Pfr.i.R., Offenburg</i>	105

2 Fr Darstellung des Herrn (F)

weiß Gloria, eigene Präfation

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Es wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L 1: Mal 3,1-4 (ML II 387)
oder

L 2: Hebr 2,11-12.13c-18 (ML II 388f)

Ev: Lk 2,22-40 oder Lk 2,22-32 (ML II 389ff)

Die Kerzenweihe kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Der Blasiussegen kann heute und morgen mit zwei gesegneten und in Kreuzform verbundenen Kerzen erteilt werden (Benediktionale 52). Der Diakon kann dem Priester helfen und den Segen in einem Wortgottesdienst (Benediktionale 53f.) spenden.

Tag des Gott geweihten Lebens – Fürbitten
Leitwort 2024: „Denn meine Augen haben das Heil gesehen...“ (Lk 2,30).

Herz-Jesu-Freitag –

eine Feier ist nicht möglich.

**3 Samstag der 4. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Ansgar, Bischof von
Hamburg/Bremen, Glaubensbote in
Skandinavien [865] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Blasius, Bischof von Sebaste in
Armenien, Märtyrer [um 316] (g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Kön 3,4-13

Ev: Mk 6,30-34

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
- MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

2007 *Weber Anton, Pfr., Kurseelsorger,
Bad Dürkheim*

64

2009 *Hoch Josef, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.*

94

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/4

4 + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Rabanus Maurus entfällt.

L 1: Ijob 7,1-4.6-7 (ML II 271)

L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23 (ML II 272)

Ev: Mk 1,29-39 (ML II 273)

2000	<i>Frank Dr. Isidor, Religionslehrer i.R., Kooperator, Gernsbach</i>	65
2000	<i>Herb Paul, Pfr.i.R., Sandhausen</i>	91
2003	<i>Hick P. Josef CSsR, Pfr.i.R., Moos-Bankholzen</i>	79
2020	<i>Lämmle Georg, Pfr.i.R., Reichenau</i>	80

**5 Mo Heilige Agatha, Jungfrau,
Märtyrin in Catania [um 250] (G)**

rot

L: 1 Kön 8,1-7.9-13

Ev: Mk 6,53-56

Brotsegnung am Tag der hl. Agatha

siehe Benediktionale 82

2009	<i>Stangier P. Guntram OFM, Geistlicher Begleiter der Gebetswache auf dem Lindenberg/St. Peter, Schw., Freiburg i. Br.</i>	77
------	--	----

**6 Di Heiliger Paul Miki und Gefährten,
Märtyrer in Nagasaki [1597] (G)**

rot

L: 1 Kön 8,22-23.27-30

Ev: Mk 7,1-13

2000	<i>Keller Josef, Pfr.i.R., Geisingen</i>	89
2021	<i>Graumann Horst, Diakon entpfl., Radolfzell</i>	90

**7 Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: 1 Kön 10,1-10

Ev: Mk 7,14-23

1999	<i>Schiffhauer Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	86
1999	<i>Müller Karl, Diakon, Waghäusel-Kirrlach</i>	62
2011	<i>Kühner Josef Karl, Pfr.i.R., Neckarsulm</i>	87

**8 Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder
**Heiliger Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
[1537] (g)**

weiß

oder
Heilige Josefine Bakhita, Jungfrau [1947] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] und [2023] 14 bzw.

MB-Kleinausgabe 2007 1234

L: 1 Kön 11,4-13

Ev: Mk 7,24-30

2008	<i>Danko P. Josef SAC, Rektor Schloss Hersberg, Immenstaad</i>	64
2016	<i>Kiefer Karl, Diakon, Bad Säckingen</i>	65

**9 Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: 1 Kor 11,29-32; 12,19

Ev: Mk 7,31-37

2008	<i>Fehr Johannes, Pfr.i.R., Laufenburg-Hochsal</i>	82
2010	<i>Eger Karl, Pfr.i.R., Engen</i>	86

**10 Sa Heilige Scholastika, Jungfrau [um 547] (G)
weiß**

L: 1 Kön 12,26-32; 13,33-34

Ev: Mk 8,1-10

1939	<i>Papst Pius XI., Rom</i>	81
2000	<i>Kraus Heinrich, Pfr.i.R., Pfullendorf</i>	88
2019	<i>Zimmermann Josef, Pfr,i.R., Wehr</i>	88

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/4

11 + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g Unserer Lieben Frau in Lourdes entfällt.

L 1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 (ML II 274)

L 2: 1 Kor 10,31 - 11,1 (ML II 275)

Ev: Mk 1,40-45 (ML II 276)

Welttag der Kranken - Fürbitten

1971	<i>Keidel Gerhard, Pfarrverweser, Schluchtern</i>	32
2020	<i>Greef Bernhard, Diakon entpfl., Seckach</i>	71

12 Montag der 6. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Jak 1,1-11

Ev: Mk 8,11-13

2015	<i>Hennegriff Albert, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	79
2019	<i>Doll Otto, Pfr.i.R., Oppenau</i>	86

13 Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Jak 1,12-18

Ev: Mk 8,14-21

2005	<i>Stader Fridolin, Spiritual i.R., Bühl</i>	88
2012	<i>Hartmann Karl Richard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	84
2017	<i>Behlau Georg, Pfr.i.R., Bad Krozingen</i>	76
2020	<i>Hettel P. Franz SDB, Kommorant, Donaueschingen</i>	84

Februar

QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Fastenzeit (österliche Bußzeit) dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Katechumenen und Gläubige bereitet die Liturgie der vierzig Tage zur Feier des Ostergeheimnisses: die einen durch die verschiedenen Stufen der Aufnahme in die Kirche, die anderen durch Taufgedächtnis und tätige Buße (GOK 27).

Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag (GOK 28).

Zur liturgischen Feier findet sich eine Einführung in den Verlautbarungen des Heiligen Stuhles Nr. 81 (1988): Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung. Abgedruckt auch in: Messbuch: Karwoche und Osteroktav (1996).

Die „Weisungen zur kirchlichen Bußpraxis, zur Feier des Sonntags und zur Osterkommunion“ finden sich auch im Supplementband zum Direktorium 2021 (S. 156-167), entnommen dem Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg Nr. 3 (2007) vom 7. Februar 2007, S. 17-19, abrufbar unter: www.erzbis-tum-freiburg.de/html/media/dl.html?v=162302/

Allgemeine liturgische Hinweise

Die Altäre werden nicht mit Blumen geschmückt. Die Orgel kann den Gesang unterstützen, sonst schweigt sie aufgrund des Bußcharakters dieser Zeit - angebracht ist jedoch Passionsliteratur (Choralbearbeitungen und freie Orgelstücke). Am Vierten Fastensonntag („Laetare“), an Festen, Hochfesten und außergewöhnlichen Anlässen ist Blumenschmuck und festlicheres Orgelspiel möglich.

Falls die Osterkerze im Blickfeld der Gemeinde steht, empfiehlt es sich, diese vor dem Aschermittwoch zu entfernen, um sie als besonderes Symbol der Osterzeit ins Bewusstsein zu heben. Bei einer Taufe oder einer Begräbnisfeier soll sie jedoch auch in der Fastenzeit am dazu üblichen Platz stehen und entzündet werden.

Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine Trauungen gehalten werden. Wird in der Quadragesima

eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung nicht erlaubt (vgl. Die Feier der Trauung, 2. Auflage 1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, CIC can. 920, GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. CIC cann. 959–960; 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24. November 1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. CIC cann. 1251–1252).

Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; CIC can. 1251) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt.

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor und heute erst recht wieder sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK von 1986).

Hinweise für die Messfeier

An den Sonntagen der Fastenzeit ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen sonntäglichen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden – auch nicht durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372), ausgenommen am Dritten, Vierten oder Fünften Fastensonntag die Messe bei den Taufskrutinien (MB II 960) oder bei einer Kirchweihe.

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die Fastenzeit fällt, auch an einem der Fastensonntage begangen werden.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlußsegen von der Fastenzeit und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die Ferialtage der Fastenzeit haben Vorrang vor einem Heiligengedächtnis. Gebotene Gedenktage werden wie nicht gebotene Gedenktage begangen. Kommemoration ist möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEst 239).

Das Halleluja entfällt immer, ebenso das Gloria in den Sonntagsmessen. Statt des Halleluja wird auch in den Festmessen ein Christusruf vor dem Evangelium gesungen.

Die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Hinweise für den Aschermittwoch

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier oder Wort-Gottes-Feier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird die Wort-Gottes-Feier wie in jener der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vater-unser und Segen.

*Messfeier an den Wochentagen:
Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten.*

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Stb.-Lektionar II/2

14 ASCHERMITTWOCH

violett

Fast- und Abstinenztag.

Das Fest des heiligen Cyrill und des heiligen Methodius entfällt.

L: Joel 2,12-18 (ML II 65f oder ML IV 115f)

E: 2 Kor 5,20 - 6,2 (ML II 66f oder ML IV 116f)

Ev: Mt 6,1-6.16-18 (ML II 67f oder ML IV 117f)

2019 Schmid Hermann, GR, Pfr.i.R., Breisach 98

15 Donnerstag nach Aschermittwoch

violett

L:	Dtn 30,15-20	(ML IV 119f)
Ev:	Lk 9,22-25	(ML IV 121)
2000	<i>Heuchemer Anton, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	81
2004	<i>Häring Karl, Pfr., Ladenburg</i>	70
2010	<i>Sum Karl, Pfr.i.R., Winden im Elztal</i>	70

16 Freitag nach Aschermittwoch

violett

L:	Jes 58,1-9a	(ML IV 121f)
Ev:	Mt 9,14-15	(ML IV 123)
2001	<i>Gehrig Hugo, Pfr.i.R., Achern</i>	85
2004	<i>Feger Hubert, Pfr., Durmersheim</i>	56
2018	<i>Huber Franz, GR, Pfr.i.R., Gaggenau-Michelbach</i>	88
2019	<i>Kremer P. Franz-Sales OFM, ehemals Pfradm. Rastatt Herz Jesu, Freiburg St. Cyriak und Perpetua und Mannheim St. Bonifatius, Fulda</i>	80

17 Samstag nach Aschermittwoch

violett

Das Tagesgebet kann vom g der heiligen sieben Gründer des Servitenordens [14. Jh.] genommen werden.

L:	Jes 58,9b-14	(ML IV 124f)
Ev:	Lk 5,27-32	(ML IV 125f)
2015	<i>Börsig Josef, Pfr.i.R., Oppenau</i>	83
2020	<i>Jung Karl Oskar, GR, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	91
2020	<i>Spinner Hugo, GR, Pfr.i.R., Karlsbad-Langensteinbach</i>	84

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/2

18 + ERSTER FASTENSONNTAG

violett Credo, eigene Präfation

L 1:	Gen 9,8-15	(ML II 69)
L 2:	1 Petr 3,18-22	(ML II 70f)
Ev:	Mk 1,12-15	(ML II 71)

Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Im Erzbistum Freiburg findet diese Feier im Freiburger Münster statt.

QUATEMBERWOCHE IN DER FASTENZEIT

violett

19. Februar bis 24. Februar 2024

Quatembermesse (außer am 22. und 24. Februar):
Messformular MB II 266, Schriftlesungen vom Tag

19 Montag der ersten Fastenwoche

violett

L:	Lev 19,1-2.11-18	(ML IV 127f)
Ev:	Mt 25,31-46	(ML IV 129f)

2021 *Storz Klaus, Pfr.i.R.,
Bad Säckingen-Rippolingen* 94

20 Dienstag der ersten Fastenwoche

violett

L:	Jes 55,10-11	(ML IV 131)
Ev:	Mt 6,7-15	(ML IV 132)

2021	<i>Ripperger Bernhard, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	91
2023	<i>Gruca Gerhard, Oberstudienrat i.R., Bad Dürkheim</i>	87

21 Mittwoch der ersten Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer [1072], genommen werden.

L:	Jona 3,1-10	(ML IV 133f)
Ev:	Lk 11,29-32	(ML IV 135)

2014	<i>Henn Konrad, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2021	<i>Zerrer Achim, Pfr., Karlsruhe</i>	51

22 Do Kathedra Petri (F)

weiß

Gloria

L:	1 Petr 5,1-4	(ML IV 466)
Ev:	Mt 16,13-19	(ML IV 467f)

2002	<i>Nüssle Hans-Dieter, Diakon, Bad Schönborn-Mingolsheim</i>	66
------	--	----

23 Freitag der ersten Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet kann vom g [G] des heiligen Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer [155], genommen werden.

L: Ez 18,21-28 (ML IV 138f)

Ev: Mt 5,20-26 (ML IV 140f)

2007 *Vögele Siegfried, Pfr.i.R., Karlsruhe* 77

2019 *Spieß Klaus, GR,
Geistlicher Religionsleher i. R.
langjähriger Redakteur des Direktoriums,
Freiburg i. Br.* 75

24 Sa * Heiliger Matthias, Apostel (F)

rot Gloria

L: Apg 1,15-17.20ac-26 (ML IV 471f)

Ev: Joh 15,9-17 (ML IV 473)

Erste Vesper vom Zweiten Fastensonntag

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/2

25 + ZWEITER FASTENSONNTAG

violett Credo, eigene Präfation

Der g der heiligen Walburga entfällt.

L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 (ML II 72f)

L 2: Röm 8,31b-34 (ML II 74)

Ev: Mk 9,2-10 (ML II 75)

Heute am 2. Fastensonntag:

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

2010	<i>Schmitz-Valckenberg Klaus, Pfr.i.R., Freiburg i.Br.</i>	74
2018	<i>Fleig Eugen, GR, Pfr.i.R., Kippenheimweiler</i>	88
2018	<i>Müller Manfred, Pfr.i.R., Rastatt</i>	85

26 Montag der zweiten Fastenwoche

violett

L: Dan 9,4b-10 (ML IV 144)

Ev: Lk 6,36-38 (ML IV 145f)

2012	<i>Kary Joseph, GR, Pfr.i.R., Friedenweiler-Rötenbach</i>	98
------	---	----

27 Dienstag der zweiten Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet (MB-Ergänzung [2023] 15) kann vom g des heiligen Gregor von Narek, Mönch, Priester, Kirchenlehrer [1051], genommen werden.

Kurzvita und Lesung für die Kommemoration in der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, 18ff.

L: Jes 1,10.16-20 (ML IV 146)

Ev: Mt 23,1-12 (ML IV 147f)

1999	<i>Leitz Theodard OFM, emeritierter Bischof von Dourados (Brasilien), Sigmaringen</i>	83
2001	<i>Eichhorn Günter, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	63
2002	<i>Billinger Martin, Studiendirektor i.R., Plankstadt</i>	90
2016	<i>Würz Karl-Heinz, Pfr.i.R., Ebersteinburg</i>	80

28 Mittwoch der zweiten Fastenwoche

violett

L: Jer 18,18-20 (ML IV 148f)

Ev: Mt 20,17-28 (ML IV 150f)

2008	<i>Grein Wolfgang, Pfr., Lauda-Königshofen</i>	67
2014	<i>Demling Wolfgang, Pfr. Immenstaad, Bodensee</i>	62
2016	<i>Rozestraten P. Simeon OFM, Schriesheim</i>	89
2021	<i>Seitz Hubert, GR, Pfr.i.R., Buchen</i>	87

29 Donnerstag der zweiten Fastenwoche

violett

L: Jer 17,5-10 (ML IV 151f)

Ev: Lk 16,19-31 (ML IV 153f)

Gebetstag um geistliche Berufungen –

eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich.

2008	<i>Dilzer Kurt, Pfr.i.R., Rheinmünster</i>	76
------	--	----

MÄRZ

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DIE NEUEN MÄRTYRER

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

1 Freitag der zweiten Fastenwoche

violett

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28 (ML IV 154ff)
Ev: Mt 21,33-43.45-46 (ML IV 157f)

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstagsland 2024: Palästina.

Motto: „Ich bitte euch ... ertragt einander in Liebe.“

Herz-Jesu-Freitag – heute kann keine Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag gefeiert werden.

2003	<i>Stumpf Josef, Pfr.i.R., Bonndorf-Gündelwangen</i>	74
2008	<i>Wellinger Wilhelm, Pfr.i.R., Baden-Baden Ebersteinburg</i>	87
2020	<i>Klinger Hansjörg, GR, Pfr.i.R, Offenburg</i>	80

2 Samstag der zweiten Fastenwoche

violett

L: Mi 7,14-15.18-20 (ML IV 158f)
Ev: Lk 15,1-3.11-32 (ML IV 160ff)

Herz-Mariä-Samstag - heute kann keine Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag gefeiert werden.

1999	<i>Bürgel Wilhelm, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	86
2008	<i>Müßle Josef, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	94

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/2

3 + DRITTER FASTENSONNTAG**violett Credo**

Eigene Präfation, falls die Schriftlesungen vom Lesejahr A gewählt werden

L 1:	Ex 20,1-17 oder Ex 20,1-3.7-8.12-17	(ML II 76f) (ML II 77f)
L 2:	1 Kor 1,22-25	(ML II 79)
Ev:	Joh 2,13-25	(ML II 79f)

oder von Lesejahr A mit eigener Präfation:

L 1:	Ex 17,3-7	(ML II 81)
L 2:	Röm 5,1-2.5-8	(ML II 82f)
Ev:	Joh 4,5-42 oder Joh 4,5-15.19b-26.39a.40-42	(ML II 83ff) (ML II 86ff)

1958	<i>Seiterich Dr. Eugen, Erzbischof, Freiburg i. Br.</i>	55
2001	<i>Marquard Erich, Diakon, Werbach</i>	73
2004	<i>Weiss Rudolf, Diakon i.R., Mannheim</i>	79
2010	<i>Stoll Fridolin, Pfr.i.R., Mannheim</i>	83
2017	<i>Reihing Werner, GR, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	86
2022	<i>Weßbecher Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Friedrichshafen</i>	93

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	Ex 17,1-7	(ML IV 163f)
Ev:	Joh 4,5-42	(ML IV 165ff)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

Woche der Brüderlichkeit

Heute beginnt die Woche der Brüderlichkeit. Jahresthema: „**The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen**“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

4 Montag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Kasimir, Königsohn [1484], genommen werden.

L: 2 Kön 5,1-15a (ML IV 168ff)

Ev: Lk 4,24-30 (ML IV 171)

2018	<i>Brühl P. Richard OFM, früher Guardian Freiburg i. Br., Fulda</i>	84
2023	<i>Dietz Ludwig, GR, Pfr.i.R., Assamstadt</i>	98
2023	<i>Neugart Werner, Diakon entpfl., Villingen</i>	79

5 Dienstag der dritten Fastenwoche**violett**

L: Dan 3,25.34-43 (ML IV 172f)

Ev: Mt 18,21-35 (ML IV 174f)

2003	<i>Graß Franz, Pfr.i.R., Heidelberg St. Raphael</i>	82
2022	<i>Greinacher Dr. Norbert, Universitätsprofessor emeritus, Tübingen</i>	90
2023	<i>Hamsch Konrad, Diakon i.R., Regensburg</i>	88

6 Mittwoch der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote [538], genommen werden.

L: Dtn 4,1.5-9 (ML IV 175f)

Ev: Mt 5,17-19 (ML IV 177)

2012 *Brinks P. Bernhard SCJ, Bellheim (Pfalz)* 65

7 Donnerstag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g [G] der heiligen Perpetua und der heiligen Felizitas, Märtyrinnen in Karthago (202/203), genommen werden.

L: Jer 7,23-28 (ML IV 178)

Ev: Lk 11,14-23 (ML IV 179f)

2000 *Müller Dr. Johannes Florian, Prof., Pfr.i.R., Donzdorf* 89

2004 *Fleig P. Augustinus SDB, Kooperator, Furtwangen-Rohrbach* 89

2015 *Herzog Theo, Pfr.i.R., Überlingen* 84

8 Freitag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Gott, Ordensgründer [1550], genommen werden.

L: Hos 14,2-10 (ML IV 180f)

Ev: Mk 12,28b-34 (ML IV 182f)

2011 *Fauler Max, Gymnasialprof. i.R., Kirchzarten* 96

9 Samstag der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Bruno von Querfurt, Bischof, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer [1009] oder vom g der heiligen Franziska, Witwe, Ordensgründerin in Rom [1440], genommen werden.

L: Hos 6,1-6 (ML IV 183f)

Ev: Lk 18,9-14 (ML IV 185)

2003 *Weiler Eugen Wolfgang, Pfr.i.R.,
Neuenburg-Grißheim*

76

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/2

10 + VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

rosa oder violett Credo

Eigene Präfation, falls die Schriftlesungen vom Lesejahr A gewählt werden

L 1:	2 Chr 36,14-16.19-23	(ML II 89f)
L 2:	Eph 2,4-10	(ML II 91)
Ev:	Joh 3,14-21	(ML II 92)

oder von Lesejahr A mit eigener Präfation:

L 1:	1 Sam 16,1b.6-7.10-13b	(ML II 93f)
L 2:	Eph 5,8-14	(ML II 94f)
Ev:	Joh 9,1-41	(ML II 95ff)
	oder	
	Joh 9,1.6-9.13-17.34-38	(ML II 99f)

2022 *Rudigier Paul, Pfr.i.R., March-Buchheim 91*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	Mi 7,7-9	(ML IV 186)
Ev:	Joh 9,1-41	(ML IV 187ff)
	oder	
	Joh 9,1.6-9.13-17.34-38	(ML IV 191f)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

11 Montag der vierten Fastenwoche**violett**

L:	Jes 65,17-21	(ML IV 193)
Ev:	Joh 4,43-54	(ML IV 194f)
2017	<i>Kleinhans Ansgar, GR, Pfr.R., Palermo (Sizilien)</i>	73
2018	Lehmann Karl Kardinal , <i>Bischof emeritus von Mainz, ehemals Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Mainz</i>	81
2018	<i>Ludwig Wolfgang, Diakon, Seckach</i>	78

12 Dienstag der vierten Fastenwoche**violett**

L:	Ez 47,1-9.12	(ML IV 196f)
Ev:	Joh 5,1-16	(ML IV 198f)
1995	Gnädinger Dr. Karl , <i>Weihbischof emeritus, Freiburg i. Br.</i>	89

13 Mittwoch der vierten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann aus der Messe für den Papst (MB II 1043) am Jahrestag seiner Wahl genommen werden.

L:	Jes 48,8-15	(ML IV 199f)
Ev:	Joh 5,17-30	(ML IV 201f)

**Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus
am 13. März 2013 – Fürbitten für den Papst**

2014	<i>Kress Dr. Eugen, Caritasdirektor i.R., Karlsruhe</i>	88
------	---	----

14 Donnerstag der vierten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g der heiligen Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. [968], genommen werden.

L: Ex 32,7-14 (ML IV 203f)

Ev: Joh 5,31-47 (ML IV 205f)

2020 *Frey Emanuel, Ehrendomherr,
Msgr., GR, Pfr.i.R., Konstanz* 90

15 Freitag der vierten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester [1820 in Wien], genommen werden.

L: Weish 2,1a.12-22 (ML IV 206f)

Ev: Joh 7,1-2.10.25-30 (ML IV 208f)

2004 *Heckle Gustav, Spiritual i.R.,
Allensbach-Hegne* 90

2007 *Kirchgäßner Bruno, Oberstudienrat i.R.,
Konstanz* 95

16 Samstag der vierten Fastenwoche**violett**

L: Jer 11,18-20 (ML IV 209)

Ev: Joh 7,40-53 (ML IV 210f)

2011 *Lehmann-Dronke P. Dr. Johannes CRVC,
Weilheim-Bierbronnen* 78

2017 *Ulrich Rudolf, GR, Pfr.i.R.,
Titisee-Neustadt* 87

Kreuze und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt (Vgl. Messb II S. 124 bzw. II2 S. 122).

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/2

17 + FÜNFTER FASTENSONNTAG

violett Credo

Der g der heiligen Gertrud entfällt.

Der g des heiligen Patrick entfällt.

Eigene Präfation, falls die Schriftlesungen vom Lesejahr A gewählt werden

L 1:	Jer 31,31-34	(ML II 101)
L 2:	Hebr 5,7-9	(ML II 102)
Ev:	Joh 12,20-33	(ML II 103f)

oder von Lesejahr A mit eigener Präfation:

L 1:	Ez 37,12b-14	(ML II 104f)
L 2:	Röm 8,8-11	(ML II 106)
Ev:	Joh 11,1-45	(ML II 107ff)
	oder	
	Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45	(ML II 110ff)

MISEREOR-Kollekte

einschließlich Fastenopfer der Kinder

2006	<i>Wagenbrenner Amandus, Pfr.i.R., Gütenbach</i>	83
2006	<i>Mansmann Martin, Diakon i.R., Meersburg</i>	77
2012	<i>Kopietz Hans, Pfr.i.R., Offenburg</i>	66
2020	<i>Föhr P. Armin OFM, Gengenbach</i>	73

März

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden, außer am 19. März:

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

L: 2 Kön 4,18b-21.32-27 (ML IV 212f)

Ev: Joh 11,1-45 (ML IV 214ff)

18 Montag der fünften Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer [386], genommen werden.

L: Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62 (ML IV 217ff)

oder

Dan 13,41c-62 (ML IV 222ff)

Ev: Joh 8,1-11 (ML IV 225f)

2002	<i>Eberwein Helmut, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Gengenbach</i>	89
2003	<i>Ehrler Helmut, Geistlicher Redakteur i.R., Sinzheim</i>	80
2007	<i>Seifermann Otto, Pfr.i.R., Oppenau</i>	81
2014	<i>Wilckens Hans, Pfr.i.R., Breitnau</i>	88

Erste Vesper vom Hochfest des heiligen Josef

19 Di HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß

Gloria, Credo

L 1:	2 Sam 7,4-5a.12-14a.16	(ML II 392)
L 2:	Röm 4,13.16-18.22	(ML II 393)
Ev:	Mt 1,16.18-21.24a	(ML II 394)
	oder	
	Lk 2,41-51a	(ML II 395)

Jahrestag der Amtsübernahme durch Papst Franziskus am 19. März 2013 - Fürbitten für den Papst

2002 *Fuchs P. Konstantin OFM, Mannheim* 91

20 Mittwoch der fünften Fastenwoche

violett

L:	Dan 3,14-21.49.91-92.95	(ML IV 230ff)
Ev:	Joh 8,31-42	(ML IV 233f)

2001 *Körner Heinz, Pfr.i.R., Böhmenkirch* 80
 2010 *Reuble Walter, Diakon,
 Uhldingen-Mühlhofen* 87

21 Donnerstag der fünften Fastenwoche**violett**

L: Gen 17,1a.3-9 (ML IV 234f)

Ev: Joh 8,51-59 (ML IV 235f)

2021 *Bier Werner, Ehrendomherr,
GR, Pfr.i.R., Heidelberg-Schlierbach* 81

22 Freitag der fünften Fastenwoche**violett**

L: Jer 20,10-13 (ML IV 237)

Ev: Joh 10,31-42 (ML IV 238f)

An Wallfahrtsorten, an denen Maria als die Schmerzensreiche verehrt wird, und der „Schmerzensfreitag“ Wallfahrtstradition ist, kann die Motivmesse „Maria bei dem Kreuz des Herrn“ I oder II gefeiert werden (Marienmessbuch Nr. 11 oder 12) mit den zugehörigen Schriftlesungen (Lektionar für Marienmessen).

2015 *Nist Manfred, Diakon, Mannheim* 75

2021 *Bundschuh Hermann, GR, Pfr.i.R.,
Osterburken* 86

2022 *Erbacher Alfons, GR, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen* 96

23 Samstag der fünften Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g heiligen Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima [1606], genommen werden.

L: Ez 37,21-28 (ML IV 239f)

Ev: Joh 11,45-57 (ML IV 241f)

2003 Stehle Rudolf, Pfr.i.R., Hamburg 78

2009 Landwehr Elmar, Pfr.,
Wittighausen-Unterrittighausen 77

2020 Gruschka Emil, GR, Pfr.i.R.,
Karlsbad-Langensteinbach 82

Aus pastoralen Gründen kann auch heute schon das Hochfest der Verkündigung des Herrn gefeiert werden, statt am 8. April.

23 Sa VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)**weiß Gloria, Credo**

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Jes 7,10-14 (ML II 396)

L 2: Hebr 10,4-10 (ML II 397f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML II 398f)

Erste Vesper vom Palmsonntag

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Für die folgenden beiden Wochen werden empfohlen:

Messbuch. Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992).

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/2
oder

Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav

24 + PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens

Das Gedächtnis des heiligen Oscar Arnulfo Romero entfällt.

Messbuch I 8 oder Messbuch Kleinausgabe [1] oder Messbuch Karwoche und Osteroktav 3.

FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

rot

In allen heiligen Messen gedenkt die Kirche des Einzugs Christi in Jerusalem. Dies geschieht durch die Palmprozession zur Kirche, durch einen feierlichen Einzug oder den einfachen Introitus. Nach den beiden ersteren Formen entfällt der Bußakt, die Messe beginnt mit dem Tagesgebet. Wer die Segnung der Palmen vollzieht, feiert auch die daran anschließende Messe.

Zur Prozession trägt der Priester Chormantel oder Kasel.

Zur Palmprozession oder zum feierlichen Einzug:

Ev: Mk 11,1-10 (ML II 113f)
oder
Joh 12,12-16 (ML II 114)

MESSE**rot****Credo**

L 1:	Jes 50,4-7	(ML II 115)
L 2:	Phil 2,6-11	(ML II 116f)
Ev:	Mk 14,1-15,47	(ML II 117ff)
	oder	
	Mk 15,1-39	(ML II 130ff)

Die Verkündigung der Leidensgeschichte erfolgt am Ambo ohne Leuchter und Weihrauch, ohne Begrüßung des Volkes und Kreuzzeichen; Diakone erbitten vom Priester wie sonst den Segen. Nach der Lesung der Leidensgeschichte kann der Zuruf „Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“ und die Antwort „Lob sei dir, Christus“ gesprochen werden. Der Buchkuss entfällt.

Es wird empfohlen, den Wortgottesdienst in seiner vollen Form (mit drei Schriftlesungen) zu halten, wenn nicht pastorale Gründe anderes nahelegen.

Angesichts der Bedeutung der Leidensgeschichte ist es jedoch erlaubt, im Hinblick auf die Gemeinde nur eine der beiden Lesungen, die der Leidensgeschichte vorausgehen, zu nehmen oder notfalls nur die Leidensgeschichte (auch in ihrer Kurzfassung). Dies gilt jedoch nur für Messen, die mit der Gemeinde gefeiert werden (ML I A 97).

Die Lesung der Passion kann nicht durch das Evangelium vom Einzug Christi in Jerusalem ersetzt werden - auch in Familiengottesdiensten sollte zumindest die Kurzversion der Leidensgeschichte vorgetragen werden, denn die Messfeier des Palmsonntags ist Gedächtnisfeier des Leidens Christi.

In pastoraler Hinsicht ist festzustellen, dass weithin der Gottesdienst am Karfreitag von weniger Menschen besucht wird als am Palmsonntag, so dass viele die Passion überhaupt nie hörten, würde sie nicht am Sonntag verlesen.

Kollekte für das Heilige Land

25 MONTAG DER KARWOCHE**violett**

Das Hochfest Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr nach dem Weißen Sonntag, am 8. April gefeiert. Aus pastoralen Gründen kann es auch bereits am 23. März gefeiert werden.

L: Jes 42,5a.1-7 (ML IV 243)
 Ev: Joh 12,1-11 (ML IV 244f)

Am Nachmittag im Freiburger Münster:

CHRISAM-MESSE**weiß****Gloria**

L 1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9 (ML II 134)
 L 2: Offb 1,5-8 (ML II 135)
 Ev: Lk 4,16-21 (ML II 136)

2014 *Biser Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Eugen, Prälat,
 Universitätsprof. emeritus, München* 96
 2014 ***Kirchgässner Wolfgang,***
Weihbischof emeritus, Freiburg i. Br. 85
 2022 *Müller P. Johann SAC,
 Päpstlicher Ehrenkaplan,
 Wehbereichsdekan i.R., Friedrichshafen* 82

26 DIENSTAG DER KARWOCHE**violett**

Der g des heiligen Liudger entfällt.

L: Jes 49,1-6 (ML IV 245f)
 Ev: Joh 13,21-33.36-38 (ML IV 247ff)
 1999 *Schnell Fridolin, Pfr.i.R., Singen* 94

27 MITTWOCH DER KARWOCHE**violett**

L:	Jes 50,4-9a	(ML IV 249f)
Ev:	Mt 26,14-25	(ML IV 251f)

2004	<i>Fritz Hermann, Pfr.i.R., Zell am Harmesbach</i>	90
2006	<i>Kurz Rudolf, Pfr.i.R., Offenburg</i>	102

**28 GRÜNDONNERSTAG
oder HOHER DONNERSTAG**

Am Gründonnerstag kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).

Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

violett

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

CHRISAMMESSE

in Freiburg am Montag in der Karwoche

1999	<i>Enderle Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94
2006	<i>Hamminger Robert, Pfr.i.R., Mannheim</i>	90
2016	<i>Kirn Wilfried, GR, Pfr.i.R., Waldrohrbach (Pfalz)</i>	89
2017	<i>Helmle Werner, GR, Pfr.i.R., Abancay (Peru)</i>	88
2020	<i>Heß Gerold, GR, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	68

TRIDUUM PASCHALE

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUEH UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Das Werk der Erlösung des Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. So gilt mit Recht: Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr.

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl, sie haben ihren Höhepunkt in der Feier der Osternacht, und sie schließen mit der Vesper am Oster-sonntag.

Am Karfreitag und gegebenenfalls auch am Karsamstag bis zur Osternachtfeier wird überall das Osterfasten gehalten. (GOK 18–20).

An den Drei Österlichen Tagen kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).

Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

Die Feier anderer Messen ist am Gründonnerstag nur gestattet, soweit aus seelsorgerlichen Gründen eine Messe etwa in Krankenhäusern oder zusätzlich in einzelnen Kirchen notwendig erscheint. Solche Eucharistiefiern sollen in dem Zeitraum stattfinden, der allgemein für die Abendmahlmesse vorgesehen ist (16–21 Uhr). Sie dürfen die Gemeindemesse vom Letzten Abendmahl nicht beeinträchtigen und schließen wie gewöhnlich. Auch Begräbnismessen sind an diesem Tag nicht erlaubt (IGMR/ GORM 380).

März

Die heilige Kommunion wird heute nur in der Messfeier, morgen nur in der Karfreitagsliturgie ausgeteilt. Den Kranken kann sie während des ganzen Tages gereicht werden.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der Zweiten Vesper, eigenes Responsorium.

**28 GRÜNDONNERSTAG
oder HOHER DONNERSTAG**

**Gedächtnis des Letzten Abendmahls, des
Ölbergleidens und der Verhaftung des Herrn**

AM ABEND:

MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Zum Gloria: Glocken und Orgel.

Glocken und Orgel erklingen danach erst wieder zum Gloria der Osternachtfeier.

Die Orgel kann in der Messe vom Letzten Abendmahl und in der Feier vom Leiden und Serben des Herrn an Karfreitag dort, wo es notwendig ist, als Stütze des Gemeindegesangs eingesetzt werden. Andere Instrumente kommen nicht zum Einsatz.

L:	Ex 12,1-8.11-14	(ML II 137f)
E:	1 Kor 11,23-26	(ML II 139)
Ev:	Joh 13,1-15	(ML II 140f)

Das Gedächtnis des Letzten Abendmahles soll nur in der Weise der Messfeier geschehen, nicht in einem Wortgottesdienst, da dies dem inneren Sinn dieses Gedächtnisses widerspräche.

Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein, auch für die Kommunion am Karfreitag (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst. 48).

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste für die Kommunionfeier des Karfreitags an den vorbereiteten Ort übertragen.

März

Zur Aufbewahrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt; es empfiehlt sich aber dabei eine gewisse Nüchternheit, die diesen Tagen entspricht. Wenn der Tabernakel in einer eigenen Kapelle steht, die vom Hauptschiff der Kirche getrennt ist, empfiehlt es sich, dort den Ort für die Aufbewahrung und Anbetung herzurichten (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst 49).

Falls die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag in einer Kirche der Seelsorgeeinheit begangen wird, in der am Abend zuvor nicht die Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann die Eucharistie dorthin übertragen werden.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

Das Weihwasser wird aus den Becken entfernt. Die heiligen Öle werden erneuert. Das alte Öl soll im Osterfeuer verbrannt werden.

29 KARFREITAG

Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn

Fast- und Abstinenztag

Der G des heiligen Johannes Baptist de la Salle entfällt.

Die Lesehore und die Laudes können gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307).

rot

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

rot

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Die Orgel kann in der Feier vom Leiden und Serben des Herrn dort, wo es notwendig ist, als Stütze des Gemeindegesangs eingesetzt werden. Andere Instrumente kommen nicht zum Einsatz.

Wortgottesdienst

L:	Jes 52,13-53,12	(ML II 142f)
E:	Hebr 4,14-16; 5,7-9	(ML II 144f)
Ev:	Passion Joh 18,1-19,42	(ML II 145ff)

Große Fürbitten

Kreuzverehrung (GL 308)

Kommunionfeier

Nach der Kreuzverehrung bis zur Ostervigil: Kniebeuge vor dem Kreuz. Der Altar bleibt entblößt: Kreuz und Leuchter bleiben stehen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.

2006	<i>Ober Kurt, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	91
2014	<i>Oliva Michele, Italienerseelsorger in Heidelberg, Veglie (Italien)</i>	92

30 KARSAMSTAG

Gedächtnis der Grabesruhe des Herrn

Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod.

Die Eucharistie wird nicht gefeiert, der Altar bleibt unbedeckt.

schwarz oder rot

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

Die heilige Kommunion kann heute nur als Wegzehrung gereicht werden.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

2005	<i>Froehlich Herbert, Pfr., Kassel</i>	60
2021	<i>Heidegger Heinrich, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	93

In der kommenden Nacht Beginn der Sommerzeit

**31 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

OSTERVIGIL - DIE FEIER DER OSTERNACHT

weiß

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als „Mutter aller Vigilien“. In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen (GOK 21). Wenn die Feier der Osternacht vor Mitternacht gefeiert wird, so gehört doch die Eucharistiefeier bereits zum Ostersonntag (MB II Kleinausgabe 63).

Die Feier findet in der Nacht statt; sie soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen. Am Morgen sollte der zeitliche Ansatz so gewählt werden, dass die Verkündigung des Evangeliums etwa beim Aufgang der Sonne (vgl. Mk 16,2) erfolgt.

Sonnenuntergang in der Osternacht (FR)	19.55 Uhr
Ende der Dämmerung (FR)	20.26 Uhr
Beginn der Dämmerung (FR)	06.37 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag (FR)	07.08 Uhr

Messen ohne die Osternachtfeier der Gemeinde sind nicht gestattet.

I. Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichterprozession (GL 312, 1), Osterlob (Exsultet).

II. Wortgottesdienst

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament.

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden; wenigstens drei sind auszuwählen, in dringenden Fällen wenigstens

März

zwei, darunter immer die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3).

Gloria nach der Oratio zur letzten alttestamentlichen Lesung.

Zum Gloria läuten die Glocken und erklingt wieder die Orgel.

L 1:	Gen 1,1-2,2 oder Gen 1,1.26-31a	(ML II 155ff) (ML II 158f)
L 2:	Gen 22,1-18 oder Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18	(ML II 161ff) (ML II 163f)
L 3:	Ex 14,15-15,1	(ML II 165ff)
L 4:	Jes 54,5-14	(ML II 168f)
L 5:	Jes 55,1-11	(ML II 169f)
L 6:	Bar 3,9-15.32 - 4,4	(ML II 171f)
L 7:	Ez 36,16-17a.18-28	(ML II 173f)
E:	Röm 6,3-11	(ML II 176)
Ev:	Mk 16,1-7	(ML II 177f)

III. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125 oder GL 868), Fürbitten.

IV. Eucharistiefeier

In den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.

Gesungener Entlassruf:

„Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“.

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

Die Feier der Osternacht tritt an die Stelle der Lesehore. Wer an der Ostervigil nicht teilnehmen kann, soll daraus wenigstens vier Lesungen, mit Vorzug die aus den Büchern Exodus und Ezechiel, die Epistel und das Evangelium, lesen mit den zugehörigen Gesängen und Orationen. Den Abschluss bilden das Te Deum und das Tagesgebet (AEST 212).

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

**31 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

AM TAG

weiß Gloria, Credo

Von der Osternacht bis zum Weißen Sonntag Osterpräfation I und in den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.

L 1:	Apg 10,34a.37-43	(ML II 179)
L 2:	Kol 3,1-4	(ML II 180)
	oder	
	1 Kor 5,6b-8	(ML II 181)
Sequenz:	Victimae paschali laudes	GL 320
Ev:	Joh 20,1-9	(ML II 182f)
	oder	
	Joh 20,1-18	(ML II 183f)
	oder	
	Mk 16,1-7	(ML II 177f)

bei einer Abendmesse:

Ev:	Lk 24,13-35	(ML II 189ff)
-----	-------------	---------------

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser.

März

Die Vesper sollte besonders feierlich gestaltet werden, um die Neige eines so heiligen Tages zu ehren und der Erscheinungen zu gedenken, in denen sich der Herr seinen Jüngern zeigte. Wo der Brauch lebendig ist, am Ostersonntag die „Taufvesper“ zu feiern, bei der man unter Psalmengesang zum Taufbrunnen zieht, soll er sehr sorgfältig gepflegt werden (AEST 213).

Die Feier einer Vorabendmesse vom Ostermontag ist nicht möglich.

2008	<i>Schlosser Dr. Hanspeter, Oberstudienrat i.R., Plochingen am Neckar</i>	72
2015	<i>Schlatterer Hermann, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Lörrach</i>	82
2020	<i>Keller Berno, Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	77
2023	<i>Kast Franz-Georg, Subsidiar, Pfr.i.R. (Bistum Speyer), Titisee-Neustadt</i>	83

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DIE ROLLE DER FRAUEN

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingsten wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (GOK 22).

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337, 796, 797, 798, 799, 800, 809, 810) als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrvers zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja...“ (in der gesungenen Form).

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche Fünfzig-Tage-Fest zum Ausdruck bringen.

An den Sonntagen der Osterzeit ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der Osterzeit begangen werden.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher

Schlusseggen von der Osterzeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in einer Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die Osterkerze hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Das sonntägliche Taufgedächtnis (bis Pfingsten mit „Vidi aquam“ GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

1 OSTERMONTAG

weiß Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

An allen Tagen der Osteroktav: Osterpräfation I und in den Hochgebeten I – III eigene Einschübe

L:	Apg 2,14.22b-33	(ML II 186f)
E:	1 Kor 15,1-8.11	(ML II 188)
Ev:	Lk 24,13-35	(ML II 189ff)
	oder	
	Mt 28,8-15	(ML II 191f)
1976	<i>Schlick Michael, Diakon, Eppelheim</i>	25
1982	<i>Ficht Peter, Pfarrverweser, Röschenz (Schweiz)</i>	39
2002	<i>Kern Fritz, Diakon, Emmendingen</i>	74
2005	<i>Walleser Hermann, Pfr.i.R., Achern-Fautenbach</i>	88
2010	<i>Daum Alfred, Pfr.i.R., Malsch-Völkersbach</i>	81
2017	<i>Höferlin Julius, Pfr.i.R., Reute</i>	85
2023	<i>Haller Karl, GR, Pfr.i.R., Mosbach</i>	85

2 DIENSTAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

Der g des heiligen Franz von Páola entfällt.

L: Apg 2,14a.36-41 (ML IV 256f)

Ev: Joh 20,11-18 (ML IV 258f)

oder

Joh 20,11-18 (ML IV 259f)

Heute ist der Todestag des heiligen Papstes Johannes Paul II. (2005)

2008	<i>Sauer Heinz, Geistlicher Religionslehrer i.R., Linkenheim</i>	77
2017	<i>Boßlet P. Norbert OSB, Stift Neuburg, Heidelberg</i>	88
2022	<i>Ulmer Fritz, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	84

3 MITTWOCH DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

L: Apg 3,1-10 (ML IV 260f)

Ev: Lk 24,13-35 (ML IV 262f)

oder

Joh 20,11-18 (ML IV 264f)

2001 *Dezenter Friedrich, Pfr.i.R., Mühlingen* 87

2020 *Gygax Rudolf, Pfr.i.R., Aach* 97

2022 *Heimbücher Egbert, Diakon, Mannheim* 56

4 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

Der g des heiligen Isidor entfällt.

L: Apg 3,11-26 (ML IV 265ff)

Ev: Lk 24,35-48 (ML IV 267f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

2001 *Kramer Hannes, Diakon, Freiburg i. Br.* 71

2017 *Willwerth Winfried, Pfr.i.R., Karlsruhe* 81

5 FREITAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

Der g des heiligen Vinzenz Ferrer entfällt.

L: Apg 4,1-12 (ML IV 269f)

Ev: Joh 21,1-14 (ML IV 271f)

Herz-Jesu-Freitag -

eine Feier ist nicht möglich.

2001	<i>Ehrlenbach Hermann, Pfr.i.R., Wertheim-Reicholzheim</i>	73
2011	<i>Scheidel Friedrich, Pfr.i.R., Freudenberg</i>	87
2012	<i>Wiehl Anton, Pfr.i.R., Lörrach</i>	82

6 SAMSTAG DER OSTEROKTAV

weiß Gloria

L: Apg 4,13-21 (ML IV 272f)

Ev: Mk 16,9-15 (ML IV 274f)

Herz-Mariä-Samstag -

eine Feier ist nicht möglich.

1999	<i>Maier Otto, Pfr.i.R., Forbach-Bermersbach</i>	88
2000	<i>Most Heinrich, Pfr.i.R., Zell am Harmersbach</i>	84

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

**7 + WEISSER SONNTAG
ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT**

weiß Gloria, Credo

Der G des heiligen Johannes Baptist de la Salle entfällt.

L 1:	Apg 4,32-35	(ML II 193)
L 2:	1 Joh 5,1-6	(ML II 194)
Ev:	Joh 20,19-31	(ML II 195f)

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

**Heute oder am Tag der Erstkommunion:
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder**

1999	<i>Bienias Stefan, Pfr.i.R., Eppingen-Richen</i>	69
2012	<i>Schreiber Christian, Diakon, Karlsruhe</i>	80

Zweite Vesper vom Sonntag

8 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Jes 7,10-14	(ML II 396)
L 2:	Hebr 10,4-10	(ML II 397f)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML II 398f)

2012	<i>Ruby Franz, Pfr.i.R., Hüfingen-Fürstenberg</i>	90
2014	<i>Reinhardt Dr. Klaus, Prälat, Universitätsprof. i.R., Trier</i>	78

Festfreie Tage in der Osterzeit

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag;
- b) Messen eines Heiligengedennisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b);
- c) Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- d) Messen für ein besonderes Anliegen oder Motivmessen – nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- e) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- f) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337).

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

9 Dienstag der zweiten Osterwoche weiß

L: Apg 4,32-37

(ML IV 279)

Ev: Joh 3,7-15

(ML IV 280f)

**10 Mittwoch der zweiten Osterwoche
weiß**

L: Apg 5,17-26 (ML IV 281f)
Ev: Joh 3,16-21 (ML IV 283f)

2016 Arnold Gerhard, GR, Pfr.i.R., Offenburg 87
2017 Schweiß Klaus, Pfr.i.R., Bühl 82

**11 Do Heiliger Stanislaus, Bischof von Krakau,
Märtyrer [1079] (G)**

rot

L: Apg 5,27-33 (ML IV 284f)
Ev: Joh 3,31-36 (ML IV 285f)

2006 Wik Paul, Pfr.i.R., St. Peter/Schwarzwald 76

**12 Freitag der zweiten Osterwoche
weiß**

L: Apg 5-34-42 (ML IV 286f)
Ev: Joh 6,1-15 (ML IV 288f)

1999 Berthold Robert, Pfr.i.R.,
Öhningen-Wangen 69
2012 Gehrig Franz, Pfr.i.R., Königheim 96
2014 Linemann Josef, Pfr.i.R., Mannheim 86

**13 Samstag der zweiten Osterwoche
weiß**

oder

Heiliger Martin I., Papst, Märtyrer [655] (g)

rot

L: Apg 6,1-7 (ML IV 290)
Ev: Joh 6,16-21 (ML IV 291f)

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

14 + DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

L 1:	Apg 3,12a.13-15.17-19	(ML II 197)
L 2:	1 Joh 2,1-5a	(ML II 198)
Ev:	Lk 24,35-48	(ML II 199f)

2008	<i>Kallenbach Paul, Pfr.i.R., Heildelshaim</i>	86
2012	<i>Adler Bernhard, Pfr.i.R., Hegne</i>	82
2013	<i>Hüssler Dr. Georg, Apostolischer Protonotar, Ehrenpräsident DCV, Freiburg i. Br.</i>	91
2014	<i>Kapp Heiner, Diakon, Offenburg</i>	70

15 Montag der dritten Osterwoche

weiß

L:	Apg 6,8-15	(ML IV 293)
Ev:	Joh 6,22-29	(ML IV 294f)

1999	<i>Hess Alfons, Pfr.i.R., Bretten-Neibsheim</i>	90
2010	<i>Siegel Bernhard, Pfr.i.R., Lauf</i>	71
2022	<i>Kaiser Gerhard, Pfr.i.R., Viernheim</i>	87

16 Dienstag der dritten Osterwoche

weiß

L:	Apg 7,51 - 8,1a	(ML IV 295f)
Ev:	Joh 6,30-35	(ML IV 297f)

2004	<i>Krämer Georg, Pfr.i.R., Offenburg</i>	90
2009	<i>Schot Gerard van der , Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	85

17 Mittwoch der dritten Osterwoche weiß

L: Apg 8,1b-8 (ML IV 298f)
Ev: Joh 6,35-40 (ML IV 300)

2009 Enderle Karl, Pfr.i.R., Staufen 96
2010 Mackert Walter, Pfr.i.R., Brigachtal 81

18 Donnerstag der dritten Osterwoche weiß

L: Apg 8,26-40 (ML IV 301f)
Ev: Joh 6,44-51 (ML IV 303f)

2017 Niesporek Peter, Diakon, Singen 65
2021 Hertrampf P. Hans-Dieter SCJ,
früher Kolleg St. Sebastian Stegen,
Neustadt an der Weinstraße 81

**19 Freitag der dritten Osterwoche
weiß**

oder

*** Seliger Marcel Callo, Märtyrer
[19. März 1945 in Mauthausen] (g)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 15 und [2023] 17.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 26ff.

oder

*** Heiliger Leo IX., Papst [1054] (g)**

weiß

L: Apg 9,1-20 (ML IV 304f)

Ev: Joh 6,52-59 (ML IV 306f)

2010 Halder P. Meinold OFM,
Spiritual in Gengenbach, Herbertingen 74

2010 Hoffkamp Br. Ludger,
Krankenhauspfr. i.R., Ettenheim 75

2022 Seubert Peter, Diakon i.R., Wertheim 80

20 Samstag der dritten Osterwoche

L: Apg 9,31-42 (ML IV 307f)

Ev: Joh 6,60-69 (ML IV 309f)

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

21 + Vierter Sonntag der Osterzeit

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Konrad von Parzham entfällt.

Der g des heiligen Anselm entfällt.

L 1: Apg 4,8-12 (ML II 201)

L 2: 1 Joh 3,1-2 (ML II 203)

Ev: Joh 10,11-18 (ML II 204)

Weltgebetstag für geistliche Berufungen

Fürbitten - Leitwort 2024 „weiterleben“

2008 Ruby Johannes, Pfr.i.R., Villingen 90

2014 Ertl Franz, Diakon, Buchen 60

2016 Heuft Johannes, Diakon,
Villingen-Schwennigen Obereschbach 79

22 Montag der vierten Osterwoche

weiß

L: Apg 11,1-18 (ML IV 311f)

Ev: Joh 10,1-10 (ML IV 313f)

2000 Benz Theodor, Pfr.i.R., Niederwasser 82

23 Dienstag der vierten Osterwoche

weiß

oder

im Freiburger Münster:

*** Heiliger Georg, Märtyrer in Kappadozien
[655], Zweiter Stadtpatron von Freiburg (G)**

rot

oder

**Heiliger Georg, Märtyrer in Kappadozien [655]
(g)**

rot

oder

**Heiliger Adalbert, Bischof von Prag,
Glaubensbote bei den Preußen [997] (g)**

rot

L: Apg 11,19-26 (ML IV 315f)

Ev: Joh 10,22-30 (ML IV 317)

Namenstag von Papst Franziskus - Fürbitte

2014 *Stöveken Bernhard, Pfr.i.R., Bühl* 80

**24 Mittwoch der vierten Osterwoche
weiß**

**oder
in Baden:**

*** Heiliger Fidelis von Sigmaringen,
Ordenspriester, Märtyrer [1622] (g)**

rot

L: Apg 12,24 - 13,5 (ML IV 318)
Ev: Joh 12,44-50 (ML IV 319f)

**oder
in Hohenzollern:**

**24 Mi * Heiliger Fidelis von Sigmaringen,
Ordenspriester, Märtyrer [1622], Patron von
Hohenzollern (F)**

rot

Präfatation und feierlicher Schluss-Segen:

MB-Eigenfeiern 9 und 42;

Stb.-Eigenfeiern 8.

Wo das Gedächtnis als Fest begangen wird, wird vor dem Evangelium nur eine Lesung vorgetragen.

In Sigmaringen und überall dort, wo das Gedächtnis als Hochfest begangen wird, können zwei Lesungen genommen werden.

L 1: Offb 3,7b-8.11-12 (ML IV 560)
L 2: Hebr 12,1b-4.12-15a (ML-Eigenfeiern 7)
Ev: Joh 10,11-16 (ML IV 561f)

1999	Müller Erich, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2003	Haungs Franz Xaver, Pfr.i.R., Bühl	91
2009	Kalt Edgar, Pfr.i.R., Lahr	65
2023	Holderried Dieter, Pfr.i.R., Friedrichshafen	83

25 Do Heiliger Markus, Evangelist (F)**rot Gloria**

L:	1 Petr 5,5b-14	(ML IV 562f)
Ev:	Mk 16,15-20	(ML IV 564)
	oder	
	Mk 1,1-5	(ML II 13. 64. 71)

Vom Fest des heiligen Markus am 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September kann als feierlicher Schlusseggen der Messfeier der Wetterseggen erteilt werden:

MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63
oder GL Nr. 928.

2011 *Heypeter Karl Johannes, Pfr.i.R.,
Blumberg-Hondingen* 91

26 Freitag der vierten Osterwoche**weiß****oder**

*** Heiliger Trudpert, Einsiedler im Breisgau,
Märtyrer [7. Jh.] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 11; Stb-Eigenfeiern 12

L:	Apg 13,26-33	(ML IV 323f)
Ev:	Joh 14,1-6	(ML IV 325)

1999 *Frei Alfred, Pfr., Görwihl-Niederwihl* 75
2022 *Mahler Klaus, Diakon entpfl.,
Freiburg i. Br.* 83

27 Samstag der vierten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Petrus Kanisius, Ordenspriester,
Kirchenlehrer [1597] (g)**

weiß

L: Apg 13,44-52 (ML IV 326)

Ev: Joh 14,7-14 (ML IV 327)

2012 *Lemperle Johannes, Pfr.i.R., Ellwangen* 71

2018 *Frietsch Berthold, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Steinbach* 85

2019 *Leider Heribert, Pfr.i.R., Dielheim* 77

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

28 + FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT**weiß Gloria, Credo**

Der g des heiligen Peter Chanel entfällt.

Der g des heiligen Ludwig Maria Grignion de Montfort entfällt.

L 1: Apg 9,26-31 (ML II 205)

L 2: 1 Joh 3,18-24 (ML II 206f)

Ev: Joh 15,1-8 (ML II 208)

1954	<i>Rauch Dr. Wendelin, Erzbischof, Freiburg i. Br.</i>	68
2001	<i>Anderer Anton, Pfr.i.R., Waldbronn-Reichenbach</i>	88
2021	<i>Kirsten Wolfgang, Pfr.i.R. (Bistum Aachen), Murg</i>	91

**29 Mo Heilige Katharina von Siena, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
[1380] (F)****weiß Gloria**

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML IV 573f)

Ev: Mt 11,25-30 (ML IV 575)

2008	<i>Noe Eduard, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	79
2016	<i>Leib Karl, Ehrendomherr, GR, Spiritual, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	72

**30 Dienstag der fünften Osterwoche
weiß**

oder

Heiliger Pius V., Papst [1572] (g)

weiß

L: Apg 14,19-28 (ML IV 332f)

Ev: Joh 14,27-31a (ML IV 333f)

2011 *Fritz Bertram, Pfr.i.R., Tuttlingen* 69

2016 *Ritsche Erich, Pfr.i.R., Mannheim* 81

MAI 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DIE AUSBILDUNG VON ORDENSLEUTEN UND PRIESTERAMTSKANDIDATEN

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

1 Mittwoch der fünften Osterwoche weiß

L: Apg 15,1-6 (ML IV 335f)
Ev: Joh 15,1-8 (ML IV 336f)

oder

Heiliger Josef, der Arbeiter (g)

weiß

L: Gen 1,26 - 2,3 ML IV 579f)
oder
Kol 3,14-15.17.23-24 (ML IV 580f)
Ev: □Mt 13,54-58 (ML IV 582)

2007 Lutz Werner, Diakon, Buchenbach 65

2 Do Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer [373] (G) weiß

L:	Apg 15,7-21	(ML IV 337f)
Ev:	Joh 15,9-11	(ML IV 339)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	1 Joh 5,1-5	(ML IV 568)
Ev:	Mt 10,22-25a	(ML IV 569)

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000	<i>Hoch Edgar, Pfr.i.R., Lenzkirch-Kappel</i>	80
2001	<i>Müller P. Rupert OFM, Krankenhaus- und Gefängnisseelsorger, Rastatt</i>	73
2002	<i>Holzhauer Kurt, Pfr.i.R., Eilmeldingen</i>	80
2004	<i>Bingler Dr. Theodor, Prof.i.R., Freiburg-Hochdorf</i>	83
2011	<i>Gabel Dr. Herbert, Prälat, Ordinariatsrat i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2014	<i>Zeller Theodor, Gymnasialprof. i.R., Wald (Hohenzollern)</i>	96
2019	<i>Volpp Kurt, Pfr.i.R., Offenburg</i>	90

**3 Fr Heiliger Philippus und Heiliger Jakobus,
Apostel (F)**

rot Gloria

L: 1 Kor 15,1-8 (ML IV 584f)
 Ev: Joh 14,6-14 (ML IV 586f)

Herz-Jesu-Freitag –

eine Feier ist nicht möglich.

2006	<i>Kauß Paul, Pfr.i.R., Plankstadt</i>	77
2014	<i>Ehrensperger Bernhard, Diakon entpfl., Grenzach-Wyhlen</i>	83
2016	<i>Göggel Karl, Pfr.i.R., Tübingen</i>	82
2016	<i>Roßknecht Michael, Pfr.i.R., Hettingen</i>	60
2020	<i>Ihle Bernhard, Dekan, Pfr., Pforzheim</i>	69

4 Samstag der fünften Osterwoche weiß

oder

*** Heiliger Florian [304] und Gefährten,
heilige Märtyrer von Lorch (g)**

rot

L: Apg 16,1-10 (ML IV 343f)
Ev: Joh 15,18-21 (ML IV 345)

Herz-Mariä-Samstag –

die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedrale ist seit 2009 als Hochfest in der Kathedrale vom Samstag der fünften Osterwoche verlegt auf den Sonntag nach Dreifaltigkeitssonntag.

2000	<i>Kleiser P. Alois SJ, PfAdm., Riedböhringen und Achdorf</i>	72
2004	<i>Frühling Rudolf, Pfr., Höpfingen</i>	65
2020	<i>Jung Bernhard, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	91

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

5 + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

Der g des heiligen Godehard entfällt.

L 1: Apg 10,25-26.34-35.44-48 (ML II 209f)

L 2: 1 Joh 4,7-10 (ML II 211)

Ev: Joh 15,9-17 (ML II 212)

2005	<i>Dienst Emil, Pfr.i.R., Müllheim</i>	90
2005	<i>Kaufmann Heinrich, Pfr.i.R., Sulzburg</i>	85
2006	<i>Berle Kurt, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2007	<i>Hansmann Karl, Rektor i.R., Schutterwald</i>	82
2011	<i>Burghardt Christoph, Pfr.i.R., Engen</i>	78

BITT-TAGE

Morgen bzw. an den folgenden zwei Tagen Prozession oder Bittandacht GL 927; Bittmesse MB II 272; Mess-Lektionar VIII 298-302.

6 Montag der sechsten Osterwoche

weiß

L: Apg 16,11-15 (ML IV 346)

Ev: Joh 15,26 - 16,4a (ML IV 347f)

2001	<i>Schürrer Bernd, Pfr.i.R., Ludwigshafen</i>	44
2023	<i>Barry P. Anselm OSB, Abtei Glenstal (Irland), langjähriger Hausgeistlicher Heimschule Kloster Wald, Pallasgreen (Irland)</i>	95
2023	<i>Lederer Werner, GR, Pfr.i.R., Endingen am Kaiserstuhl</i>	93

7 Dienstag der sechsten Osterwoche weiß

L: Apg 16,22-34 (ML IV 348f)
Ev: Joh 16,5-11 (ML IV 350)

2015 *Trayer Heinrich, Pfr.i.R., Oberkirch 83*

8 Mittwoch der sechsten Osterwoche weiß

L: Apg 17,15.22-18,1 (ML IV 351f)
Ev: Joh 16,12-15 (ML IV 353)

oder

*** Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne,
Jungfrau [1913] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 13

Messformular und Formulare zum Stundengebet siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 34ff.

L: 1 Kor 1,26-31 (ML I 245)

APs: Ps 23,1-6 (ML I 80)

Ruf v Ev: Halleluja halleluja. Bleibt in meiner Liebe.
Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe,
der bringt reiche Frucht. Halleluja.
Joh 15,9b.5b

Ev: Joh 13,1-2a.3-5.12-15.17 (ML I 124f)
oder

Joh 13,1-15 (ML I 124f)

2002 *Maier Josef Hermann, Pfr.i.R.*

Obersasbach 93

2008 *Sautner Fritz, Pfr.i.R., Bruchsal 92*

2023 *Heizmann Paul, GR, Pfr.i.R.,
Bad Dür rheim-Hochemmingen 80*

**Erste Vesper und Abendmesse vom Hochfest
Christi Himmelfahrt**

9 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Apg 1,1-11	(ML II 213f)
L 2:	Eph 1,17-23	(ML II 215)
	oder	
	Eph 4,1-13	(ML II 216f)
	oder	
	Eph 4,1-7.11-13	(ML II 217f)
Ev:	Mk 16,15-20	(ML II 218f)

1999	<i>Erwin Dr. Franz, Pfr.i.R., March-Hugstetten</i>	84
2014	<i>Missel Karl, Msgr., Rektor i.R., Sigamringen-Laiz</i>	78
2018	<i>Jörger Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	86
2019	<i>Lott D. Hermann, GR, Gymnasialprof. i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	95
2021	<i>Wehrle Dr. Dr. Josef, Universitätsprof. emeritus LMU München, Subsidiar, Freiburg i. Br.</i>	73

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene; vgl. Apg 1,14) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Andacht im GL 929.

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen kann auch zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert werden. Sie kann auch an einem anderen von den Gemeinden selbst gewählten Termin begangen werden (Amtsblatt 27 vom 25.11.2019, S. 184).

Thema 2024: Thema: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Lk 10,27

Materialien auf der website der ACK:

<http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2024/>

In den Gottesdiensten können Fürbitten für die Einheit der Christen gebetet werden.

10 Freitag der sechsten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Johannes von Avila, Priester,
Kirchenlehrer [1569] (g)**

weiß

Commune Hirten der Kirche / Kirchenlehrer

Zweite Lesung der Lesehore als privater Vorschlag siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 43ff; eine approbierte Fassung ist noch nicht erschienen.

oder

Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester [1889]

weiß

MB-Ergänzung [2023] 20.

L: Apg 18,9-18 (ML IV 357)

Ev: Joh 16,20-23a (ML IV 359f)

2005 *Deissler Dr. Alfons, Prälat,
Universitätsprof. emeritus,
Freiburg i. Br.*

93

11 Samstag der sechsten Osterwoche

weiß

L: Apg 18,23-28 (ML IV 359f)

Ev: Joh 16,23b-28 (ML IV 361)

2002 *Erdrich Fritz, Diakon, Oberkirch*

69

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar II/3

12 + SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g der heiligen Nereus und Achilleus entfällt.

Der g des heiligen Pankratius entfällt.

L 1: Apg 1,15-17.20a.c-26 (ML II 220f)

L 2: 1 Joh 4,11-16 (ML II 221f)

Ev: Joh 17,6a.11b-19 (ML II 222f)

QUATEMBERWOCHE VOR PFINGSTEN

13. Mai bis 18. Mai 2024

Quatembermesse

Messformular MB II 267, Schriftlesungen vom Tag

13 Montag der siebten Osterwoche

weiß

oder

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima (g)

weiß

MB-Ergänzung 18.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018, "Neue Gedenktage", 79ff.

L: Apg 19,1-8 (ML IV 362)

Ev: Joh 16,29-33 (ML IV 363f)

1993	<i>Fiederlein Reinhold, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	49
2001	<i>Spaemann Heinrich, Rektor des Vianney-Hospitals, Überlingen</i>	97
2011	<i>Pieler Joachim, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	79

14 Dienstag der siebten Osterwoche weiß

L: Apg 20,17-27 (ML IV 364f)
Ev: Joh 17,1-11a (ML IV 366f)

2007 *Riedlinger Dr. Helmut, Prälat,
Ehrendomherr, Universitätsprof.
emeritus, Freiburg i. Br.* 84
2011 *Pospischil Dr. Hans Thomas, KLJB-
Bundesseelsorger, Königswinter* 54

15 Mittwoch der siebten Osterwoche weiß

L: Apg 20,28-38 (ML IV 367f)
Ev: Joh 17,6a.11b-19 (ML IV 369f)

2012 *Stemmler Paul, Pfr.i.R., Kuppenheim* 85

16 Donnerstag der siebten Osterwoche weiß

oder

*** Heiliger Johannes Nepomuk, Priester,
Märtyrer [1393] (g)**

rot

L: Apg 22,30; 23,6-11 (ML IV 370f)
Ev: Joh 17,20-26 (ML IV 372f)

2008 *Bauer Hans, Pfr.i.R., Philippsburg* 93
2008 *Marbach Heinz, Pfr.i.R., Gernsbach* 75
2017 *Stehle Dr. h.c. Emil, Bischof
emeritus von Santo Domingo de los
Colorados (Ecuador), Konstanz* 90

**17 Freitag der siebten Osterwoche
weiß**

L: Apg 25,13-21 (ML IV 373f)
Ev: Joh 21,1.15-19 (ML IV 375f)

**18 Samstag der siebten Osterwoche
weiß**

oder
Heiliger Johannes I., Papst, Märtyrer [526] (g)

rot

L: Apg 28,16-20.30-31 (ML IV 376f)
Ev: Joh 21,20-25 (ML IV 378)

Erste Vesper und Vigilmesse von Pfingsten

Am Abend wird die Pfingstvigil gefeiert.

18 AM ABEND: + PFINGSTEN - PFINGSTVIGIL (H)
rot Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Gen 11,1-9	(ML II 224f)
L 2:	Ex 19,3-8a.16-20	(ML II 225f)
L 3:	Ez 37,1-14	(ML II 226ff)
L 4:	Joel 3,1-5	(ML II 228f)
E:	Röm 8,22-27	(ML II 230)
Ev:	Joh 7,37-39	(ML II 231)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann zu einer Pfingstvigilfeier erweitert werden:

(MB-Ergänzung 5-9 bzw. MB-Klein-ausgabe 2007 1228-1232 und ML II [B] 231-233.

Diese Pfingstvigil kann auch in einem Wortgottesdienst als eigene Feier gehalten werden.

Stundenbuch II, Lektionar II/3

19 So + PFINGSTEN - AM TAG (H)

rot Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| L 1: | Apg 2,1-11 | (ML II 234) |
| L 2: | 1 Kor 12,3b-7.12-13 | (ML II 235f) |
| | oder | |
| | Gal 5,16-25 | (ML II 236f) |
| Sequenz: | Veni Sancte Spiritus –
Komm herab, o Heiliger Geist | (ML II 238f bzw. GL 343/344) |
| Ev: | Joh 20,19-23 | (ML II 239) |
| | oder | |
| | Joh 15,26-27;16,12-15 | (ML II 240) |

RENOVABIS-Kollekte

- | | | |
|------|--|----|
| 1999 | <i>Bayer Dr. Joseph, Pfr.i.R.,
Hohberg-Hofweier</i> | 87 |
| 2003 | <i>Ehrlinspiel Franz, Pfr.i.R., Stockach</i> | 81 |
| 2020 | <i>Veith P. Gotthard OFMCap, früher
Karlsruhe und Stühlingen,
Münster in Westfalen</i> | 79 |

20 + * PFINGSTMONTAG

rot Gloria (Credo)

Der g des heiligen Bernhardin von Siena entfällt.

Credo empfohlen wegen des gebotenen Feiertags

MB II 205f bzw. 207f mit Sonntagspräfation VIII.

L 1: Apg 8,1b.4.14-17 (ML II 241)

oder

Ez 37,1-14 (ML II 226f)

L 2: Eph 1,3a.4a.13-19a (ML II 242f)

Ev: Lk 10,21-24 (ML II 244)

Es kann auch die Messe vom Pfingstsonntag oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. 1133–1141) mit den entsprechenden Perikopen genommen werden.

Im Stundengebet kann am Pfingstmontag das Offizium von Pfingsten wiederholt werden, in der Kleinen Hore mit der Psalmodie vom Montag der 4. Woche.

2001 *Förderer Ewald, Pfr.i.R., Singen* 76

2013 *Sutterer Walter, Pfr.i.R., Oppenau* 86

Wo am Dienstag nach Pfingsten die Gläubigen an der Messe teilzunehmen pflegen, kann entweder die Messe von Pfingsten „Am Tag“ oder eine der Votivmessen vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden (vgl. MB II 204 bzw. II² 206). Die Votivmessen können an allen Tagen dieser Woche genommen werden, auch an Gebotenen Gedenktagen, sofern es die einzige Messe ist, die in der betreffenden Kirche gefeiert wird.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz in der Taufkapelle oder beim Taufbrunnen zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Kerzen der Neugetauften entzündet (MB II 204).

Bei einer Begräbnismesse oder einer Begräbnisfeier in der Kirche soll die Osterkerze beim Sarg oder an einem gut sichtbaren Platz aufgestellt werden, um so den Zusammenhang zwischen Taufe, Sterben und Auf-erstehen der Gläubigen mit der Auferstehung Christi sichtbar zu machen.

Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines Gedenktages in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen Gedenktag nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung der Feier des Pfingstmontages hier bestehen bleibt.

Im Erzbistum Freiburg wird das Gedächtnis „Maria, Mutter der Kirche“ als nichtgebotener Gedenktag am Samstag nach Pfingsten begangen, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der Ersten Vesper des Ersten Adventssonntages (GOK 44).

An den festfreien Wochentagen während des Jahres stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- a) die Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- b) Wochentagsmessen zur Auswahl für die Zeit im Jahreskreis
- c) Tages-, Gaben- und Schlussgebete zur Auswahl
- d) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- e) Messen für besondere Anliegen, Motivmessen
- f) Messen für Verstorbene

Bei den Schriftlesungen haben die Perikopen der Wochentage den Vorzug. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.

Lesungen an Wochentagen der 1. bis 17. Woche aus dem Mess-Lektionar V, ab 18. Woche aus dem Mess-Lektionar VI - diese Angabe gilt nur, falls die neuen Lektionare noch nicht erschienen sind.

Lesereihe 2024 für die Wochentage: II.

Stb III, Stb-Lektionar II/5

Stb: 3. Woche (7. Woche im Jahreskreis)

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/5

21 Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Hermann Josef, Ordenspriester,
Mystiker [1241] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Christophorus Magallanes, Priester,
und Gefährten, Märtyrer in Mexiko [1927] (g)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 19 und [2023] 22

bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1238.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
„Neue Gedenktage“ 82ff.

L: Jak 4,1-10

Ev: Mk 9,30-37

1999 *Schindwein Alfred, Pfr., Rickenbach* 70

**22 Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Heilige Rita von Cascia, Ordensfrau [1437] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 20 und [2023] 23
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1239.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
„Neue Gedenktage“ 85f.

L: Jak 4,13-17

Ev: Mk 9,38-40

2009	<i>Schönit Rudolf, Pfr.i.R., Buchen</i>	76
2016	<i>Kuhn P. Ludwig SAC, Immenstaad</i>	71

**23 Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jak 5,1-6

Ev: Mk 9,41-50

2002	<i>Kilian Alfons, Pfr.i.R., Ahorn-Berolzheim</i>	65
2008	<i>Spath Emil, Dompräbendar i.R., Freiburg i. Br.</i>	77
2012	<i>Ortynskyi P. D. Johannes SDB, Enzdorf</i>	90
2015	<i>Morath Wolfgang, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	82

24 Freitag der 7. Woche im Jahreskreis grün •

L: Jak 5,9-12
Ev: Mk 10,1-12

Gebetstag für die Kirche in China (24. Mai)

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als "Tag des Gebetes für die Kirche in China" weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als "Hilfe der Christen" verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Informationen und Materialien zum Weltgebetstag auf:
www.china-zentrum.de

**25 Samstag der 7. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jak 5,13-20
Ev: Mk 10,13-16

oder

*** Maria, Mutter der Kirche (g)**

weiß

Vgl. die Hinweise unter dem Pfingstmontag.

Votivmesse Maria, der Mutter der Kirche

(Messbuch II 1141 ff).

Im Stundengebet Commune Marienfeste.

Zweite Lesung der Lesehore Stb. III 1036f.

L: Gen 3,9-15.20 (ML V 802f)
APs: 1 Sam 2,1bcde.4-5b.6-7.8bcd (ML V 688f)
Ruf v Ev: Selig bist du ... (ML V 816 Nr. [6])
Ev: Joh 19,25-27 (ML V 826)

oder

**Heiliger Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester,
Kirchenlehrer [735] (g)**

weiß

oder

Heiliger Gregor VII., Papst [1085] (g)

weiß

oder

**Heilige Maria Magdalena von Pazzi,
Ordensfrau [1607] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

Mai

1983	<i>Seitz Hans-Joachim, Neupriester, St. Peter</i>	26
2005	<i>Dietrich Felix, Spiritual i.R., Villingen-Schwenningen</i>	75
2010	<i>Utz Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2018	<i>Kistler Walter, Pfr.i.R., Allensbach</i>	86

Erste Vesper vom Dreifaltigkeitssonntag (Stb III S. 73ff)

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/5

26 + DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)

weiß Gloria, Credo

Der G des heiligen Philipp Neri entfällt.

MB II 250

L 1:	Dtn 4,32-34.39-40	(ML II 245f)
L 2:	Röm 8,14-17	(ML II 247)
Ev:	Mt 28,16-20	(ML II 248)

Kollekte für den Katholikentag

2002	<i>Schell Richard, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	91
2003	<i>Singer Lothar, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2004	<i>Eckert Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	82
2011	<i>Herberich Josef, Pfr.i.R., Königheim-Pülfringen</i>	90
2013	<i>Eisenmann Moritz, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Langenbrücken</i>	86
2019	<i>Bläsi Hermann, GR, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	94
2022	<i>Moll Heinrich, Pfr.i.R., Orsingen</i>	87

**27 Montag der 8. Woche im Jahreskreis
grün ·**

**oder
Heiliger Augustinus, Bischof von Canterbury,
Glaubensbote in England [um 605] (g)**

weiß

L:	1 Petr 1,3-9
Ev:	Mk 10,17-27

2022	<i>Müller Rudi, Pfr.i.R., Buchen</i>	86
------	--------------------------------------	----

**28 Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Seliger Stefan Wyszyński, Bischof (1981)

weiß

Kurzvita siehe im Anhang: Neue Heilige und Selige
unter dem 28. Mai

Commune Hirten der Kirche

L: 1 Petr 1,10-16

Ev: Mk 10,28-31

2007 *Rudolf Oskar, Pfr.i.R., Bühl*

91

**29 Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Heiliger Paul VI., Papst [1978] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 21 und [2023] 24.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 47ff.

L: 1 Petr 1,18-25

Ev: Mk 10,32-45

2015 *Suerbaum Werner, Pfr.,
(Bistum Mainz), Hanau-Steinheim*

52

Erste Vesper von Fronleichnam (Stb III S. 88ff)

**30 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI – FRONLEICHNAM (H)**

weiß Gloria, Credo

L 1:	Ex 24,3-8	(ML II 249)
L 2:	Hebr 9,11-15	(ML II 251)
Sequenz:	"Deinem Heiland ..." oder "Lobe Zion ..."	
	GL 878	(ML II 252-254)
Ev:	Mk 14,12-16.22-26	(ML II 255f)

**Zehnter Jahrestag der Ernennung unseres
Erzbischofs Stephan Burger durch Papst
Franziskus am 30. Mai 2014**

2009 *Ballweg Robert, Pfr., Karlsruhe* 45

**31 Freitag der 8. Woche im Jahreskreis
grün •**

L:	1 Petr 4,7-13
Ev:	Mk 11,11-25

2012	<i>Maier-Disch Werner, Diakon, Freiburg i. Br.</i>	71
2021	<i>Still Ehrenfried, GR, Pfr.i.R., Achern</i>	92

JUNI

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR MIGRANTEN, DIE IHRE HEIMAT VERLASSEN MUSSTEN

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

1 Sa Heiliger Justin, Philosoph, Märtyrer [um 165] (G)

rot

L: Jud 17.20b-25

Ev: Mk 11,27-33

2010 Schulz Theodor, Pfr.i.R., Ehrenkirchen 84

2019 Biemer Dr. Günter, Prälat,
Universitätsprof. emeritus, Staufen 89

2020 Meyer Wolfgang, Diakon entpfl.,
Forchheim 73

2023 Braun Otto, Pfr.i.R., Büßlingen 85

Im Freiburger Münster:

**Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe
(Stb III 995ff)**

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/4

2 + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Marcellinus und des heiligen Petrus entfällt.

L 1:	Dtn 5,12-15	(ML II 284)
L 2:	2 Kor 4,6-11	(ML II 285f)
Ev:	Mt 2,23 - 3,6	(ML II 286f)
	oder	
	Mt 2,23-28	(ML II 287)

2006 Nock Josef, Pfr.i.R., Karlsruhe 93

Im Freiburger Münster:

2 + * JAHRTAG DER KIRCHWEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (H)

weiß Gloria, Credo

Messb II 878.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Stundengebet im Freiburger Münster vom Hochfest.

Schifflesungen aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: ML I A 453-471 oder ML II B 463-481 oder ML III C 487-505.

Nachfolgend ein Vorschlag für dieses Lesejahr:

L:	Jes 56,1.6-7	(ML II 472)
Aps	Ps 84 [83], 2-3.4-5.10-11a	(ML II 472f)
E:	1 Petr 2,4-9	(ML II 482)
Ev:	Joh 2,13-22	(ML II 486)

**3 Mo Heiliger Karl Lwanga und Gefährten,
Märtyrer in Uganda [1886] (G)**

rot

L: 2 Petr 1,2-7

Ev: Mk 12,1-12

**Heute ist der Todestag des heiligen Papstes
Johannes XXIII. (1963)**

2003 *Herp Johann, Pfr.i.R., Offenburg* 87

2022 *Baumann Reinhold, Pfr., Münnerstadt* 69

4 Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 2 Petr 3,12-15a.17-18

Ev: Mk 12,13-17

2014 *Stadelhofer Friedrich, Pfr.i.R., Überlingen* 99

2023 *Bauer P. Wolfgang SJ,
St. Blasien/Schwarzwald* 79

**5 Mi * Heiliger Bonifatius, Bischof,
Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer [754]
(F)**

rot

Gloria

L: Apg 26,19-23 (ML V 630)

Ev: Joh 15,14-16a.18-20 (ML V 631)

**6 Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Norbert von Xanten,
Ordensgründer, Bischof von Magdeburg
[1134] (g)**

weiß

L: 2 Tim 2,8-15

Ev: Mk 12,28b-34

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen
(s. u.)

**Von Jesus Christus, dem ewigen
Hohenpriester:**

MB II² 1127; ML VIII Motivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2000 *Appel Friedrich, Pfr., Hilzingen-Riedheim 72*

2012 *Buekers Hans, Pfr.i.R., Konstanz 72*

**Erste Vesper vom Hochfest Heiligstes Herz Jesu
(Stb III S. 105ff)**

7 Fr HEILIGSTES HERZ JESU (H)

weiß Gloria, Credo

MB II 257f

L 1:	Hos 11,1.3-4.8a.c-9	(ML II 257)
L 2:	Eph 3,8-12.14-19	(ML II 258f)
Ev:	Joh 19,31-37	(ML II 260)

(Herz-Jesu-Freitag)

2014 *Schey Matthäus, Pfr.i.R., Stockach* 77

8 Sa Unbeflecktes Herz Mariä (G)

weiß

MB II 679 f (nach 27. Mai)

Stb III 783

ML V 688 -689 (nach 30. Juni)

L: 2 Tim 4,1-8

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L:	Jes 61,9-11	(ML V 688)
Ev:	□Lk 2,41-51	(ML V 689f)

2008	<i>Seiberlich Alfred, Pfr.i.R., Östringen</i>	79
2010	<i>Krotz Elmar, Pfr.i.R., Offenburg</i>	89
2017	<i>Weich P. Karl SJ, Mannheim</i>	84
2020	<i>Volz Herbert, Pfr.i.R., Mannheim</i>	76
2022	<i>Casper Dr. Dr. Bernhard, Universitätsprof. Emeritus (Bistum Würzburg), Pfr.i.R., Wittnau</i>	91

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/5

9 + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Ephräm des Syrers entfällt.

L 1:	Gen 3,9-15	(ML II 288)
L 2:	2 Kor 4,13-5,1	(ML II 289f)
Ev:	Mk 3,20-35	(ML II 290ff)

1999	<i>Nägele Josef, Pfr.i.R., Gengenbach</i>	72
2007	<i>Gütle Werner, Diakon, Schutterwald</i>	62
2017	<i>Merkel Dr. Carl, Universitätsprof. emeritus, Eichstätt</i>	81
2023	<i>Heck Dieter, Pfr.i.R., Mannheim</i>	82

10 Montag der 10. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	1 Kön 17,1-6
Ev:	Mt 5,1-12

2021	<i>Gaber Wolfgang, Ehrendomherr, GR, Spiritual, Dompfarrer i.R., Oftersheim</i>	73
2021	<i>Gemsa Johannes, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	84
2021	<i>Grbavac P. Dinko OFM, Leiter der Kroatischen Katholischen Mission Singen- Villingen, Petrcane bei Zadar (Kroatien)</i>	48

11 Di Heiliger Barnabas, Apostel (G)

rot

L:	□Apg 11,21b-26; 13,1-3	(ML V 638f)
Ev:	Mt 5,13-16	
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
Ev:	Mt 10,7-13	(ML V 640)

**12 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Kön 18,20-39

Ev: Mt 5,17-19

2016 Koch Wilhelm, Pfr.i.R., Hardheim 95

2019 Bieser Albert, Diakon i.R., Achern 86

**13 Do Heiliger Antonius von Padua,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1231] (G)
weiß**

L: 1 Kön 18,41-46

Ev: Mt 5,20-26

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Jes 61,1-3a (ML V 641)

Ev: Lk 10,1-9 (ML V 643)

2010 Lizdiks Michael, Pfr.i.R.,
Tauberbischofsheim 88

2016 Axtmann Heinz, Prälat,
Diözesan-Caritasdirektor i.R., Karlsruhe 84

**14 Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Kön 19,9a.11-16

Ev: Mt 5,27-32

2018 Fischer Josef Karl, Pfr.i.R., Plankstatt 90

15 Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien**

[um 304] (g)

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Kön 19,19-21

Ev: Mt 5,33-37

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/5

16 + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Benno entfällt.

L 1: Ez 17,22-24 (ML II 293)

L 2: 2 Kor 5,6-10 (ML II 294)

Ev: Mk 4,26-34 (ML II 295)

2002 *Bigott Bernhard, Pfr.,
Baden-Baden-Oos* 79

2006 *Ganter Wilhelm, Studienprof. i.R.,
Sasbachwalden* 77

2014 *Maier Alfred, Pfr.i.R., Sigmaringen* 84

17 Montag der 11. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Kön 21,1-16

Ev: Mt 5,38-42

2004 *Andris Stephan, Pfr.i.R., Rottenburg* 99

2009 *Opitz Friedrich, Rektor i.R.,
Ottersweier* 93

18 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Kön 21,17-29

Ev: Mt 5,43-48

**19 Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis
grün ·**

**oder
Heiliger Romuald, Abt, Ordensgründer [1027]
(g)**

weiß

L: 2 Kön 2,1.4b.6-14

Ev: Mt 6,1-6.16-18

2003	<i>Baunach Dr. Wolfgang, Pfr., Eppingen</i>	76
2004	<i>Hauck Hans, Pfr.i.R., Lichtenau</i>	92

**20 Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: Sir 48,1-14

Ev: Mt 6,7-15

2009	<i>Franz Meinrad, Pfr.i.R., Offenburg</i>	75
2010	<i>Selzer Hanno, Pfr.i.R., Donaueschingen-Aasen</i>	77

**21 Fr Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann
[1591] (G)**

weiß

L: 2 Kön 11,1-4.9-18.20

Ev: Mt 6,19-23

2005	<i>Bachstein Alfred, Pfr., Rastatt</i>	72
2015	<i>Lohr P. Dr. Charles SJ, Prof. i.R., New York</i>	89
2017	<i>Will Rudolf, Pfr.i.R., Mannheim</i>	88
2019	<i>Veith P. Viktrizius OFMCap, früher Offenburg und Zell am Harmersbach, Münster in Westfalen</i>	84

**22 Samstag der 11. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heiliger Paulinus, Bischof von Nola [431] (g)
weiß**

oder

**Heiliger John Fisher, Bischof von Rochester,
Märtyrer [1535],
und heiliger Thomas Morus, Lordkanzler,
Märtyrer [1535] (g)**

rot

oder

**Mariengedächtnis am Samstag (g)
weiß**

L: 2 Chr 24,17-25

Ev: Mt 6,24-34

1995 *Skaznik Franz, Pfarradministrator,
Mahlberg*

47

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/5

23 + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Ijob 38,1.8-11	(ML II 296)
L 2:	2 Kor 5,14-17	(ML II 297)
Ev:	Mk 4,35-41	(ML II 298)

2002	<i>Schuster Felix, Studiendirektor i.R., Heuweiler</i>	68
2004	<i>Volz Ottmar, Pfr.i.R., Neuhausen- Schellbronn</i>	89
2009	<i>König Hans, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	80

Erste Vesper

vom Hochfest Geburt Johannes des Täuflers

Die Vigilmesse vom Hochfest Geburt Johannes des Täuflers wird am Abend vor oder nach der Ersten Vesper gefeiert.

**23 So MESSE AM VORABEND - VIGILMESSE
GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES
TÄUFLERS (H)**

weiß

Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Jer 1,4-10	(ML II 400)
L 2:	1 Petr 1,8-12	(ML II 401f)
Ev:	Lk 1,5-17	(ML II 402f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe "Am Tag" genommen werden.

24 Mo GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Jes 49,1-6 (ML II 404)
 L 2: Apg 13,16.22-26 (ML II 405f)
 Ev: Lk 1,57-66.80 (ML II 406f)

2016 *Fach Wilhelm, Diakon, Freiburg* 88

25 Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis grün •

L: 2 Kön 19,9b-11.14-21.31-35a.36
 Ev: Mt 7,6.12-14

1999 *Abeska Heinz, Vikar, Bad Rappenau-Heinsheim* 51
 2016 *Merkel Siegfried, Pfr.i.R., Forbach* 90
 2021 *Collantes Luisito, Kooperator, Stuttgart* 55

26 Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis grün •

oder

*** Heiliger Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester [1975] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 22 und [2023] 26

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018 unter „Neue Gedenktage“ 87ff.

L: 2 Kön 22,8-13; 23,1-3
 Ev: Mt 7,15-20

1977 *Schäufele Hermann, Erzbischof von Freiburg, Langenegg (Vorarlberg)* 70

**27 Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Heimerad aus Meßkirch, Priester,
Einsiedler in Hasungen [1019] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 12, Stb-Eigenfeiern 19

oder

*** Heilige Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk
und Admont [1045] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Cyrill von Alexandrien, Bischof von
Alexandrien, Kirchenlehrer [444] (g)**

weiß

L: 2 Kön 24,8-17

Ev: Mt 7,21-29

2004	<i>Müller Andreas S., Pfr., Singen-Bohlingen</i>	38
2015	<i>Gedemer Dr. Hermann, GR, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	78

**28 Fr Heiliger Irenäus, Bischof von Lyon,
Märtyrer, Kirchenlehrer [um 202] (G)**

rot

Papst Franziskus verfügte am 21. Januar 2022 die Erhebung des Irenäus von Lyon zum Kirchenlehrer mit dem Ehrentitel "Doctor Unitatis", "Lehrer der Einheit".

L: 2 Kön 25,1b-12

Ev: Mt 8,1-4

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: 1 Tim 2,22b-26 (ML V 672)

Ev: Joh 17,20-26 (ML V 673f)

1999 Bürkle Franz, Pfr.i.R., Schutterwald 75

2016 Gronert Werner, Gymnasialprof.
i.R., Bad König 84

2021 Kaiser Emil, Diakon i.R., Stuttgart 81

**Erste Vesper vom Hochfest
der heiligen Apostel Petrus und Paulus**

Die Vigilmesse vom Hochfest der heiligen Apostel Petrus und Paulus wird am Abend vor oder nach der Ersten Vesper gefeiert.

**28 Fr MESSE AM VORABEND - VIGILMESSE
HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS,
APOSTEL (H)**

rot Gloria, Credo

L 1: Apg 3,1-10 (ML II 408f)

L 2: Gal 1,11-20 (ML II 409f)

Ev: Joh 21,1.15-19 (ML II 411f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

**29 Sa HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS,
APOSTEL (H)**

rot Gloria, Credo

L 1:	Apg 12,1-11	(ML II 412f)
L 2:	2 Tim 4,6-8.17-18	(ML II 414)
Ev:	Mt 16,13-19	(ML II 415)

**Zehnter Jahrtag der Bischofsweihe und der
Amtseinführung von Erzbischof Stephan
Burger am 29. Juni 2014 -
Fürbitte für Erzbischof Stephan**

**Zweite Vesper und Abendmesse vom Hochfest
der heiligen Apostel Petrus und Paulus**

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/5

30 + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Otto entfällt.

Der g der ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom entfällt.

Die Messe für den Bischof zum Jahrtag seiner Weihe kann heute am Sonntag nicht gefeiert werden - Fürbitten am Weihetag 29. Juni oder heute

- | | | |
|------|------------------------|---------------|
| L 1: | Weish 1,13-15; 2,23-24 | (ML II 299) |
| L 2: | 2 Kor 8,7.9.13-15 | (ML II 300) |
| Ev: | Mk 5,21-43 | (ML II 301ff) |
| | oder | |
| | Mk 5,21-24.35b-43 | (ML II 303f) |

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

- | | | |
|------|---|----|
| 1999 | <i>Zeil Martin, Wehrbereichsdekan i.R.,
Friesenheim-Schuttern</i> | 87 |
| 2016 | <i>Salmann Heinz Willi, Diakon,
Bad Mergentheim</i> | 76 |

JULI 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DIE SEELSORGE AN DEN KRANKEN

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

1 Montag der 13. Woche im Jahreskreis grün •

L: Am 2,6-10.13-16
Ev: Mt 8,18-22

2013 *Auf der Mauer Leo, Diakon entpfl.,
Joha-Rapperswil (Schweiz)* 78

2 Di * Mariä Heimsuchung (F) weiß Gloria

Im Allgemeinen Römischen Kalender am 31. Mai.

L: Zef 3,14-18 (ML V 691)
oder
Röm 12,9-16b (ML V 692)
Ev: Lk 1,39-56 (ML V 693f)

3 Mi Heiliger Thomas, Apostel (F) rot Gloria

L: Eph 2,19-22 (ML V 694f)
Ev: Joh 20,24-29 (ML V 695f)

2005 *Wangler Albert, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 64

2022 *Auer Julius, Pfr.i.R.,
Rielasingen-Worblingen* 96

**4 Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Ulrich, Bischof von Augsburg [973]**

(g)

weiß

oder

Heilige Elisabeth, Königin von Portugal [1336]

(g)

weiß

L: Am 7,10-17

Ev: Mt 9,1-8

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen
(s. u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen

Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Votivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2000	<i>Benz Karl, Pfr.i.R., Kronau</i>	78
2022	<i>Fernández-Blázquez Don Juan, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	88

**5 Freitag der 13. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Heiliger Antonius Maria Zaccaria, Priester,
Ordensgründer [1539] (g)**

weiß

L: Am 8,4-6.9-12

Ev: Mt 9,9-13

**oder
Herz-Jesu-Freitag**

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
ML VIII Votivmessen 442-462.

1972	<i>Schmider Gerhard, Schülerseelsorger St. Landolin in Ettenheim, Ettenheim</i>	28
2006	<i>Jauch Karl, Pfr.i.R., Wieden</i>	73
2012	<i>Kern Dr. Franz, Pfr.i.R., Ehrenkirchen</i>	86
2012	<i>Schwörer Franz, Ehrendomherr von Danzig, Pfr.i.R., Öhningen-Wangen</i>	72
2021	<i>Schmitt Ralf Josef, Klinikpfarrer, Mannheim</i>	62

**6 Samstag der 13. Woche im Jahreskreis
grün** .

oder

**Heilige Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
[1902] (g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Am 9,11-15

Ev: Mt 9,14-17

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
- MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

2014

Sumser Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.

86

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/6

7 + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Willibald entfällt.

L 1: Ez 1,28b-2,5 (ML II 305)

L 2: 2 Kor 12,7-10 (ML II 306)

Ev: Mk 6,1b-6 (ML II 307)

2020 *Jäger Hans Peter, Pfr.i.R., Achern* 81

8 Montag der 14. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Kilian, Bischof von Würzburg, und
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer [um 689]
(g)**

rot

L: Hos 2,16.17b-18.21-22

Ev: Mt 9,18-26

2017 *Körner Elmar, Pfr.i.R.,
Titisee-Neustadt* 78

2022 *Nurra Don Lauro, ehemals
Seelsorger in der Italienischen
Katholischen Mission Lörrach,
Sassari (Sardinien)* 95

**9 Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heiliger Augustinus Zhao Rong, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in China [1815] (g)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 23 und [2023] 27
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 S. 1240.

L: Hos 8,4-7.11-13

Ev: Mt 9,32-38

2017 *Birk P. Waldemar OFM, Mannheim* 88

2019 *Orlob Paul-Hermann, Pfri.R.
(Erzbistum Arequipa in Peru,
ehemals Erzbistum Freiburg
zugehörig), Ottersweier* 81

**10 Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Knud, König von Dänemark,
Märtyrer [1086],**

**heiliger Erich, König von Schweden, Märtyrer
[1160] und**

heiliger Olaf, König von Norwegen [1030] (g)

rot

L: Hos 10,1-3.7-8.12

Ev: Mt 10,1-7

2022 *Schneider Alwin, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Balg* 88

11 Do * Heiliger Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas [547] (F)

weiß

Gloria

MB II 719

L: Spr 2,1-9

(ML V 717)

Ev: Mt 19,27-29

(ML V 718f)

2009 *Schoisengeyer Peter, Pfr.,
Buchen-Hettingen*

57

**12 Freitag der 14. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Hos 14,2-10

Ev: Mt 10,16-23

2006 *Schuster Dr. Norbert,
Prof. KFH Mainz, Mainz*

47

**13 Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Heinrich II. [1024] und heilige
Kunigunde [1033], Kaiserpaar (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Jes 6,1-8
Ev: Mt 10,24-33

2008	<i>Mattalia Don Antonio, Pfr.i.R., Mannheim</i>	90
2017	<i>Allgaier Adalbert, GR, Pfr.i.R., Singen</i>	84
2018	<i>Moser Josef, Pfr.i.R., Jestetten</i>	84
2023	<i>Moch Roland, Diakon entpfl., Lahr</i>	88

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/6

14 + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Das F des heiligen Ulrich von Zell, Patron des Breisgaus, entfällt.

Der g des heiligen Ulrich von Zell entfällt.

Der g des heiligen Kamillus von Lellis entfällt.

L 1: Am 7,12-15 (ML II 308)

L 2: Eph 1,3-14 (ML II 309f)

oder

Eph 1,3-10 (ML II 310)

Ev: Mk 6,7-13 (ML II 311)

2005 *Jung Helmut, Pfr.i.R.,
Bad Dürrheim-Sunthausen*

76

In Baden:

**15 Mo * Seliger Bernhard, Markgraf von Baden,
Landespatron [1458] (F)**

weiß Gloria

MB-Eigenfeiern 16 und feierlicher Schluss-Segen 42,
ML-Eigenfeiern 13 oder ML V, s.u.

Stb-Eigenfeiern 25,

alternativ kann als zweite Lesung der Lesehore auch die
im Supplementband zum Direktorium angegebene Lesung
gewählt werden, erschienen 2020, S. 54ff.

Der G des heiligen Bonaventura, Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer [1274], wird auf den 17. Juli verlegt,
ausgenommen die franziskanischen Orden, in denen
das Gedächtnis des heiligen Bonaventura als Fest
begangen wird.

L: Weish 7,7-10.15-16 (ML V 743)

oder

2 Kor 4,7-15 (ML V 743)

Ev: Mt 16,24-27 (ML V 507)

In Hohenzollern:

**15 Montag der 15. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Seliger Bernhard, Markgraf von Baden
[1458] (g)**

L: Jes 1,10-17

Ev: Mt 10,34-11,1

1989	<i>Neckermann Franz, Diakon, Tauberbischofsheim-Distelhausen</i>	49
2023	<i>Kunzmann Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	90

**16 Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge
Karmel (g)**

weiß

L: Jes 7,1-9

Ev: Mt 11,20-24

2020	<i>Siebner P. Johannes SJ, Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten, früher Rektor des Kollegs St. Blasien, Berlin</i>	58
------	---	----

**17 Mi * Heiliger Bonaventura, Ordensmann,
Bischof, Kirchenlehrer [1274] (G)
weiß**

Im Messbuch unter dem 15. Juli.

Der G des heiligen Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer [1274], wird im Erzbistum Freiburg am 17. Juli begangen.

L: Jes 10,5-7.13-16

Ev: Mt 11,25-27

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Ex 3,1-6.9-12 (ML V 725)

Ev: Mt 11,25-27 (ML V 726f)

2001 *Vomstein Dr. Willi,
Domkapitular .R., Freiburg i. Br.* 88

**18 Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jes 26,7-9.12.16-19

Ev: Mt 11,28-30

1999 *Heiberger Theodor, Pfr.i.R.,
Ehrenkirchen-Kirchhofen* 87

2013 *Zdrasil Rudolf, Pfr.i.R.,
Baden-Baden Lichtental* 103

2020 *Schockenhoff Dr. Eberhard,
Universitätsprofessor
(Bistum Rottenburg-Stuttgart),
Freiburg i. Br.* 67

**19 Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Jes 38,1-6.21-22.7-8

Ev: Mt 12,1-8

**20 Samstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

*** Heilige Margareta, Jungfrau, Märtyrin in
Antiochien [um 307] (g)**

rot

oder

**Heiliger Apollinaris, Bischof, Märtyrer [um
200] (g)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 24 und [2023] 28

oder MB-Kleinausgabe 2007 S. 1240.

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Mi 2,1-5

Ev: Mt 12,14-21

**Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof
emeritus Robert Zollitsch - 20. Juli 2003**

Fürbitte

2022 *Kunzer Artur, GR*

Oberstudienrat i.R., Bad Bellingen

96

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/6

21 + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Arbogast entfällt.

Der g des heiligen Laurentius von Brindisi entfällt.

L 1: Jer 23,1-6 (ML II 312)

L 2: Eph 2,13-18 (ML II 314)

Ev: Mk 6,30-34 (ML II 315)

2000	<i>Ohlhäuser Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	93
2016	<i>Rappenecker Erich, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Ilvesheim</i>	91
2020	<i>Nitz P. Hieronymus OSB, Erzabt emeritus, Beuron</i>	92

22 Mo Heilige Maria Magdalena, Apostelin der Apostel (F)

weiß Gloria

MB-Ergänzung [2020] 25-28 oder [2023] 29-32.

Als Hymnus zu Lesehore, Laudes und Vesper eignen sich GL 320, 1-7 oder 320, 4.5.6.7 oder GL 322, 1.2.5.6.12.

L: Hld 3,1-4a (ML V 735)
oder

2 Kor 5,14-17 (ML V 736)

Ev: Joh 20,1-2.11-18 (ML V 737f)

1999	<i>Hettich Bruno, Pfr., Möhringen</i>	71
------	---------------------------------------	----

23 Di * Heilige Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin [1373], Schutzpatronin Europas (F)

weiß

Gloria

L: Gal 2,19-20 (ML V 738f)

Ev: Joh 15,1-8 (ML V 740)

2003 Hofmann Roland, Pfr.i.R., Staufen 64

2022 Frank P. Josef (Sepp) SAC, früher Vizerektor Hersberg, Ravensburg 91

24 Mittwoch der 16. Woche im Jahreskreis grün

oder

*** Heiliger Christophorus, Märtyrer in Kleinasien [um 250] (g)**

rot

oder

Heiliger Scharbel Machluf, Ordenspriester [Libanon 1898] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 29 und [2023] 33.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018, "Neue Gedenktage", 24. Juli, S. 96ff.

L: Jer 1,1.4-10

Ev: Mt 13,1-9

25 Do Heiliger Jakobus, Apostel (F)

rot Gloria

L: 2 Kor 4,7-15 (ML V 743f)
 Ev: Mt 20,20-28 (ML V 745f)

2003 *Lamprecht Karlheinz,
 Sudiendirektor i.R.,
 Sasbach bei Achern - Obersasbach* 68
 2009 *Ruby Josef, Pfr.i.R.,
 Waldshut-Tiengen* 89
 2012 *Brock Werner, Pfr.i.R., Helmlingen* 74
 2020 *Klem Josef, GR, Pfr.i.R., Staufen* 90

26 Fr Heiliger Joachim und heilige Anna, Eltern der Gottesmutter Maria (G)

weiß

L: Jer 3,14-17
 Ev: Mt 13,18-23
 oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
 L: Sir 44,1.10-15 (ML V 746f)
 oder
 Spr 31,10-13.19-20.30-31 (ML V 747)
 Ev: Mt 13,16-17 (ML V 748)

2013 *De Brant P. Paul SAC, Kooperator,
 Immenstaad* 65
 2019 *Schmidt Eduard, Pfr.i.R., Staufen* 83

**27 Samstag der 16. Woche im Jahreskreis
grün** •

**oder
Mariengedächtnis am Samstag (g)
weiß**

L: Jer 7,1-11
Ev: Mt 13,24-30

2011	<i>Lehmann Meinrad Josef, Ehrendomherr von Siedlce (Polen), Pfr.i.R., Oberkirch</i>	86
2013	<i>Amann Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	77

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/6

28 + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	2 Kön 4,42-44	(ML II 316)
L 2:	Eph 4,1-6	(ML II 317)
Ev:	Joh 6,1-15	(ML II 318f)

Welttag der Großeltern und der älteren Menschen

1996	<i>Duda Johannes, Pfarradministrator Lichtenau-Ulm (Erzbistum Breslau), Bühl-Moos</i>	57
2012	<i>Smolinsky Dr. Heribert, Universitätsprof. emeritus (Bistum Trier), Freiburg i. Br.</i>	73

29 Mo Die heiligen Freunde Jesu, Marta, Maria und Lazarus von Betanien (G)

weiß

MB-Ergänzung [2023] 34.

Ein Proprium der Messfeier aus den benediktinschen Eigenfeiern findet sich am Ende des Direktoriums im Anhang: Neue Heilige und Selige.

L: Jer 13,1-11

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L:	1 Joh 4,7-16	(ML V 749f)
Ev 1:	☐Joh 11,19-27	(ML V 751)
	oder	
	☐Lk 10,38-42	(ML V 752)
Ev 2:	☐Joh 12,1-11	(ML IV 242)

2018	<i>Brückner Bernd, Pfr.i.R., Geistl. Religionslehrer i.R., Heidelberg-Schlierbach</i>	71
------	---	----

**30 Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heiliger Petrus Chrysologus, Bischof von
Ravenna, Kirchenlehrer [nach 451] (g)**

weiß

L: Jer 14,17b-22

Ev: Mt 13,36-43

2001	<i>Glaser Alfons, Diakon, Achern-Fautenbach</i>	72
2013	<i>Kijowski Dr. Dr. Richard, Pfr.i.R., Wadersloh-Diestedde (Kreis Warendorf)</i>	82
2019	<i>Meyer Hermann Josef, früher Pfarradministrator in Mosbach- Lohrbach (Bistum Hildesheim), Daun</i>	89

**31 Mi Heiliger Ignatius von Loyola, Priester,
Ordensgründer [1556] (G)**

weiß

L: Jer 15,10.16-21

Ev: Mt 13,44-46

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: 1 Kor 10,31 - 11,1 (ML V 755f)

Ev: Lk 14,25-33 (ML V 757)

2017	<i>Huber Richard, GR, Pfr.i.R., Offenburg Zell-Weierbach</i>	77
2021	<i>Nesselhauf Dieter, Pfr.i.R., Ettlingen</i>	73

AUGUST 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR POLITISCH VERANTWORTLICHE

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

1 Do Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1787] (G)

weiß

L: Jer 18,1-6
Ev: Mt 13,47-52

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an Gebotenen Gedenktagen nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2012	<i>Weimert P. Volkwin OFM, ehem. Pfarradministrator Mannheim, St. Bonifaz und Krhseelsorger Freiburg, Fulda</i>	86
2013	<i>Kalka Reinhold, Pfr.i.R., Geisingen</i>	81
2022	<i>Schulz Peter, Pfr.i.R., Neuenburg-Grißheim</i>	89

2 Freitag der 17. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Heiliger Eusebius, Bischof von Vercelli [371]

(g)

weiß

oder

**Heiliger Petrus Julianus Eymard, Priester,
Ordensgründer [1868] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 30 und [2023] 35

bzw.- MB-Kleinausgabe 2007 S. 1242.

L: Jer 26,1-9

Ev: Mt 13,54-58

oder

**Heilige Jungfrau Maria von den Engeln zu
Portiunkula**

weiß

Messformulare zur Auswahl:

Marienmessbuch Nr. 41 "Maria, Mutter des Trostes"
oder

Nr. 36 "Maria, Mutter der schönen Liebe" oder

Nr. 39 "Maria, Königin und Mutter der Barmherzigkeit
oder

MB II Marienmessen 886-890

Schriftlesung aus dem Lektionar zum Marienmessbuch
zu den jeweiligen oben genannten Messfeiern, oder:

L: Gal 4,4-7 (ML V 814f)

APs: Lk 1,46b-51.54-55 (ML V 728)

Ruf v Ev: Lk 1,28.42 (ML V 815)

Ev: Lk 1,26-38 (ML V 820f)

oder
Herz-Jesu-Freitag
weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: ML VIII Votivmessen 442–462.

Portiunkulaablass

Mit besonderem Eifer betreute der hl. Franziskus das Kirchlein der "Heiligen Maria von den Engeln", auch Portiunkula genannt. Dort war der Ursprung des Franziskanerordens, dort nahm der Klarissenorden seinen Anfang, und dort vollendete der hl. Franziskus auch sein Leben. Nach der Überlieferung empfing Franziskus für diese Kapelle von Papst Honorius III. den bekannten Portiunkula-Ablass.

Der Portiunkula-Ablass kann in allen Pfarrkirchen und in den dafür privilegierten Kirchen und Kapellen gewonnen werden. Voraussetzungen sind Empfang von Bußsakrament und Kommunion, Besuch der (Pfarr)Kirche am 2. August oder am ersten Sonntag im August, wobei Vaterunser und Glaubensbekenntnis sowie ein Gebet in den Anliegen des Papstes gebetet wird.

2001	<i>Oleschko Bruno, Diakon, Eisenbach-Oberschollach</i>	53
2002	<i>Scholl August, Pfr.i.R., Buchen-Hainstadt</i>	88
2010	<i>Bretón-Arenas Don Tomás, Pfr.i.R., Spanierseelsorger, Allensbach-Hegne</i>	76

**3 Samstag der 17. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Jer 26,11-16.24

Ev: Mt 14,1-12

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
- MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

2002	<i>Müller Berthold, Pfr.i.R., Espasingen</i>	63
2004	<i>Ritter Dr. Martin, Pfr., Lauda-Königshofen</i>	78
2017	<i>Hirth Lothar, Diakon, Karlsruhe</i>	67
2020	<i>Schludi Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	90

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/6

4 + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G des heiligen Johannes Maria Vianney entfällt.

L 1:	Ex 16,2-4.12-15	(ML II 320f)
L 2:	Eph 4,17.20-24	(ML II 321)
Ev:	Joh 6,24-35	(ML II 322f)

2003	<i>Jann Hermann, Pfr.i.R., Külsheim</i>	89
2007	<i>Müller Leonhard, Pfr.i.R., Elztal-Rittersbach</i>	80
2008	<i>Geißler Karlheinz, Pfr.i.R., Freudenberg</i>	77
2018	<i>Werner Joachim, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	66

5 Montag der 18. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	Jer 28, 1-17
Ev:	Mt 14,13-21

oder

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (g)

weiß

L:	Offb 21,1-5a	(ML V 765)
Ev:	Lk 11,27-28	(ML V 766)

6 Di Verklärung des Herrn (F)

weiß Gloria, Credo

Fällt das Fest auf einen Wochentag, so wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L:	Dan 7,9-10.13-14 oder 2 Petr 1,16-19	(ML II 416) (ML II 417f)
Ev:	Mk 9,2-10	(ML II 418f)

2003	<i>Schwörer Clemens, Dekan, Pfr. Baden-Baden St. Bernhard, Ehrendomherr an der Kollegiatskirche S. Maria della Scala von Moncalieri, Bad Wörishofen</i>	68
------	---	----

7 Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis grün ·

**oder
Heiliger Xystus II., Papst, und Gefährten,
Märtyrer [258] (g)**

rot

**oder
Heiliger Kajetan, Priester, Ordensgründer
[1547] (g)**

weiß

L:	Jer 31,1-7
Ev:	Mt 15,21-28

2019	<i>Merz Norbert, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	91
2020	<i>Ehrath Franz-Joseph, GR, Pfr.i.R., Breisach</i>	88

**8 Do Heiliger Dominikus, Priester,
Ordensgründer [1221] (G)**

weiß

L: Jer 31,31-34

Ev: Mt 16,13-23

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Kor 2,1-10a (ML VI 509f)

Ev: Lk 9,57-62 (ML VI 511f)

- | | | |
|------|---|----|
| 2007 | <i>Weber Herbert, Pfr.,
Sinzheim (Elsenz)</i> | 58 |
| 2021 | <i>Quai Don Fausto, von 1977 bis
1983 Leiter der Italienischen
Mission Rastatt, Trasaghis (Italien)</i> | 81 |

**9 Fr * Heilige Theresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein), Ordensfrau, Märtyrin [1942],
Schutzpatronin Europas (F)**

rot Gloria

MB-Ergänzung [2020] 31-32 und [2023] 36-37

bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1243.

Zum Stundengebet siehe im Supplementband zum
Direktorium, erschienen 2020, S. 58ff.

L: Est 4,17k-m.r-t (ML VI [2009] 905

bzw. ML IV 133f)

Ev: Joh 4,19-24

(ML VI [2009] 906f

bzw. ML IV 164 -

Auszug)

- | | | |
|------|--|----|
| 2011 | <i>Scharm Gustav, Pfr.i.R.,
Allensbach-Hegne</i> | 90 |
|------|--|----|

10 Sa Heiliger Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom [258] (F)

rot Gloria

L: 2 Kor 9,6-10 (ML VI 512)
 Ev: Joh 12,24-26 (ML VI 513f)

2018 *Bauer Emil, GR, Pfr.i.R., Hüffenhardt* 90
 2020 *Wichert Ernst, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 92

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/6

11 + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün****Gloria, Credo**

Der G der heiligen Klara von Assisi entfällt.

Heute oder am nachfolgenden Sonntag kann das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in der Weise der Äußeren Feier begangen werden (vgl. hier im Direktorium S. 20). Dies empfiehlt sich, da es das Fest der Schutzpatronin des Erzbistums ist, vor allem dort, wo am Festtag selber kein Gottesdienst gefeiert werden kann.

L 1:	1 Kön 19,4-8	(ML II 324)
L 2:	Eph 4,30 - 5,2	(ML II 325f)
Ev:	Joh 6,41-51	(ML II 326f)

2016 *Scheyerle Karlheinz, Pfr.i.R.,
Saint-Clement de Rivière
(Frankreich)*

75

**12 Montag der 19. Woche im Jahreskreis
grün** •

**oder
Heilige Johanna Franziska von Chantal,
Ordensgründerin [1641] (g)**

weiß

(verlegt vom 12. Dezember auf den 12. August)

L: Ez 1,2-5.24-28c

Ev: Mt 17,22-27

oder

*** Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer
[1945] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 22f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 72ff.

L: Offb 7,9-17 (ML VI 823f)

APs: Ps 34 (33),2-3.4-5.8-9.22-23 (ML VI 885ff)

Ruf v Ev: Mt 10,22 (ML VI 885ff)

Ev: Mt 10,17-22 (ML VI 828)

**13 Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis
grün** •

**oder
Heiliger Pontianus, Papst, und heiliger
Hippolyt, Priester, Märtyrer [235] (g)**

rot

L: Ez 2,8 - 3,4
Ev: Mt 18,1-5.10.12-14

2016	<i>Gremmelspacher P. Hansjörg OFM, Hausgeistlicher Kloster Sießen, früher Freiburg i. Br., Kloster Sießen</i>	80
2018	<i>Dosch Josef, Pfr.i.R., Mannheim</i>	89

**14 Mi Heiliger Maximilian Maria Kolbe,
Ordenspriester, Märtyrer [1941] (G)**

rot

L: Ez 9,1-8a; 10,18-22
Ev: Mt 18,15-20
MB-Ergänzung [2020] 33-34 und [2023] 38-39.

1994	Hanewinckel Martin, Vikar, Haslach i.K.	35
2018	Eisele Werner, Pfr.i.R., Lörrach	71
2022	Arnold Werner, Pfr.i.R., Villingen-Schwenningen	82
2023	Bschirrer Rudolf, Pfr.i.R., Buchen	86
2023	<i>Hafner P. Paul SAC, Immenstaad</i>	92

**Erste Vesper vom Hochfest Mariä Aufnahme in den
Himmel.**

Die Vigilmesse vom Hochfest Mariä Aufnahme in den
Himmel wird am Abend vor oder nach der Ersten Vesper
gefeiert.

**14 Mi MESSE AM VORABEND - VIGILMESSE
MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL -
HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES
ERZBISTUMS (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2 (ML II 420)

L 2: 1 Kor 15,54-57 (ML II 421)

Ev: Lk 11,27-28 (ML II 422)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

**15 Do MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL -
HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES
ERZBISTUMS (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Offb 11,19a;12,1-6a.10ab (ML II 422f)

L 2: 1 Kor 15,20-27 (ML II 424)

Ev: Lk 1,39-56 (ML II 425f)

Kräutersegnung: Benediktionale 63 ff

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2014	<i>Schuhmacher Ernst, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	84
2017	<i>Hundertmark Werner, Oberstudienrat i.R., Freiburg i.B.</i>	81

**16 Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Heiliger Stephan, König von Ungarn [1038] (g)

weiß

L: Ez 16,1-15.60.63

oder

Ez 16,59-63

Ev: Mt 19,3-12

**17 Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Ez 18,1-10.13b.30-32

Ev: Mt 19,13-15

2001 *Klein Reinhold, Pfr., Hambrücken*

67

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/6

18 + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün Gloria, Credo**

Heute oder am vorhergehenden Sonntag kann das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in der Weise der Äußeren Feier begangen werden (vgl. hier im Direktorium S. 20). Dies empfiehlt sich, da es das Fest der Schutzpatronin des Erzbistums ist, vor allem dort, wo am Festtag selber kein Gottesdienst gefeiert werden kann.

L 1:	Spr 9,1-6	(ML II 328)
L 2:	Eph 5,15-20	(ML II 329)
Ev:	Joh 6,51-58	(ML II 330)

2004 Lutz Alfons, Pfr., Mauer 64

19 Montag der 20. Woche im Jahreskreis**grün •**

oder
Heiliger Johannes Eudes, Priester,
Ordensgründer [1680] (g)

weiß

L:	Ez 24,15-24
Ev:	Mt 19,16-22

1999	<i>Branstetter Rudolf, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	68
2014	<i>Maier Alfons, Klinikpfarrer i.R., Gliwice (Polen)</i>	84
2019	<i>Skoda Herbert, Diakon entpflichtet, Staufen</i>	83

**20 Di * Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt,
Kirchenlehrer [1153] (G)**

weiß

L: Ez 28,1-10
 Ev: Mt 19,23-30
 oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
 L: Sir 15,1-6 (ML VI 535)
 Ev: Joh 17,20-26 (ML VI 536f)

2007 *Völker Franz, Ehrendomherr,
Pfr.i.R., Mannheim* 95

21 Mi Heiliger Pius X., Papst [1914] (G)

weiß

L: Ez 34,1-11
 Ev: Mt 20,1-16a

1999 *Schuh Karl, Pfr.i.R.,
Östringen-Tiefenbach* 90

2003 *Klestinec P. Vladimir SJ, Kooperator,
Stauen-Grunern* 80

2010 *Beutter DDR. Friedrich Jakob,
Prälat, Universitätsprof. emeritus,
Staufen* 85

2018 *Dressel Elmar, GR,
Studiendirektor i.R., Freiburg i. Br.* 82

2019 *Walter Dr. Peter,
Universitätsprof. i.R.
(Bistum Mainz), Freiburg i. Br.* 69

2022 *Kraus Dr. Bernhard Robert, Pfr.i.R.,
Rektor Maria Lindenberg i.R.,
Haus Bethanien Gengenbach* 73

22 Do Maria Königin (G)

weiß

L: Ez 36,23-28

Ev: Mt 22,1-14

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Jes 9,1-6 (ML VI 540)

Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 542f)

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2017	<i>Neuhöfer Hansjörg, Pfr.i.R., Militärdekan i.R., Staufen</i>	87
2023	<i>Schmitt P. Dr. Hugo SAC, Immenstaad</i>	84

23 Freitag der 20. Woche im Jahreskreis

grün

oder

Heilige Rosa von Lima, Jungfrau [1617] (g)

weiß

L: Ez 37,1-14

Ev: Mt 22,34-40

2015	<i>Frings P. Dr. Christian OSCam, GR, Krankenhausseelsorger, Freiburg i. Br.</i>	82
2023	<i>Weck Hans, Diakon i.R., Rastatt</i>	89

24 Sa Heiliger Bartholomäus, Apostel (F)**rot Gloria**

L:	Offb 21,9b-14	(ML VI 545f)
Ev:	Joh 1,45-51	(ML VI 547)

2010	<i>Mall Albert, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2018	<i>Kalata Dominik SJ, Bischof, 1983 bis 2009 im Dienst des Erzbistums Freiburg, Ivanka an der Donau (Sowakei)</i>	93
2021	<i>Benz Hartwig-Michael, GR, Pfr.i.R., Stockach</i>	79

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/7

25 + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Ludwig von Frankreich, entfällt.

Der g des heiligen Josef von Calasanz entfällt.

L 1: Jos 24,1-2a.15-17.18b (ML II 331)

L 2: Eph 5,21-32 (ML II 332f)

Ev: Joh 6,60-69 (ML II 334)

2020 *Heimpel Christof CO,
Pfarradministrator, Heidelberg* 59

2023 *Hernán Villoslada Isidro, GR,
ehemals Leiter der Spanischen
Katholischen Mission Mannheim,
Logroño (Spanien)* 89

26 Im Freiburger Münster:

**Mo * Heiliger Alexander, Märtyrer [um 300],
zweiter Stadtpatron von Freiburg im Breisgau
(G)**

rot

Messformular aus dem Commune für einen Märtyrer.
Schriftlesungen vom Wochentag oder aus den
Commune-Lesungen für Märtyrer.

In allen anderen Kirchen:

Montag der 21. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Seligler Johannes Paul I., Papst [1978]

weiß

Messformular und ggf. Schriftlesungen aus dem
Commune Hirten der Kirche

L: 2 Thess 1,1-5.11-12

Ev: Mt 23,13-22

2022 *Kuner Peter, GR, Pfr.i.R., Schonach* 80

**27 Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz
[995] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 23f, Stb-Eigenfeiern 34ff,
ML-Eigenfeiern 17ff

oder

**Heilige Monika,
Mutter des heiligen Augustinus [387] (g)**

weiß

L: 2 Thess 2,1-3a.14-17

Ev: Mt 23,23-26

1999	<i>Hog Joseph, Pfr.i.R., Malsch-Völkersbach</i>	88
2018	<i>Barth Eugen, GR, Pfr.i.R., Karlsruhe-Rüppurr</i>	82
2019	<i>Butscher Lothar, GR, Pfr.i.R., Achern</i>	94

**28 Mi Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer [430] (G)**

weiß

L: 2 Thess 3,6-10.16-18

Ev: Mt 23,27-32

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: 1 Joh 4,7-16 (ML VI 558f)

Ev: Mt 23,8-12 (ML VI 560)

2004	<i>Booz Wilhelm, Pfr., Burladingen-Stetten</i>	89
------	--	----

29 Do Enthauptung Johannes des Täufers (G)
rot

L: 1 Kor 1,1-9

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: Jer 7,4.17-19 (ML VI 560f)

Ev: □Mk 6,17-29 (ML VI 562f)

2019 *Förderer Simon, Diakon,
Gaggenau-Bad Rotenfels* 77

30 Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
grün •

L: 1 Kor 1,17-25

Ev: Mt 25,1-13

2016 *Etzkorn Walter, Pfr.i.R., St. Leon-Rot* 72

31 Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
grün •

oder

*** Heiliger Paulinus, Bischof von Trier,
Märtyrer [358] (g)**

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Kor 1,26-31

Ev: Mt 25,14-30

2020 *Engel P. Helmut SJ,
Edingen-Neckarhausen* 80

SEPTEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DEN SCHREI DER ERDE

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Naturkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/7

1 + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Pelagius entfällt.

Der g der heiligen Verena entfällt.

L 1:	Dtn 4,1-2.6-8	(ML II 335)
L 2:	Jak 1,17-18.21b-22.27	(ML II 336f)
Ev:	Mk 7,1-8.14-15.21-23	(ML II 337f)

Gebetstag für die Schöpfung

Die katholische Kirche feiert ab 2015 gemeinsam mit den orthodoxen Christen einen Gebetstag zur Bewahrung der Schöpfung.

Gebete im GL 680, 4

2017	<i>Siklos Anton, Rektor i.R., Oberkirch</i>	90
2023	<i>Fürst Herbert, Pfr.i.R., Neulußheim</i>	80

2 Montag der 22. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	1 Kor 2,1-5
Ev:	Lk 4,16-30

2005	<i>Havers Karl, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	84
2005	<i>Rohn Ernst Theodor, Pfr.i.R., Lauf</i>	58

3 Di Heiliger Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer [604] (G)

weiß

L: 1 Kor 2,10b-16
 Ev: Lk 4,31-37
 oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:
 L: 2 Kor 4,1-2.5-7 (ML VI 566)
 Ev: Lk 22,24-30 (ML VI 567f)

2010 *Amann Dr. Berthold, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 95

4 Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis grün •

L: 1 Kor 3,1-9
 Ev: Lk 4,38-44

2003 *Völkl Dr. Richard, Universitätsprof.
emeritus (Bistum Regensburg),
Freiburg i. Br.* 81

2004 *Geiger Polykarp OFMCap,
Zell am Harmersbach* 74

2014 *Tröndle Werner, Pfr.i.R.,
Tengen-Blumenfeld* 73

2022 *Mangiarratti P. Santi SDB, ehemals
Leiter der Italienischen Katholischen
Mission Pforzheim, Catania (Sizilien)* 82

**5 Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

*** Heilige Mutter Teresa von Kalkutta,
Ordensgründerin [1997] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 35 und [2023] 40.

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration, siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 81ff.

L: 1 Kor 3,18-23

Ev: Lk 5,1-11

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen (s. u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Motivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

6 Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Kor 4,1-5 (ML VI 149)

Ev: Lk 5,33-39 (ML VI 151)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: ML VIII Votivmessen 442-462.

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Materialien unter:

<https://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2023/>

7 Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Kor 4,6b-15

Ev: Lk 6,1-5

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä - MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

2021 *Stier Heinrich, GR, Pfr.i.R., Stockach* 90

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/7

8 + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Das F Mariä Geburt entfällt.

L 1: Jes 35,4-7a (ML II 339)

L 2: Jak 2,1-5 (ML II 340)

Ev: Mk 7,31-37 (ML II 341)

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

2015 *Panzer Christian, GR, Pfr.i.R., Stockach* 82

2022 *Flick Sigurd, Diakon entpfl., Ettlingen* 82

9 Montag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Selige Alfons Maria Eppinger, Jungfrau und Ordensgründerin [1867] (g)**

weiß

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration, Messformular und Hinweise zu den Lesungen siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 87ff.

oder

Heiliger Petrus Claver, Priester [1654] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 36 und [2023] 41
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 S. 1244.

L: 1 Kor 5,1-8

Ev: Lk 6,6-11

2015 *Walter P. Antoninus Franz Xaver OP, ehemals Diözesanpriester, Berlin* 48

**10 Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Kor 6,1-11

Ev: Lk 6,12-19

2004 *Kratzel Jürgen, Diakon, Offenburg* 46

2021 *Pfleger Gerhard, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 86

2021 *Ebersold Herbert, Pfr.i.R.,
Offenburg* 84

**11 Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Kor 7,25-31

Ev: Lk 6,20-26

2023 *Czech Prof.Dr.Dr. Konrad, Pfr.i.R.,
Regensburg* 74

**12 Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: 1 Kor 8,1b-7.11-13

Ev: Lk 6,27-38

oder

*** Mariä Namen - Heiligster Name Mariens (g)**

weiß

MB 769 bzw. MB-Ergänzung [2020] 37f und [2023] 42f.

L: Jes 61,9-11 (ML VI 573)

Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 574f)

2002 *Buchdunger Johann, Pfr.i.R.,
Baden-Baden* 87

2014 *Vorgrimler Dr. Herbert,
Universitätsprof. emeritus,
Münster in Westfalen* 85

**13 Fr Heiliger Johannes Chrysostomus, Bischof
von Konstantinopel, Kirchenlehrer [407] (G)**

weiß

L: 1 Kor 9,16-19.22b-27

Ev: Lk 6,39-42

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML VI 576f)

Ev: Mk 4,1-10.13-20 (ML VI 578f)

oder

Mk 4,1-9 (ML VI 579f)

2001 *Nock Alfons, Pfr.i.R., Waldshut* 79

2010 *Kopfmüller Horst, Diakon,
Bischweier* 81

2014 *Benz Bernhard, Pfr., Ottenhöfen* 72

2021 *Hülsmann P. August SCJ, ehemals
Rektor des Kollegs St. Sebastian
Stegen, Schiermonnikoog
(Niederlande)* 73

14 Sa Kreuzerhöhung (F)**rot Gloria**

Fällt das Fest auf einen Wochentag, so wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L:	Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11	(ML II 427f) (ML II 428f)
Ev:	Joh 3,13-17	(ML II 429)

Heute wird der Wettersegen traditionell zum letzten Mal gespendet – in begründeten Fällen kann er auch bis zur Erntedankfeier noch gespendet werden; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier

(Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

2012	<i>Kallus P. Georg MSF, Flatow (Polen)</i>	71
2019	<i>Frank Peter, Pfr.i.R., Rastatt</i>	81
2022	<i>Maier Dr. Eugen, Msgr., Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	78
2023	<i>Jakob P. Franz SAC, Immenstaad</i>	73

Vesper und Abendmesse vom Fest Kreuzerhöhung

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/7

15 + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G Gedächtnis der Schmerzen Mariens entfällt.

L 1:	Jes 50,5-9a	(ML II 342)
L 2:	Jak 2,14-18	(ML II 343)
Ev:	Mk 8,27-35	(ML II 344f)

2003	<i>Hangarter Ernst, Pfr.i.R., Singen</i>	91
2021	<i>Hennegriff Bruno, GR, Pfr.i.R., Lauda-Königshofen</i>	87

16 Mo Heiliger Kornelius, Papst [253], und heiliger Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer [258] (G)

rot

L:	1 Kor 11,17-26.33
Ev:	Lk 7,1-10

2017	<i>Hettler Elmar, Pfr.i.R., Pfullendorf</i>	96
------	---	----

**17 Dienstag der 24. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heilige Hildegard von Bingen, Äbtissin,
Mystikerin, Gründerin von Rupertsberg und
Eibingen, Kirchenlehrerin [1179] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Robert Bellarmin, Ordenspriester,
Bischof von Capua, Kirchenlehrer [1621] (g)**

weiß

L: 1 Kor 12,12-14.27-31a

Ev: Lk 7,11-17

2009	<i>Wettstein Helmut, Diakon, Arlen</i>	76
2011	<i>Ruppert Dr. Lothar, Universitätsprof. Emeritus (Bistum Fulda), Fulda</i>	78
2012	<i>Ringelhann Bernward, Pfr.i.R., Bad Dürkheim</i>	72

Im Stadtgebiet Freiburg:

**Erste Vesper und Vorabendmesse vom Hochfest
des heiligen Lambert**

**18 Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

*** Heiliger Lambert, Bischof von Maastricht
(Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer
[um 705] (g)**

rot

L: 1 Kor 12,31 - 13,13

Ev: Lk 7,31-35

2000	<i>Schäfer Friedrich, Pfr.i.R., Heitersheim</i>	89
2003	<i>Hien Josef Nguyen, Pfr.i.R., Vietnam</i>	71
2013	<i>Schoch Eduard, Diakon entpfl., Triberg</i>	81

Im Stadtgebiet Freiburg:

*** HEILIGER LAMBERT, BISCHOF VON
MAASTRICHT (TONGERN), GLAUBENSBOTE IN
BRABANT, MÄRTYRER [UM 705] -
HAUPTPATON DER STADT (H)**

rot Gloria, Credo

L 1:	Ez 34,11-16	(ML VI 597)
L 2:	2 Kor 3,1b-6a	(ML VI 838 - dort weitere Auswahl von Lesungen)
Ev:	Joh 10,11-16	(ML VI 599)

19 Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis

grün •

oder
Heiliger Januarius, Bischof von Neapel,
Märtyrer [um 304] (g)

rot

L: 1 Kor 15,1-11

Ev: Lk 7,36-50

2021	<i>Zanoner P. Dario OFM, ehemals Leiter der Italienischen Katholischen Mission Bad Säckingen, Arco (Triest)</i>	82
2021	<i>Weigel Franz Fridolin, Diakon, Freiburg i. Br.</i>	88

**20 Fr Heiliger Andreas Kim Taegon, Priester, und
 heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten,
 Märtyrer in Korea [1839–1866] (G)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 39f und [2023] 44f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium 2018
 unter „Neue Gedenktage“, 20. September,
 S. 117-119.

L: 1 Kor 15,12-20

Ev: Lk 8,1-3

2002	<i>Radl Herbert, Kooperator (Erzbistum Wien), Weilheim-Nöggenschwil</i>	63
2011	<i>Hummel Johannes, Pfr.i.R., Kirchzarten</i>	80

**21 Sa Heiliger Matthäus, Apostel und Evangelist
(F)**

rot Gloria

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML VI 602f)
Ev: Mt 9,9-13 (ML VI 604)

1999 *Westermann Alois, Pfr.i.R., Bruchsal* 85
2021 *Gossner Joachim, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 82

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/7

22 + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Landelin entfällt.

Der g des heiligen Mauritius und Gefährten entfällt.

L 1: Weish 2,1a.12.17-20 (ML II 346)

L 2: Jak 3,16-4,3 (ML II 348)

Ev: Mk 9,30-37 (ML II 349)

1999 *Schmid Friedrich, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen* 89

2001 *Hartmann Wolfram, Pfr.,
Bretten-Neibsheim* 56

**23 Mo Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio),
Ordenspriester [1968] (G)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 41 und [2023] 46
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1244.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium 2018
unter „Neue Gedenktage“, 23. September, S. 120-122.

L: Spr 3,27-35

Ev: Lk 8,16-18

2011 *Schäffauer Norbert, Ehrendomherr,
Pfr.i.R., Konstanz* 74

2020 *Auer Wolfgang, Pfr.i.R., Überlingen* 81

**24 Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Rupert [718]
und heiliger Virgil [784],
Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (g)**

weiß

L: Spr 21,1-6.10-13

Ev: Lk 8,19-21

2003 *Eustachi Johann, Pfr.i.R.,
Hockenheim* 80

2007 *Wannenmacher Sebastian,
Strafanstaltsoberfpr. i.R.,
Haigerloch* 98

**25 Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: Spr 30,5-9

Ev: Lk 9,1-6

oder

*** Heiliger Niklaus von Flüe (Bruder Klaus),
Einsiedler, Friedensstifter [1487] (g)**

weiß

L: Röm 14,17-19 (ML VI 610f)

Ev: Mt 19,27-29 (ML VI 611f)

2007 *Stadelmann Karl-Heinz, Pfr.i.R.,
Bräunlingen-Döggingen* 69

**26 Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Heiliger Kosmas und heiliger Damian,
Ärzte, Märtyrer in Kleinasien [303] (g)**

rot

L: Koh 1,2-11

Ev: Lk 9,7-9

1999	<i>Jardot Adolf, Pfr.i.R., Rauenberg</i>	75
2000	<i>Ansel Wilhelm, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	87
2021	<i>Klisch Peter, Diakon entpfl., Untergrombach</i>	85
2021	<i>Pfefferle Bernhard, GR, Pfr.i.R., Oberkirch</i>	90

**27 Fr Heiliger Vinzenz von Paul, Priester,
Ordensgründer [1660] (G)**

weiß

L: Koh 3,1-11

Ev: Lk 9,18-22

2015	<i>Bialas Bruno, Pfr.i.R., Müllheim</i>	85
2016	<i>Hafner Josef, Pfr.i.R., Untergrombach</i>	87
2020	<i>Schuhmacher Dr. Joseph, außerordentlicher Universitätsprof. i.R. (Bistum Münster), Freiburg i. Br.</i>	86

**28 Samstag der 25. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heilige Lioba,**

Äbtissin von Tauberbischofsheim [um 782] (g)

weiß

MB-Eigenfeiern 29f

oder

**Heiliger Wenzel, Herzog von Böhmen,
Märtyrer [929] (g)**

rot

oder

**Heiliger Lorenzo Ruiz und Gefährten,
Märtyrer in Nagasaki [1633–1637] (g)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 42 und [2023] 47
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1245.

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Koh 11,9 - 12,8

Ev: Lk 9,43b-45

Heute ist der Todestag

des seligen Papstes Johannes Paul I. (1978)

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/7

29 + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Das F der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael entfällt.

L 1:	Num 11,25-29	(ML II 350)
L 2:	Jak 5,1-6	(ML II 351f)
Ev:	Mk 9,38-43.45.47-48	(ML II 352f)

Große CARITAS-Kollekte

Welttag der Migranten und des Flüchtlings - Fürbitten

2017	<i>Reif Josef, Pfr.i.R., Rielasingen-Worblingen</i>	81
2018	<i>Bäuerle Lothar, Pfr.i.R., Gaggenau</i>	90

**30 Mo Heiliger Hieronymus, Priester,
Kirchenlehrer [420] (G)**

weiß

L:	Ijob 1,6-22	
Ev:	Lk 9,46-50	
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	2 Tim 3,14-17	(ML VI 625f)
Ev:	Mt 13,47-52	(ML VI 626f)

1995	<i>Horn Herbert, Pfr., Oberried</i>	49
2004	<i>Mäntele Hermann, Pfr.i.R., Salem-Beuren</i>	83
2009	<i>Blank Albrecht, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2015	<i>Schacht Reinhard, Pfr.i.R., Bad Schussenried</i>	78
2022	<i>Reinelt Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2023	<i>Hospach Karl, Pfr.i.R., Inneringen</i>	83

OKTOBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR EINE GEMEINSAME SENDUNG

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Rosenkranzablass

Wer in der Kirche oder gemeinsam in der Familie den Rosenkranz betet, kann einen vollkommenen Ablass gewinnen. Dies gilt für das ganze Jahr und unter der üblichen Bedingung: Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion und Gebet in den Anliegen des Papstes.

1 Di Heilige Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin [1897] (G) weiß

L: Ijob 3,1-3.11-17.20-23

Ev: Lk 9,51-56

2000	<i>Link Alfred, Pfr.i.R., Hardheim</i>	87
2010	<i>Servatius Bruno, Pfr.i.R., Karlsruhe-Grünwinkel</i>	77
2016	<i>Stüble Josef, GR, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	84
2017	<i>Botsch Roland, Diakon, Mannheim</i>	66

2 Mi Heilige Schutzengel (G) weiß

L: Ijob 9,1-12.14-16
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
L: Ex 23,20-23a (ML VI 630)
Ev: □Mt 18,1-5.10 (ML VI 631f)

2007	<i>Kölble Hans, Pfr.i.R., Oppenau</i>	92
2007	<i>Rothermel Walter, Pfr.i.R., Wiesloch</i>	59
2013	<i>Schwab Berthold, Pfr.i.R., Lahr</i>	84
2022	<i>Zils Heinz-Günter, Diakon entpfl., Ettenheim</i>	81

3 Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis grün

L: Ijob 19,21-27
Ev: Lk 10, 1-12

oder Gebetstag um geistliche Berufungen weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).
Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen
(s. u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Motivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

Tag der Deutschen Einheit

Fürbitten.

Tagesgebet für Heimat und Vaterland MB II 1054 bzw.
1078 oder:

Messe um Frieden und Gerechtigkeit MB II 1057-1059
bzw. 1082-1083 mit L und Ev aus ML VIII 170-208

grün

2010	<i>Seiler Theobald, Pfr.i.R., Achern-Großweier</i>	82
2017	<i>Hensler Erich, Msgr., GR, Superior i.R., Freiburg i. Br.</i>	83

4 Fr Heiliger Franziskus von Assisi, Ordensgründer [1226] (G)

weiß

- L: Ijob 38,1.12-21; 40,3-5
Ev: Lk 10,13-16
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
L: Gal 6,14-18 (ML VI 632)
Ev: Mt 11,25-30 (ML VI 633f)

Herz-Jesu-Freitag -

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann an einem Gebotenen Gedenktag nicht gefeiert werden - Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2006 *Platschek Adalbert, Diakon, Karlsruhe* 57

5 Samstag der 26. Woche im Jahreskreis grün •

oder

**Heilige Maria Faustina Kowalska, Ordensfrau
[1938] (g)**

weiß

Tagesgebet aus dem Commune für Jungfrauen oder für Heilige Frauen, Ordensleute.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 94ff.

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

- L: Ijob 42,1-3.5-6.12-17
Ev: Lk 10,17-24

2016 *Bastian Franz, GR, Studiendirektor i.R.,
Waldbronn*

87

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/7

6 + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Bruno entfällt.

L 1:	Gen 2,18-24	(ML II 354)
L 2:	Hebr 2,9-11	(ML II 355)
Ev:	Mk 10,2-16	(ML II 356f)
	oder	
	Mk 10,2-12	(ML II 357f)

2008 *Salzmann Hans-Georg, Pfr.i.R., Singen* 89

Erntedanksonntag

Im Wortgottesdienst und in der Andacht soll der Dank für die Ernte zum Ausdruck kommen. Statt der Sonntagsmesse kann auch die Messe „Zum Erntedank“ gefeiert werden in weißer oder festlicher Farbe, MB II 1066 bzw. II2 1094.

Möglich ist auch die Segnung der Gaben in der Messfeier nur mit dem Gabengebet der Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1095).

Außerhalb der Messfeier, Benediktionale 65.

QUATEMBERWOCHE IM OKTOBER

7. bis 12. Oktober

grün

Quatembermesse (außer 7. Oktober):

Messformular MB II 269, Schriftlesungen vom Tag

**7 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau vom
Rosenkranz (G)**

weiß

L:	Gal 1,6-12	
Ev:	Lk 10,25-37	
oder	aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:	
L:	Apg 1,12-14	(ML VI 638)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML VI 640f)

2009	<i>Zimmermann Erich, Pfr.i.R., Villingen-Pfaffenweiler</i>	81
2018	<i>Frank Otto, GR, Pfr.i.R., Würzburg</i>	87

**8 Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün** .

L:	Gal 1,13-24
Ev:	Lk 10,38-42

2004	<i>Eisner Peter, Pfr., Konstanz</i>	64
2010	<i>Guttman Alfons, Klinikpfr.i.R., Kirchzarten</i>	82
2018	<i>Keiner Norbert, Diakon entpfl., Singen</i>	72

**9 Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger John Henry Newman, Priester
[1890] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 43.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 99ff.

oder

**Heiliger Dionysius, Bischof von Paris, und
Gefährten, Märtyrer [nach 250] (g)**

rot

oder

**Heiliger Johannes Leonardi, Priester,
Ordensgründer [1609] (g)**

weiß

L: Gal 2,1-2.7-14

Ev: Lk 11,1-4

1958	<i>Diener Gottes Papst Pius XII., Castel Gandolfo</i>	82
2004	<i>Widmaier Peter, Pfr.i.R., Hechingen</i>	92
2020	<i>Cabral da Costa P. José Salvador MSJ, ehemals Kooperator in Oberried und Kirchzarten, Seelsorger für die portugiesischsprachigen Katholiken, Guarda (Portugal)</i>	84

**10 Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Gal 3,1-5
Ev: Lk 11,5-13

2014 Scherer Franz, Pfr.i.R., Karlsruhe 81

**11 Freitag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Johannes XXIII., Papst [1963] (g)**

weiß

MB-Ergänzung 44f.

Zweite Lesung der Lesehore, Oration und Hymnus zu den Laudes siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 106ff.

L: Gal 3,6-14
Ev: Lk 11,14-26

**12 Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Gal 3,22-29
Ev: Lk 11,27-28

1999 Baader Josef, Pfr.i.R., Frickingen 67
1999 Eiermann Eduard, Pfr.i.R., Neudenau 89
2002 Schmutz Johann Georg, Pfr.i.R., Staufen 94
2022 Fatz Kasimir, Seelsorger in der
Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde
Jakarta, Makassar (Indonesien) 66

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/8

13 + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Weish 7,7-11	(ML II 359)
L 2:	Hebr 4,12-13	(ML II 360)
Ev:	Mk 10,17-30	(ML II 360ff)
	oder	
	Mk 10,17-27	(ML II 362f)

14 Montag der 28. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

Heiliger Kallistus I., Papst, Märtyrer [222] (g)

rot

L:	Gal 4,22-24.26-27.31-5,1
Ev:	Lk 11,29-32

1999 *Walter Dr. Eugen, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 93*

**15 Di Heilige Theresia von Jesus (von Avila),
Ordensfrau, Kirchenlehrerin [1582] (G)**

weiß

L:	Gal 5,1-6
Ev:	Lk 11,37-41

2006	<i>Weinschenk Kurt, Studienrat i.K. i.R., Dieburg</i>	73
2015	<i>Egner-Walter Erich, GR, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	90

**16 Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Gallus, Mönch, Einsiedler [um 640]
(g)**

weiß

oder

*** Heilige Hedwig von Andechs, Herzogin von
Schlesien [1243] (g)**

weiß

oder

**Heilige Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
[1690] (g)**

weiß

L: Gal 5,18-25

Ev: Lk 11,42-46

- 1999 *Bochenek P. Johannes OSPPE,
Pfarradministrator , Angelbachtal und
Sinsheim/Hilsbach* 45
- 2003 *Bundschuh Alois, Pfr.i.R., Miltenberg* 63

**17 Do Heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof,
Märtyrer [um 115] (G)**

rot

L: Eph 1,1-10

Ev: Lk 11,47-54

- 2006 *Buhl Hubert, Pfr.i.R., Unterkirnach* 72
- 2008 *Machura Wilhelm, Pfr.i.R.,
Eppan (Südtirol)* 97

18 Fr Heiliger Lukas, Evangelist (F)

rot

Gloria

L:	2 Tim 4,10-17b oder Apg 1,1-11	(ML VI 662) (ML III 212f)
Ev:	Lk 10,1-9 oder Lk 1,1-4; 4,14-21	(ML VI 603f) (ML III 264f)
2012	<i>Litterst Hermann, Pfr.i.R., Offenburg</i>	83
2015	<i>Kimmig Lorenz, GR, Pfr.i.R., Bad Peterstal</i>	90

19 Samstag der 28. Woche im Jahreskreis

grün ·

oder

**Heilige Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues,
Priester, und Gefährten, Märtyrer in
Nordamerika [1642–1649] (g)**

rot

oder

**Heiliger Paul vom Kreuz Priester,
Ordensgründer [1775] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L:	Eph 1,15-23	
Ev:	Lk 12,8-12	
2005	<i>König Franz, Pfr.i.R., Mannheim</i>	82
2007	<i>Hummel Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	84

**Wo morgen der Jahrtag der Kirchweihe gefeiert
wird:**

Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/8

20 + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Wendelin entfällt.

L 1:	Jes 53,10-11	(ML II 364)
L 2:	Hebr 4,14-16	(ML II 365)
Ev:	Mk 10,35-45	(ML II 365f)
	oder	
	Mk 10,42-45	(ML II 367)

In all den Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist, oder deren Weihetag am eigentlichen Tag nicht gefeiert werden kann.

20 + * JAHRTAG DER KIRCHWEIHE (H)

weiß Gloria, Credo

Messb II 878.

In den Hochbeten I-III eigener Einschub.

Schifflesungen aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: ML I A 453-471 oder ML II B 463-481 oder ML III C 487-505.

Nachfolgend ein Vorschlag für dieses Lesejahr:

L:	Jes 56,1.6-7	(ML II 472)
APs:	Ps 84 [83], 2-3.4-5.10-11a	(ML II 472f)
E:	1 Petr 2,4-9	(ML II 482)
Ev:	Joh 2,13-22	(ML II 486)

2005	<i>Müller Emil, Pfr.i.R., Ehrenkirchen-Offnadingen</i>	91
2018	<i>Kolenda Günter, Pfr.i.R., Kassel</i>	83

**21 Montag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heilige Ursula und Gefährtinnen,
Märtyrinnen in Köln [um 304] (g)**

rot

L: Eph 2, 1-10

Ev: Lk 12,13-21

2001 *Hug Franz, Pfr.i.R., Überlingen* 86

2021 *Matt P. Wendelin SDB, langjähriger
Jugendseelsorger im Dekanat Konstanz,
Amberg* 81

**22 Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: Eph 2,12-22

Ev: Lk 12,35-38

oder

Heiliger Johannes Paul II., Papst [2005] (g)

weiß

MB-Ergänzung 46f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 113ff.

L: Jes 52,7-10 (ML VI 678)

Ev: Joh 21,15-17 (ML VI 539)

2000 *Burth Wilhelm, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 91

2011 *Herrmann Bernhard, Pfr.i.R.,
Mannheim-Rheinau, St. Konrad* 81

2011 *Hermann Manfred, Pfr.i.R., Ebringen* 74

2012 *Ruf Dr. Dr. Norbert, Prälat, Offizial
emeritus, Horben* 79

2012 *Schneider Franz, Pfr.i.R., Bad Schönborn-
Mingolsheim* 97

2018 *Stadler Herbert, GR, Pfr.i.R., Rastatt* 83

**23 Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Johannes von Capestrano,
Ordenspriester, Wanderprediger in
Süddeutschland und Österreich [1456] (g)**

weiß

L: Eph 3,2-12
Ev: Lk 12,39-48

1999	<i>Huber Ludwig Raimund, Pfr.i.R., Mannheim-Rheinau, St. Konrad</i>	84
2014	<i>Müller Alfred, Diakon entpfl., Weinheim</i>	71
2017	<i>Drabek Alois, Pfr.i.R., Kromeriz (Tschechien)</i>	92

**24 Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heiliger Antonius Maria Claret, Bischof von
Santiago in Kuba, Ordensgründer [1870] (g)**

weiß

L: Eph 3,14-21
Ev: Lk 12,49-53

1996	<i>Löbs P. August SAC, Konstanz (St. Gallus)</i>	57
2000	<i>Volker Bernhard, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	86
2010	<i>Leyrer Michael, Diakon, Mannheim</i>	86

**25 Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: Eph 4,1-6
Ev: Lk 12,54-59

2005	<i>Mayer Friedrich, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	81
2006	<i>Gumbel Roman, Pfr., Siegelsbach</i>	79
2016	<i>Storf Wolfgang, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	83
2016	<i>Hauck Rudolf, Pfr.i.R., Hardheim</i>	69
2021	<i>Huber Siegfried, Diakon, Karlsdorf</i>	86

**26 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder
Mariengedächtnis am Samstag (g)
weiß

L: Eph 4,7-16
Ev: Lk 13,1-9

1988	<i>Schäfer Hans, Diakon, Iffezheim</i>	38
2017	<i>Knittel Franz, GR, Pfr.i.R., Leonberg</i>	86
2021	<i>Marschall Dr. Werner, Msgr., Prof. emeritus, Fulda</i>	94

In der kommenden Nacht Ende der Sommerzeit

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/8

27 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Jer 31,7-9	(ML II 368)
L 2:	Hebr 5,1-6	(ML II 369)
Ev:	Mk 10,46-52	(ML II 370)

Sonntag der Weltmission

Es kann auch aus den Messen für besondere Anliegen jene für die Ausbreitung des Evangeliums gefeiert werden:

MB II 1047-1050 bzw. II2 1069-1072;

LL und Ev ML VIII Besondere Anliegen 133-144

MISSIO-Kollekte

28 Mo Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel (F)

rot Gloria

L:	Eph 2,19-22	(ML VI 680)
Ev:	Lk 6,12-19	(ML VI 681f)

2002	<i>Thome Kurt, Pfr.i.R., Singen</i>	61
2017	<i>Keller Josef, Pfr.i.R., Sinsheim</i>	80

**29 Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Eph 5,21-33

Ev: Lk 13,18-21

- | | | |
|------|--|----|
| 2007 | <i>Krenzer P. Stefan OFM, ehemals
Pfarradministrator Rastatt Herz Jesu
und Sigmaringen-Gorheim Herz Jesu,
Fulda</i> | 71 |
| 2007 | <i>Schwalke Johannes, Prälat, Apostolischer
Protonotar und Apostolischer Visitor für
Klerus und Gläubige aus der Diözese
Ermland, 1951 - 1973 im Dienst des
Erzbistums, Daun (Eifel)</i> | 84 |
| 2009 | <i>Beck P. Robert SAC, Messelhausen</i> | 68 |
| 2017 | <i>Diewald Manfred, Ehrendomherr, GR,
Pfr.i.R., Villingen-Schwenningen</i> | 84 |

**30 Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Eph 6,1-9

Ev: Lk 13,22-30

- | | | |
|------|--|----|
| 1999 | <i>Winkler Friedrich, Dekan, Pfr.,
Haslach i. K.</i> | 65 |
| 2015 | <i>Beck Gerhard, Pfr.i.R., Lahr-Kuhbach</i> | 87 |

**31 Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Wolfgang, Bischof von Regensburg
[994] (g)**

weiß

L: Eph 2,19-22

Ev: Lk 6,12-19

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s.u.).
Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen (s.u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen

Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Motivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

**Die evangelischen Christen feiern heute den
Reformationstag**

1998	<i>Nipp Gerhard, Pfr.i.R., Stockach-Winterspüren</i>	56
2001	<i>Möller P. Frowin OFMCap, Offenburg</i>	89
2007	<i>Schmitt Franz, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	91
2013	<i>Krattenmacher Eugen, Rektor i. R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2014	<i>Wusthoff Günter, Diakon entpfl., Lörrach</i>	73

**Erste Vesper und Abendmesse
vom Hochfest Allerheiligen**

November 2024

NOVEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR ALLE, DIE EIN KIND VERLOREN HABEN

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

1 Fr + ALLERHEILIGEN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Offb 7,2-4.9-14	(ML II 430f)
L 2:	1 Joh 3,1-3	(ML II 432)
Ev:	Mt 5,1-12a	(ML II 433)

Herz-Jesu-Freitag - eine Feier ist nicht möglich.

2012 *Dittmann Hans, Pfr.i.R., Mannheim* 76

2 Sa ALLERSEELEN

schwarz oder violett

LL und Ev können frei gewählt werden aus dem Sonntagslektionar (Lesejahr B ML II 434-449) oder aus dem Lektionar für Wochentage ML VI 689-705 oder ML VII Verstorbene 409-502.

Jeder Priester darf heute drei Messen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

2002	<i>Gerstenkorn Walter, Pfr.i.R., Wieden</i>	91
2007	<i>Schwörer Bernhard, Diakon, Radolfzell-Markelfingen</i>	54
2012	<i>Bauer Engelbert, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	94
2016	<i>Borgas Rolf, Diakon nb, Bad Krozingen-Biengen</i>	70

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Vesper und Abendmesse von Allerseelen

(Im privaten Gebet ist die Vesper die Erste Vesper vom Sonntag)

In der Woche nach Allerseelen ist eine heilige Messe für die verstorbenen Seelsorger – Priester, Diakone, Pastoral- oder Gemeindereferenten bzw. -referentinnen – der Pfarrei zu feiern.

ALLERSEELENABLASS

Wer an Allerseelen eine Kirche besucht und dort das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis betet, kann einen vollkommenen Ablass für Verstorbene gewinnen. Dasselbe gilt, wenn jemand in der Zeit vom 1. bis 8. November einen Friedhof besucht und dabei für die Verstorbenen betet. Dieser Ablass kann einmal am Tag gewonnen werden. Dazu kommt die übliche Bedingung: Empfang des Bußsakraments und der Kommunion, Gebet in den Anliegen des Papstes.

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/8

3 + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des seligen Rupert Mayer entfällt.
 Der g des heiligen Hubert entfällt.
 Der g des heiligen Pirmin entfällt.
 Der g des heiligen Martin von Porres entfällt.

L 1: Dtn 6,2-6 (ML II 370)

L 2: Hebr 7,23-28 (ML II 372)

Ev: Mk 12,28b-34 (ML II 373)

2003 *Wik Albert, Pfr.i.R.,
 Waltenhofen-Memhölz* 95

4 Mo Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand [1584] (G)

weiß

L: Phil 2,1-4

Ev: Lk 14,12-14

2003 *Madre Dr. Alois, Universitätsprof. emeritus
 (Bistum Würzburg), Kirchzarten* 88

2019 *Müller Kurt, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R.,
 Donaueschingen* 82

5 Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Phil 2,5-11

Ev: Lk 14,15-24

2021 *Engel Paul, Pfr.i.R. (Bistum Aachen),
 Durbach-Ebersweier* 78

2022 *Rollny Dr. Dietmar, Pfr.i.R., Kommorant
 (Bistum Rottenburg-Stuttgart),
 Sigmaringen-Laiz* 71

**6 Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Leonhard, Einsiedler von Limoges
[6. Jh.] (g)**

weiß

L: Phil 2,12-18

Ev: Lk 14,25-33

1966 *Jauch Erwin, Vikar, Sigmaringen* 25

**7 Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Willibrord, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen [739] (g)**

weiß

L: Phil 3,3-8a

Ev: Lk 15,1-10

2012 *Lampe Helmut, Pfr.i.R., Mannheim* 77

2021 *Leutenstorfer P. Peter SJ,
früher Kolleg St. Blasien, Unterhaching* 93

8 Freitag der 31. Woche im Jahreskreis grün •

L: Phil 3,17-4,1

Ev: Lk 16,1-8

2009	<i>Leibold P. Harald OFM, ehemals Begleiter der Gebetswache Maria Lindenberg, Fulda</i>	96
2014	<i>Wessenbom P. Ferdinand OFM Cap, ehemals Zell am Harmersbach, Münster i. W.</i>	77
2016	<i>Deck P. Dietrich OFM, ehemals Sigmaringen-Gorheim und Rastatt Herz Jesu, Fulda</i>	98

9 Sa Weihetag der Lateranbasilika (F)

weiß Gloria, am Abend Credo

L: Ez Ez 47,1-2.8-9.12 (ML II 450f)
oder

1 Kor 3,9c-11.16-17 (ML II 452)

Ev: Joh 2,13-22 (ML II 453)

Gedenken an die Opfer der Shoa

2000	<i>Zanger Karl, Pfr.i.R., Neuenburg</i>	84
2011	<i>Hakes Paul, Diakon, Herbolzheim i. Br.</i>	71
2013	<i>Friedl Walter, Pfr.i.R., Karlsbad</i>	97
2019	<i>Rheinfelder Hans, Pfr.i.R., Waldbronn</i>	84

**Vesper und Abendmesse
vom Weihetag der Lateranbasilika -
bei einer Abendmesse beide Lesungen**

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/8

10 + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G des heiligen Leo des Großen entfällt.

L 1: 1 Kön 17,10-16 (ML II 374f)

L 2: Hebr 9,24-28 (ML II 375f)

Ev: Mk 12,38-44 (ML II 376f)

oder

Mk 12,41-44 (ML II 377)

Jugendsonntag in der Erzdiözese Freiburg

Materialien unter

<https://www.kja-freiburg.de/themen/jugendsonntag/>

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

2001	<i>Balles Gerhard, Pfr.i.R., Schopfheim</i>	66
2003	<i>Wegerle Klaus, Studiendirektor a.D., Mannheim</i>	76
2020	<i>Fuchs P. Hermann CSsR, GR, ehemals in Maria Bickesheim und an den Ursula Schulen Villingen, Wasserburg am Inn</i>	89

**11 Mo Heiliger Martin, Bischof von Tours [397]
(G)**

weiß

L: Tit 1,1-9

Ev: Lk 17,1-6

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Jes 61,1-3a (ML VI 727f)

Ev: Mt 25,31-40 (ML VI 729f)

2000 *Maier Louis, Diakon, Stegen* 68

12 Di Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland, Märtyrer [1623] (G)

rot

L: Tit 2,1-8.11-14

Ev: Lk 17,7-10

2019 *Allgeier Josef, Pfr.i.R., Achern* 82

2020 *Nols P. Ludwig OPraem, ehemals
Pfarradministrator Villingen-Schwenningen
Hl. Kreuz, Andenne (Belgien)* 91

13 Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Tit 3,1-7

Ev: Lk 17,11-19

1980 *Straub Klaus, Strafanstaltspfrr. Adelsheim,
Pfarrverweser, Rosenberg* 41

2006 *Fuchs Konrad, GR, Pfr.i.R.,
Allensbach-Hegne* 109

14 Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Phlm 7-20

Ev: Lk 17,20-25

2009 *Velten Karl CO, Ehrendomherr,
Regionaldekan i.R., Heidelberg* 82

2010 *Desogus Don Dr. Antonio,
Italienerseelsorger in Freiburg,
Cagliari (Sardinien)* 78

2010 *Maurer Bernhard, Ehrendomherr, Pfr.i.R.,
Radolfzell* 80

2011 *Morath Bernhard, Pfr.i.R., Bonndorf* 88

2018 *Wunderle Ludwig, Pfr.i.R.,
Höchenschwand* 87

2021 *Locher Peter, Pfr.i.R., Altshausen* 74

2022 *Grupp, P. Wilhelm SAC, Friedrichshafen* 91

**15 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Leopold, Markgraf von Österreich
[1136] (g)**

weiß

oder

*** Heiliger Albert der Große, Ordensmann,
Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer [1280]
(g)**

weiß

L: 2 Joh 4-9

Ev: Lk 17,26-37

2004	<i>Degler Carl, Pfr.i.R., Sasbach-Obersasbach</i>	94
2021	<i>Sommer Hermann, Klinikpfarrer i.R., Bühl</i>	96

**16 Samstag der 32. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Otmar, Abt von St.Gallen [759] (g)**

weiß

MB Eigenfeiern 33f., Stb Eigenfeiern 45ff

oder

**Heilige Margareta, Königin von Schottland
[1093] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 3 Joh 5-8

Ev: Lk 18,1-8

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/8

17 + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g der heiligen Gertrud von Helfta entfällt.

L 1: Dan 12,1-3 (ML II 378)

L 2: Hebr 10,11-14.18 (ML II 379)

Ev: Mk 13,24-32 (ML II 380)

2013 Linz Alois, Pfr.i.R., Bühl 90

2020 Wörner Edgar, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Balg 89

2022 Eichstädter, P. Eugen SAC, Hersberg,
Immenstaad 84

Diaspora-Kollekte

Welttag der Armen

Materialien unter
<https://www.welttagderarmen.de/>

Volkstrauertag

18 Montag der 33. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Offb 1,1-4; 2,1-5a

Ev: Lk 18,35-43

oder

**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom (g)**

weiß

L: □Apg 28,11-16.30-31 (ML VI 745)

Ev: □Mt 14,22-33 (ML VI 746f)

1994 Keller Michael, Pfr.i.R., Istein 52

2018 Benz Karl Eugen, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 85

2019 Held Meinhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 80

2021 Dreher Julius Fidelis, Pfr.i.R.,
Blumberg-Fützen 93

18. November GEBETSTAG FÜR DIE OPFER VON MISSBRAUCH UND GEWALT IN DER KIRCHE

(kann auch an einem anderen Tag begangen werden)

Um das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ im Sommer 2016 übermittelt hatte, zu unterstützen, wurde der Gebetstag 2018 eingesetzt und erstmalig durchgeführt.

Der Gebetstag kann nun in einem jeden Jahr im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen werden, der seit 2015 jeweils am 18. November stattfindet. Die Ziele des europäischen Tages sind es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz werden Materialien zum Gebetstag für Missbrauchsoffer bzw. zum Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zur Verfügung gestellt werden.

**19 Di * Heilige Elisabeth,
Landgräfin von Thüringen [1231] (G)
weiß**

L: Offb 3,1-6.14-22
Ev: Lk 19,1-10
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
L: 1 Joh 3,14-18 (ML VI 748)
Ev: Lk 6,27-38 (ML VI 750f)

2022 *Faller Wendelin, GR, Pfr.i.R., Achern* 7 7

**20 Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Offb 4,1-11
Ev: Lk 19,11-28

**Die evangelischen Christen feiern heute den
Buß- und Bettag**

2001 *Wenkert Josef, Pfr.i.R., Oppenau* 87

2008 *Lang P. Dr. Justin OFM, Ulm* 74

**21 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau in
Jerusalem (G)
weiß**

L: Offb 5,1-10
Ev: Lk 19,41-44
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
L: Sach 2,14-17 (ML VI 454f)
Ev: Mt 12,46-50 (ML VI 753)

2005 *Mutz Alois, Pfr.i.R.,
Überlingen-Andelshofen* 95

2021 *Steckeler Dr. Herbert, Prof. emeritus,
Katholische Fachhochschule Freiburg,
Vörstetten* 89

**22 Fr Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
[um 250] (G)**

rot

L: Offb 10,8-11

Ev: Lk 19,45-48

2003 *Alers Wilhelm, Diakon i.R., Würzburg* 81

23 Samstag der 33. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Kolumban, Abt von Luxeuil und von
Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich [615]**

(g)

weiß

oder

Heiliger Klemens I., Papst, Märtyrer [101] (g)

rot

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Offb 11,4-12

Ev: Lk 20,27-40

Erste Vesper vom Hochfest Christkönigssonntag

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar II/8

**24 + LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS -
CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)**

weiß Gloria, Credo

Der G des heiligen Andreas Dung-Lac und seiner
Gefährten entfällt.

MB II 261

L 1: Dan 7,2a.13b-14 (ML II 381)

L 2: Offb 1,5b-8 (ML II 382)

Ev: Joh 18,33b-37 (ML II 383)

2004 *Berger Friedrich, Oberstudienrat i.R.,
Waldbronn*

63

**25 Montag der 34. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heilige Katharina von Alexandrien,
Jungfrau, Märtyrin [4. Jh.] (g)**

rot

L: Offb 14,1-3.4b-5

Ev: Lk 21,1-4

2001 *Schäffner Otto, Pfr.i.R., Beckstein* 63

2003 *Hunn Erich, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne* 92

**26 Di * Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz,
zweiter Patron der Erzdiözese [975] (F)**

weiß Gloria

Das Gedächtnis des heiligen Konrad wird seit 2011 als Fest begangen.

MB-Eigenfeiern 34-38;
ML-Eigenfeiern 28-31,
Stb-Eigenfeiern 49-53.

Wo das Gedächtnis als Fest begangen wird, nimmt man nur eine Lesung, wo es als Hochfest begangen wird, zwei Lesungen.

L 1: Sir 50,1-2a.4.11.19-20.22-23
(ML-Eigenfeiern 28f)
L 2: Röm 12,1-6a (ML-Eigenfeiern 30f)
Ev: Joh 10,11-16 (ML-Eigenfeiern 31)

oder (wo das ML-Eigenfeiern nicht vorhanden ist):

L: Sir 44,1-2.3b-4.7.10.14-15 (ML VI 762f)
Ev: Lk 10,1-9 (ML VI 764)

2004	<i>Leinz Filip, Pfr.i.R., Mittenwald</i>	84
2011	<i>Schätzle Anton, Pfr.i.R., Elzach</i>	85
2021	<i>Weißer Alfons, Msgr., GR, Pfr.i.R., Villingen</i>	86

**27 Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Offb 15,1-4
Ev: Lk 21,12-19

2001	<i>Heinzmann Franz, Pfr.i.R., Bruchsal-Untergrombach</i>	71
2013	<i>Asal Walfried, Pfr.i.R., Iffezheim</i>	77
2018	<i>Iyakaremye Père Dr. Dismas, ehemals Leiter der francophonen Gemeinde in Karlsruhe und der Italienischen Katholischen Mission Karlsruhe, Bonn</i>	61

**28 Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a
Ev: Lk 21,20-28

2017	<i>Killian Rudi, GR, Pfr.i.R., Rastatt</i>	88
2018	<i>Meyer P. Alfred OSCam, ehemals Krankenhausseelsorger Universitätsklinikum Freiburg, Asbach</i>	93
2021	<i>Ruf Alfons, Prälat, emeritierter Domkapitular, Freiburg i. Br.</i>	94
2022	<i>Vetterle Gerhard, GR, Pfr.i.R., Offenburg</i>	79

**29 Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Offb 20,1-4.11-21,2
Ev: Lk 21,29-33

30 Sa Heiliger Andreas, Apostel (F)

Rot

Gloria

L: Röm 10,9-18 (ML VI 765f)
 Ev: Mt 4,18-22 (ML VI 767)

2010	<i>Huber Karl Lorenz, Pfr.i.R., Zell am Harmersbach</i>	88
2020	<i>Schüßler Hermann, Diakon i.R., Mannheim</i>	81
2021	<i>Zielenkis Cester Anton, von 1984 bis 2000 Vikar im Dienst des Erzbistums, Bad Mergentheim</i>	86

Erste Vesper vom Ersten Adventssonntag

Dezember 2024

ADVENTSZEIT

BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES

Lesezyklus für die Sonntage	C
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis in Mess-Lektionar und Stundenbuch	I

Wochentage im Advent:

Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten

Stundenbuch I, Stb.-Lektionar I/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesten und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. durch

Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – heiligenlexi-kon.de – unter dem jeweiligen Kalender-tag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337)

Dezember 2024

DEZEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DIE PILGER DER HOFFNUNG

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

1 + ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Das Gedächtnis des heiligen Charles der Foucauld entfällt.

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532).

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

L 1: Jer 33, 14-16 (ML III 3)

L 2: 1 Thess 3,12 - 4,2 (ML III 4f)

Ev: Lk 21,25-28.34-36 (ML III 6f)

2004	<i>Sommer Friedrich Christof, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	82
2008	<i>Kiehnle Franz Josef, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	96
2010	<i>Schaft Wolfgang, Pfr.i.R., Lörrach</i>	78
2020	<i>Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen</i>	93
2021	<i>Hoch P. Franz SCJ, Rektor am Kolleg St. Sebastian in Stegen i.R., Kooperator, Freiburg i. Br.</i>	79

QUATEMBERWOCHE IM ADVENT

2. bis 7. Dezember 2024

Quatembermesse (außer 3. und 7. Dez.):

Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Mit Rorate-Messe ist eine Marienmesse im Advent gemeint. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken. Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

2 Montag der ersten Adventswoche

violett

oder

*** Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
[5./6.Jh.] (g)**

rot

L: Jes 2,1-5 (ML IV 3f)

Ev: Mt 8,5-11 (ML IV 6)

2002 *Hauck Günter Ludwig, Pfr.i.R., Radolfzell 74*

2009 *Huber Erwin, Pfr.i.R.,*

Uhdinen-Mühlhofen

88

**3 Di Heiliger Franz Xaver, Ordenspriester,
Glaubensbote in Indien und Ostasien [1552]
(G)**

weiß

L: Jes 11,1-10 (ML IV 7f)
Ev: Lk 10,21-24 (ML IV 9)

2002 *Betz Peter, Dekan, Pfr., Gaienhofen-Horn* 68
2005 *Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen* 70
2016 *Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim* 85

**4 Mittwoch der ersten Adventswoche
violett**

*** Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien
[306] (g)**

rot

oder

*** Seliger Adolph Kolping, Priester [1865] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 53 und [2023] 61f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 122ff.

oder

**Heiliger Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer [um 750] (g)**

weiß

L: Jes 25,6-10a (ML IV 10)
Ev: Mt 15,29-37 (ML IV 11f)

2005 *Beha Josef, Pfr., Furtwangen* 75
2005 *Gremmelspacher Hubert,
Oberstudienrat i.R., Freiburg i. Br.* 66
2006 *Peterlini Don Mario, ehemals Leiter der
Italienischen Katholischen Mission Singen,
Trento (Italien)* 87

**5 Donnerstag der ersten Adventswoche
violett**

oder

*** Heiliger Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler [1075] (g)**

weiß

L: Jes 26,1-6 (ML IV 13)

Ev: Mt 7,21.24-27 (ML IV 14f)

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2011 *Sauer Dr. Joseph, Prälat,
Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.* 82

6 Freitag der ersten Adventswoche violett

oder

Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]

(g)

weiß

L: Jes 29,17-24 (ML IV 15f)

Ev: Mt 9,27-31 (ML IV 17)

Herz-Jesu-Freitag –

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000	<i>Polania P. Regulo CRVC, Ottersweier Maria Linden</i>	59
2005	<i>Grünewald Heinrich, Pfr.i.R., Boxberg-Kupprichhausen</i>	80
2007	<i>Göpfert Dieter, Pfr.i.R., Deggenhausertal-Limpach</i>	69
2013	<i>Renker Dr. Alwin, Msgr., GR, Gymnasialprof. i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

7 Sa Heiliger Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer [397] (G)

weiß

L: Jes 30,19-21.23-26 (ML IV 17f)

Ev: Mt 9,35-10,1.6-8 (ML IV 19)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 3,8-12 (ML IV 401f)

Ev: Joh 10,11-16 (ML IV 402)

2014	<i>Dannenmayer Emil, Pfr.i.R., Reichenau</i>	84
------	--	----

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

8 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird in diesem Jahr am 9. Dezember begangen, aus pastoralen Gründen kann es auch bereits am 7. Dezember gefeiert werden.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1:	Bar 5, 1-9	(ML III 8)
L 2:	Phil 1,4-6.8-11	(ML III 9f)
Ev:	Lk 3,1-6	(ML III 10f)

Zweite Vesper vom Sonntag

9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatotzin entfällt.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen (MB II 554).

L 1:	Gen 3,9-15.20	(ML IV 403f)
L 2:	Eph 1,3-6.11-12	(ML IV 404f)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML IV 405f)

2020 *Gilardi Don Paolo, 1989-2007 Leiter der Italienischen Katholischen Mission in Singen, Torre Bormida (Italien)*

87

**10 Dienstag der zweiten Adventswoche
violett**

L: Jes 40,1-11 (ML IV 23f)
Ev: Mt 18,12-14 (ML IV 25)

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g)
weiß**

MB-Ergänzung [2020] 56 und [2023] 64.

Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 134ff.

L: Jes 7,10-14 (ML IV 409)
Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 410f)

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.*

95

**11 Mittwoch der zweiten Adventswoche
violett**

oder

**Heiliger Damasus I., Papst [384] (g)
weiß**

L: Jes 40,25-31 (ML IV 26)
Ev: Mt 11,28-30 (ML IV 27)

12 Donnerstag der zweiten Adventswoche violett

L: Jes 41,13-20 (ML IV 28)
Ev: Mt 11,7b.11-15 (ML IV 29f)

oder

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 57 und [2023] 65
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1250.

Stb siehe im Direktorium 2018 „Neue Gedenktage“
12. Dezember, S. 149ff.

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist
verlegt auf den 12. August.

L: Jes 7,10-14 (ML IV 414f)
Ev: Lk 1,39-47 (ML IV 416)

2006	<i>Hügel Julius, Pfr.i.R., Ravenstein-Oberwittstadt</i>	89
2022	<i>Haas Alfred, Pfr.i.R., Offenburg</i>	82

13 Freitag der zweiten Adventswoche violett

oder

*** Heilige Odilia, Äbtissin, Gründerin von
Odilienberg und Niedermünster im Elsaß
[um 720] (g)**

weiß

oder

**Heilige Luzia, Jungfrau, Märtyrerin in Syrakus
[um 304] (g)**

rot

L: Jes 48,17-19 (ML IV 30)
Ev: Mt 11,16-19 (ML IV 31f)

1999	<i>Schilli Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94
2004	<i>Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch</i>	89
2019	<i>Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat, Universitätsprof. emeritus, Regensburg</i>	87
2022	<i>Bliestle Siegfried, Pfr.i.R., Tuttlingen</i>	92

14 Sa Heiliger Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer [1591] (G)

weiß

L: Sir 48,1-4.9-11 (ML IV 32f)
Ev: Mt 17,9a.10-13 (ML IV 33f)

2019	<i>Heil Gebhard, GR, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	87
------	--	----

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

15 + DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

rosa oder violett Credo

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14-17 (ML III 12)

L 2: Phil 4,4-7 (ML III 13)

Ev: Lk 3,10-18 (ML III 14)

2005 *Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl* 95

2009 *Stoeckle P. Dr. Bernhard OSB,
Universitätsprof. emeritus, Rupolding* 82

2014 *Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 79

2016 *Bender Hans, GR, Pfr.i.R., Freudenberg* 79

**16 Montag der dritten Adventswoche
violett**

L: Num 24,2-7.15-17a (ML IV 35f)

Ev: Mt 21,23-27 (ML IV 37)

Die Wochentage vom 17. bis 24. Dezember haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lektionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich.

In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

17 17. Dezember - Dienstag der dritten Adventswoche violett

MB II und MB Kleinausgabe 25 bzw. 27

L: Gen 49,1-2.8-10 (ML IV 49)

Ev: Mt 1,1-17 (ML IV 50ff)

1999 Kopp Oskar, Pfr.i.R., Zell-Atzenbach 84

2001 Josipovic Dr. Filip, Pfarradministrator,
Blumberg-Fützen / Epfenhofen 64

2011 Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertral 71

**Geburtstag von Papst Franziskus (*1936) -
Fürbitte**

**18 18. Dezember -
Mittwoch der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 26 bzw. 28

L: Jer 23,5-8 (ML IV 52f)

Ev: Mt 1,18-24 (ML IV 53f)

2006	<i>Kempf Leonhard, Strafanstaltsoberpfarrer, Breisach</i>	80
2022	<i>Bäumle Stephan, Pfr.i.R., Singen</i>	65

**19 19. Dezember -
Donnerstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 27f bzw. 29f

L: Ri 13,2-7.24-25a (ML IV 54f)

Ev: Lk 1,5-25 (ML IV 56ff)

2015	<i>Reichenberger Klaus, nb. Diakon, Meßkirch</i>	58
2022	<i>Hilberer Kurt, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94

**20 20. Dezember -
Freitag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 28f bzw. 30f

L: Jes 7,10-14 (ML IV 58f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 59f)

**21 21. Dezember -
Samstag der dritten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 29f

L:	Hld 2,8-14	(ML IV 61)
	oder	
	Zef 3,14-17	(ML IV 62)
Ev:	Lk 1,39-45	(ML IV 63)

2001	<i>Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R., Leipferdingen</i>	94
2021	<i>Fensterer Heinz-Josef, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	85
2022	<i>Gluitz Franz, GR, Pfr.i.R., Gammertingen</i>	91

Stb: 4. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

22 + VIERTER ADVENTSSONNTAG - RORATE

violett Credo

MB II und MB Kleinausgabe 33f bzw. 35f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1:	Mi 5,1-4a	(ML III 15)
L 2:	Hebr 10,5-10	(ML III 16f)
Ev:	Lk 1,39-45	(ML III 17)

2000	<i>Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen</i>	85
2006	<i>Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München</i>	78
2014	<i>Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	72
2014	<i>Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim i. Br.</i>	86
2020	<i>König Bernhard, Diakon entpfl., Karlsruhe</i>	71
2022	<i>Mette Bernhard, Diakon entpfl., Konstanz</i>	84

23 23. Dezember - Montag der vierten Adventswoche

violett

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], genommen werden.

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 33f

L:	Mal 3,1-4.23-24	(ML IV 66f)
Ev:	Lk 1,57-66	(ML IV 68)

2016	<i>Holler P. Werner CSsR, ehemals in Maria Bickesheim, Planegg</i>	88
------	--	----

**24 24. Dezember -
Dienstag der vierten Adventswoche**

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff)

Messe am Morgen

violett

MB II und MB Kleinausgabe 34f bzw. 36f

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 (ML IV 69f)

Ev: Lk 1,67-79 (ML IV 71)

Wenn am Abend die Messe am Heiligen Abend nicht gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria, ohne Credo, ohne eigenen Einschub):

Vigilmesse am Heiligen Abend

violett

MB II und MB Kleinausgabe 36f bzw. 38f

L: Jes 62,1-5 (ML III 19)

E: Apg 13,16-17.22-25 (ML III 20f)

Ev: Mt 1,1-25 (ML III 21ff)

oder

Mt 1,18-25 (ML III 23f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 + Di HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND (H)

weiß Gloria, Credo

MB II und MB-Kleinausgabe 36f bzw. 38f

Diese Messe wird in weißer Farbe am Abend des 24. Dezember vor oder nach der Ersten Vesper von Weihnachten genommen.

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L:	Jes 62,1-5	(ML III 19)
E:	Apg 13,16-17.22-25	(ML III 20f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML III 21ff)
	oder	
	Mt 1,18-25	(ML III 23f)

Hinweise für Weihnachten:

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Erste Vesper von Weihnachten

**25 + Mi HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN -
WEIHNACHTEN (H)**

**MESSE IN DER HEILIGEN NACHT
(CHRISTMETTE ODER MITTERNACHTSMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 9,1-6	(ML III 25)
E:	Tit 2,11-14	(ML III 26)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML III 27f)

**In der Heiligen Nacht Eröffnung des Heiligen
Jahres 2025**

**+ MESSE AM MORGEN
(HIRTENMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 62,11-12	(ML III 28)
E:	Tit 3,4-7	(ML III 29)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML III 30)

+ MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 52,7-10	(ML III 30f)
E:	Hebr 1,1-6	(ML III 32)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML III 33f)
	oder	
	Joh 1,1-5.9-14	(ML III 34f)

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 - 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

**26 + Do HEILIGER STEPHANUS,
ERSTER MÄRTYRER
ZWEITER WEIHNACHTSTAG (F)**

rot Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

MB II und MB-Kleinausgabe 868f bzw. 870f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 534)

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 (ML III 476f)

Ev: Mt 10,17-22 (ML III 478)

- | | | |
|------|---|----|
| 1998 | <i>Bäumer Remigius, Universitätsprof.
emeritus (Erzbistum Paderborn),
Kirchzarten</i> | 80 |
| 2001 | <i>Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R.,
Neuhausen-Steinegg</i> | 90 |
| 2012 | <i>Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne</i> | 88 |

**Namenstag von Erzbischof Stephan Burger -
Fürbitte**

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten
und Erscheinung des Herrn:
Sternsingeraktion:**

**In der Weihnachtszeit:
Weltmissionstag der Kinder**

27 Fr Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 872f bzw. 870f

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1-4 (ML III 479)

Ev: Joh 20,2-8 (ML III 480f)

Segnung des Johannisweines:

Benediktionale 38

2006	<i>Schmiederer Josef, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	91
2016	<i>Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80
2022	<i>Petricovic Don Marko, Pfarradministrator i.R. (Erzbistum Sarajevo / Bosnien-Herzegowina) 1983 bis 2018 im Dienst des Erzbistums Freiburg, Karlsruhe</i>	69

28 Sa Unschuldige Kinder (F)

rot Gloria

MB II und MB-Kleinausgabe 873f bzw. 871f

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML III 482f)

Ev: Mt 2,13-18 (ML III 484)

2002	<i>Ballach Helmut, Pfr., Mannheim-Sandhofen</i>	65
2003	<i>Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	73
2004	<i>Stiberc Bogdan, Kooperator i.R., Maribor (Slowenien)</i>	75
2012	<i>Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch</i>	75

Erste Vesper vom Fest der Heiligen Familie

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

29 So FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Thomas Becket entfällt.

MB II und MB-Kleinausgabe 42f bzw. 44f

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub
(vom Sonntag oder von der Weihnachtsoktav)

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1:	Sir 3,2-6.12-14	(ML III 36)
	oder	
	1 Sam 1,20-22.24-28	(ML III 37f)
L 2:	Kol 3,12-21	(ML III 39f)
	oder	
	Joh 3,1-2.21-24	(ML III 40f)
Ev:	Lk 2,41-52	(ML III 41f)

Heute ist Familiensonntag

Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

Von 2017 an wird nach einem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz der Familiensonntag künftig am Fest der Heiligen Familie begangen, nicht mehr am 2. Sonntag im Jahreskreis.

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oratio des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oratio, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oratio des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

30 Mo 30. Dezember
Sechster Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 44f bzw. 46f

L: 1 Joh 2,12-17 (ML IV 76)

Ev: Lk 2,36 -40 (ML IV 77f)

1999 *Hienerwald Adalbert, Pfr.i.R.,*
Plankstadt 73

2009 *Stolz Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 84

31 Di 31. Dezember
Siebter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Silvester I., Papst [335] oder vom Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Papstes - Papst emeritus Benedikt XVI. (2022) - genommen werden (MB II 1143-1145 bzw. 1179-1181).

MB II und MB Kleinausgabe 46f bzw. 48f

L: 1 Joh 2,18-21 (ML IV 78)

Ev: Joh 1,1-18 (ML IV 79f)

Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Papstes - Papst emeritus Benedikt XVI. (2022)

2016	<i>Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2021	<i>Schork Konrad, Diakon i.R., Achern</i>	78
2022	Papst emeritus Benedikt XVI., Papst von 2005 bis 2013, Rom	95

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

Januar 2025

JANUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Die Gebetsanliegen für das Heilige Jahr 2025 sind noch nicht bekannt.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

1 + Mi NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, NAMENGEBUGUNG DES HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochbeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen

(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

L 1: Num 6,22-27 (ML III 43)

L 2: Gal 4,4-7 (ML III 44)

Ev: Lk 2,16-21 (ML III 45)

Weltfriedenstag

2003	<i>Trunzer Bruno, Pfr.i.R., Laufenburg-Rhina</i>	90
2023	<i>Schwarz Albert, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	83

2 Do Heiliger Basilius der Große [379] und heiliger Gregor von Nazianz [390], Bischöfe, Kirchenlehrer (G)

weiß

L: 1 Joh 2,22-28 (ML IV 81f)

Ev: Joh 1,19-28 (ML IV 83f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML IV 441f)

Ev: Mt 23,8-12 (ML IV 443)

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

3 3. Januar - Freitag in der Weihnachtszeit weiß

L: 1 Joh 2,29-3,6 (ML IV 83f)
Ev: Joh 1,29-34 (ML IV 85)

oder
Heiligster Name Jesu (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 11f und [2023] 10f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L: Phil 2,1-11 (ML IV 444)
Ev: Lk 2,21-24 (ML IV 445)

oder
**Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen
Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008**

schwarz oder violett oder weiß

Messe vom Tag - L und Ev vom Tag

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II und III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in Kanon I und in den Hochgebeten für besondere Anliegen

oder
Messe für den verstorbenen Bischof

MB II 1182

oder
Beim Jahresgedächtnis

MB II 1165-1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene, 401-488, ausgewählt werden, oder vom Tag.

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

5 + ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes Nepomuk Neumann entfällt.

L 1: Sir 24,1-2.8-12 (ML III 46)

L 2: Eph 1,3-6.15-18 (ML III 47f)

Ev: Joh 1,1-18 (ML III 33f)

oder

Joh 1,1-5.9-14 (ML III 48f)

2004 Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K. 79

2012 Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R.,
Neckargemünd 80

2019 Lemmens Dr. Andreas,
Pfarradministrator i.R., Wutöschingen 75

2021 Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn 76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Mo + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlusseggen (MB II 538)

L 1:	Jes 60,1-6	(ML III 50)
L 2:	Eph 3,2-3a.5-6	(ML III 51)
Ev:	Mt 2,1-12	(ML III 52f)

Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn:

Benediktionale 41-51.

Segnung und Aussendung der Sternsinger:

Benediktionale 40/41;

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die Ewige Anbetung mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten hier im Direktorium S. 35-37.

Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

2004	<i>Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	68
2005	<i>Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach</i>	68
2021	<i>Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	89

**7 7. Januar - Dienstag in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Valentin, Bischof in Rätien [um 475]
(g)**

weiß

oder

**Heiliger Raimund von Peñafort,
Ordensgründer [1275] (g)**

weiß

L: 1 Joh 3,22-4,6 (ML IV 98f)

Ev: Mt 4,12-17.23-25 (ML IV 100)

2013 *Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br.* 55

**8 8. Januar - Mittwoch in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Severin, Mönch in Norikum [482] (g)**

weiß

L: 1 Joh 4,7-10 (ML IV 101)

Ev: Mk 6,34-44 (ML IV 102f)

2022 *Boricic Adam, Pfr.i.R., Igersheim* 81

**9 9. Januar - Donnerstag in der Weihnachtszeit
weiß**

L: 1 Joh 4,11-18 (ML IV 103f)

Ev: Mk 6,45-52 (ML IV 105)

2002 *Schäfle Wilhelm, Pfr.i.R., Singen* 83

2013 *Nicol Hans, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 91

**10 10. Januar - Freitag in der Weihnachtszeit
weiß**

L: 1 Joh 4,19-5,4 (ML IV 106)
Ev: Lk 4,14-22a (ML IV 107f)

2005 Kutz Karl, Pfr.i.R., Renchen-Ulm 71
2008 Göz Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe 78

**11 11. Januar - Samstag in der Weihnachtszeit
weiß**

L: 1 Joh 5,5-13 ML IV 108f)
Ev: Lk 5,12-16 (ML IV 110f)

2002 Englert Georg, Pfr.i.R., Lauda 89

Erste Vesper vom Sonntag der Taufe des Herrn

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

12 + SONNTAG DER TAUFGE DÄCHTNIS (F)

weiß Gloria, Credo

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

Feierlicher Schlussegens (MB II 548-553)

L 1:	Jes 42,5a.1-4.6-7 oder Jes 40,1-5.9-11	(ML III 54) (ML III 55f)
L 2:	Apg 10,34-38 oder Tit 2,11-14; 3,4-7	(ML III 58) (ML III 59)
Ev:	Lk 3,15-16.21-22	(ML III 60)

1970	<i>Spath Joseph, Präfekt, Konstanz</i>	26
2004	<i>Wiest Lothar, Pfr., Stetten a.k.M.</i>	67
2015	<i>Wolter P. Klaus OFM, Spiritual, Gengenbach</i>	69
2017	<i>Dochat Ernst, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Mingolsheim</i>	95
2023	<i>Wolfgang Schmidt, Pfr.i.R., Bonndorf</i>	86

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Aus-teilung des Weihwassers [Asprges, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen - auch in den Vorabendmessen - in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das All-gemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungs-bitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Januar 2025

VERSTORBENE BISCHÖFE, PRIESTER UND DIAKONE 2022/2023

2022

02.10.2022	Zils Heinz-Günter, Diakon entpfl., Ettenheim	81
12.10.2022	Fatz Kasimir, Seelsorger in der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde Jakarta, Makassar (Indonesien)	66
05.11.2022	Rollny Dr. Dietmar, Pfr.i.R., Kommorant (Bistum Rottenburg-Stuttgart), Sigmaringen-Laiz	71
14.11.2022	Grupp P. Wilhelm SAC, , Friedrichshafen	84
17.11.2022	Eichstädter P. Eugen SAC, Hersberg, Immenstaad	91
19.11.2022	Faller Wendelin, GR, Pfr.i.R., Achern	77
28.11.2022	Vetterle Gerhard, GR, Pfr.i.R., Offenburg	79
12.12.2022	Haas Alfred, Pfr.i.R., Offenburg	82
13.12.2022	Bliestle Siegfried, Pfr.i.R., Tuttlingen	92
18.12.2022	Bäumle Stephan, Pfr.i.R., Singen	65
19.12.2022	Hilberer Kurt, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	94
21.12.2022	Gluitz Franz, GR, Pfr.i.R., Gammertingen	91
22.12.2022	Mette Bernhard, Diakon entpfl., Konstanz	84
27.12.2022	Petricovic Don Marko, Pfarradministrator (Erzbistum Sarajevo / Bosnien-Herzegowina) 1983 bis 2018 im Dienst des Erzbistums Freiburg, Karlsruhe	i.R. 69
31.12.2022	Papst emeritus Benedikt XVI., Papst von 2005 bis 2013, Rom	95

2023

01.01.2023	Schwarz Albert, Pfr.i.R., Pforzheim	83
12.01.2023	Wolfgang Schmidt, Pfr.i.R., Bonndorf	86

18.01.2023	Waldruff Hans Walter, Msgr., GR, Superior i.R., Freiburg i. Br.	84
22.01.2023	Uhl Dr. Bernd , Weihbischof emeritus, Freiburg im Breisgau	76
31.01.2023	Jung Karl Heinrich, GR, Pfr.i.R., Mannheim	84
20.02.2023	Gruca Gerhard, Oberstudienrat i.R., Bad Dürkheim	87
04.03.2023	Dietz Ludwig, GR, Pfr.i.R., Assamstadt	98
04.03.2023	Neugart Werner, Diankon entpfl., Villingen	79
05.03.2023	Hamsch Konrad, Diakon i.R., Regensburg	88
31.03.2023	Kast Franz-Georg, Subsidiar, Pfr.i.R. (Bistum Speyer), Titisee-Neustadt	83
01.04.2023	Haller Karl, GR, Pfr.i.R., Mosbach	85
24.04.2023	Holderried Dieter, Pfr.i.R., Friedrichshafen	83
06.05.2023	Barry P. Anselm OSB, Abtei Glenstal (Irland), langjähriger Hausgeistlicher Heimschule Kloster Wald, Pallasgreen (Irland)	95
06.05.2023	Lederer Werner, GR, Pfr.i.R., Edingen am Kaiserstuhl	93
08.05.2023	Heizmann Paul, GR, Pfr.i.R., Bad Dürkheim-Hochemmingen	80
24.05.2023	Melzer Raimund, Pfr.i.R., Bretten	85
01.06.2023	Braun Otto, Pfr.i.R., Büßlingen	85
04.06.2023	Bauer P. Wolfgang SJ, St. Blasien/Schwarzwald	79
09.06.2023	Heck Dieter, Pfr.i.R., Mannheim	82
13.07.2023	Moch Roland, Diakon entpfl., Lahr	88
15.07.2023	Kunzmann Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Mannheim	90
14.08.2023	Bschirrer Rudolf, Pfr.i.R., Buchen	86
14.08.2023	Hafner P. Paul SAC, , Immenstaad	92

15.08.2023	Hillengass P. Eugen SJ, Gründungsgeschäftsführer von Renovabis, München	93
22.08.2023	Schmitt P. Dr. Hugo SAC , , Immenstaad	84
23.08.2023	Weck Hans, Diakon i.R., Rastatt	89
25.08.2023	Hernán Villoslada Isidro, GR, ehemals Leiter der Spanischen Katholischen Mission Mannheim, Logroño (Spanien)	89
01.09.2023	Fürst Herbert, Pfr.i.R., Neulußheim	80
11.09.2023	Czech Prof.Dr.Dr. Konrad, Pfr.i.R., Regensburg	74
14.09.2023	Jakob P. Franz SAC, , Immenstaad	73
30.09.2023	Hospach Karl, Pfr.i.R., Inneringen	83

Redaktionsschluss: 17. Oktober 2023

NEKROLOG

Die Namen der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone werden 25 Jahre hindurch an ihrem Sterbetag mit Nennung ihres Sterbeortes angeführt.

Die Namen der Priester und Diakone jedoch, die in einem Alter unter 60 Jahren verstorben sind, bleiben so viele Jahre länger, als ihnen bis zu diesem Alter noch fehlt.

Die Namen der Bischöfe bleiben so lange im Direktorium, bis der letzte von ihnen geweihte Priester oder Diakon verstorben ist.

NAMENSVERZEICHNIS der im Memento angeführten verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone mit ihrem Sterbetag

Abeska Heinz	25.06.1999	Behlau Georg	13.02.2017
Adler Bernhard	14.04.2012	Behr Alfred	05.01.2004
Alers Wilhelm	22.11.2003	Bender Hans	15.12.2016
Alferi Franz	20.01.2002	Benz Bernhard	13.09.2014
Allgaier Adalbert	13.07.2017	Benz Hartwig-Michael	
Allgeier Josef	12.11.2019		24.08.2021
Amann Alfons	27.07.2013	Benz Karl	04.07.2000
Amann Dr. Berthold		Benz Karl Eugen	18.11.2018
	03.09.2010	Benz Theodor	22.04.2000
Anderer Anton	28.04.2001	Berberich Karl	26.01.2016
Andris Stephan	17.06.2004	Berger Friedrich	24.11.2004
Ansel Wilhelm	26.09.2000	Berle Kurt	05.05.2006
Appel Friedrich	06.06.2000	Berthold Robert	12.04.1999
Arnold Gerhard	10.04.2016	Bertrud Maximilian	10.12.2000
Arnold Werner	14.08.2022	Betz Peter	03.12.2002
Asal Walfried	27.11.2013	Beutter DDR. Friedrich Jakob	
Auer Julius	03.07.2022		21.08.2010
Auer Wolfgang	23.09.2020	Bialas Bruno	27.09.2015
Auf der Mauer Leo	01.07.2013	Biemer Dr. Günter	01.06.2019
Axtmann Heinz	13.06.2016	Bienias Stefan	07.04.1999
Baader Josef	12.10.1999	Bier Werner	21.03.2021
Bächle Markus Otto	21.01.2006	Bieser Albert	12.06.2019
Bachstein Alfred	21.06.2005	Bigott Bernhard	16.06.2002
Ballach Helmut	28.12.2002	Billinger Martin	27.02.2002
Balles Gerhard	10.11.2001	Bingler Dr. Theodor	02.05.2004
Ballweg Robert	30.05.2009	Birk P. Waldemar	09.07.2017
Barry P. Anselm	06.05.2023	Biser Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Eugen	
Barth Eugen	27.08.2018		25.03.2014
Bastian Franz	05.10.2016	Blank Albrecht	30.09.2009
Bauer Emil	10.08.2018	Bläsi Hermann	26.05.2019
Bauer Engelbert	02.11.2012	Bliestle Siegfried	13.12.2022
Bauer Hans	16.05.2008	Bochenek P. Johannes	
Bauer P. Wolfgang	04.06.2023		16.10.1999
Bäuerle Lothar	29.09.2018	Böhe Anton	05.12.1998
Baumann Reinhold	03.06.2022	Booz Wilhelm	28.08.2004
Bäumle Remigius	26.12.1998	Borgas Rolf	02.11.2016
Bäumele Stephan	18.12.2022	Boricic Adam	08.01.2022
Baunach Dr. Wolfgang		Börsig Josef	17.02.2015
	19.06.2003	Boßlet P. Norbert	02.04.2017
Bayer Dr. Joseph	19.05.1999	Botsch Roland	01.10.2017
Bechtold Dr. Otto	31.01.2019	Branstetter Rudolf	19.08.1999
Beck Gerhard	30.10.2015	Braun Otto	01.06.2023
Beck P. Robert	29.10.2009	Brenzinger Leo	06.01.2005
Beha Josef	04.12.2005	Bretón-Arenas Don Tomás	
Behl Erhard	26.01.1996		02.08.2010

Verstorbene

Brinks P. Bernhard	06.03.2012	Drabek Alois	23.10.2017
Brock Werner	25.07.2012	Dreher Julius Fidelis	
Brückner Bernd	29.07.2018		18.11.2021
Brühl P. Richard	04.03.2018	Dressel Elmar	21.08.2018
Bschirrer Rudolf	14.08.2023	Duda Johannes	28.07.1996
Buchdunger Johann	12.09.2002	Dutzi Paul	05.01.2021
Buekers Hans	06.06.2012	Ebersold Herbert	10.09.2021
Buhl Hubert	17.10.2006	Eberwein Helmut	18.03.2002
Bundschuh Alois	16.10.2003	Eckert Albert	26.05.2004
Bundschuh Hermann		Eger Karl	09.02.2010
	22.03.2021	Egner-Walter Erich	15.10.2015
Bürgel Wilhelm	02.03.1999	Ehrath Franz-Joseph	
Burghardt Christoph			07.08.2020
	05.05.2011	Ehrensperger Bernhard	
Bürkle Franz	28.06.1999		03.05.2014
Burth Wilhelm	22.10.2000	Ehrlenbach Hermann	
Butscher Lothar	27.08.2019		05.04.2001
Butz Dr. Erwin	12.12.1998	Ehrler Helmut	18.03.2003
Cabral da Costa P. José Salvador		Ehrlinspiel Franz	19.05.2003
	09.10.2020	Eichhorn Günter	27.02.2001
Casper Dr. Dr. Bernhard		Eichstädter P. Eugen	
	08.06.2022		17.11.2022
Collantes Luisito	25.06.2021	Eiermann Eduard	12.10.1999
Cuturić Dragan	31.01.2004	Eisele Werner	14.08.2018
Czech Prof.Dr.Dr. Konrad		Eisenmann Moritz	26.05.2013
	11.09.2023	Eisner Peter	08.10.2004
Danko P. Josef	08.02.2008	Emmert Benno	23.01.2012
Dannenmayer Emil	07.12.2014	Enderle Karl	17.04.2009
Daum Alfred	01.04.2010	Enderle Paul	28.03.1999
De Brant P. Paul	26.07.2013	Engel P. Helmut	31.08.2020
Deck P. Dietrich	08.11.2016	Engel Paul	05.11.2021
Deger Hubertus	15.01.2006	Englert Georg	11.01.2002
Degler Carl	15.11.2004	Enz Dr. Franz	06.01.2021
Deissler Dr. Alfons	10.05.2005	Erbacher Alfons	22.03.2022
Demling Wolfgang	28.02.2014	Erdin Dr. Franz	09.05.1999
Desogus Don Dr. Antonio		Erdrich Fritz	11.05.2002
	14.11.2010	Erhart Kurt	01.02.2017
Dewald Herbert	31.12.2016	Ertl Franz	21.04.2014
Dezenter Friedrich	03.04.2001	Espe P. Petrus	17.01.2017
Diener Gottes Papst Pius XII.		Etzkorn Walter	30.08.2016
	09.10.1958	Eustachi Johann	24.09.2003
Dienst Emil	05.05.2005	Fach Wilhelm	24.06.2016
Dietrich Felix	25.05.2005	Faller Wendelin	19.11.2022
Dietz Ludwig	04.03.2023	Farrenkopf Rudolf	24.12.2007
Diewald Manfred	29.10.2017	Fatz Kasimir	12.10.2022
Dilzer Kurt	29.02.2008	Fauler Max	08.03.2011
Dittmann Hans	01.11.2012	Feger Hubert	16.02.2004
Dochat Ernst	12.01.2017	Fehr Johannes	09.02.2008
Doll Otto	12.02.2019	Fensterer Heinz-Josef	
Dosch Josef	13.08.2018		21.12.2021

Verstorbene

Fernández-Blázquez Don Juan	04.07.2022	Göpfert Dieter	06.12.2007
Ficht Peter	01.04.1982	Gossner Joachim	21.09.2021
Fiederlein Reinhold	13.05.1993	Göz Karl	10.01.2008
Fischer Josef Karl	14.06.2018	Graß Franz	05.03.2003
Fleig Eugen	25.02.2018	Graumann Horst	06.02.2021
Fleig P. Augustinus	07.03.2004	Grbavac P. Dinko	10.06.2021
Flick Sigurd	08.09.2022	Greef Bernhard	11.02.2020
Föhr P. Armin	17.03.2020	Grein Wolfgang	28.02.2008
Förderer Ewald	20.05.2001	Greinacher Dr. Norbert	05.03.2022
Förderer Simon	29.08.2019	Gremmelspacher Hubert	04.12.2005
Frank Dr. Isidor	04.02.2000	Gremmelspacher P. Hansjörg	13.08.2016
Frank Otto	07.10.2018	Gronert Werner	28.06.2016
Frank P. Dr. Karl Suso	04.01.2006	Gruca Gerhard	20.02.2023
Frank P. Josef (Sepp)	23.07.2022	Grünwald Heinrich	06.12.2005
Frank Peter	14.09.2019	Grupp P. Wilhelm	14.11.2022
Franz Meinrad	20.06.2009	Gruschka Emil	23.03.2020
Frei Alfred	26.04.1999	Gumbel Roman	25.10.2006
Frey Emanuel	14.03.2020	Gütle Werner	09.06.2007
Frey Klaus	16.01.2014	Guttmann Alfons	08.10.2010
Friedl Walter	09.11.2013	Gygax Rudolf	03.04.2020
Frietsch Berthold	27.04.2018	Haas Alfred	12.12.2022
Frings P. Dr. Christian	23.08.2015	Hafner Josef	27.09.2016
Fritz Bertram	30.04.2011	Hafner P. Paul	14.08.2023
Fritz Hermann	27.03.2004	Hakes Paul	09.11.2011
Froehlich Herbert	30.03.2005	Halder P. Meinold	19.04.2010
Frühling Rudolf	04.05.2004	Haller Karl	01.04.2023
Fuchs Konrad	13.11.2006	Hamsch Konrad	05.03.2023
Fuchs P. Hermann	10.11.2020	Hamminger Robert	28.03.2006
Fuchs P. Konstantin	19.03.2002	Hanewinckel Martin	14.08.1994
Fürst Herbert	01.09.2023	Hangarter Ernst	15.09.2003
Gabel Dr. Herbert	02.05.2011	Hansmann Karl	05.05.2007
Gaber Wolfgang	10.06.2021	Häring Karl	15.02.2004
Ganter Wilhelm	16.06.2006	Hartmann Karl Richard	13.02.2012
Gedemer Dr. Hermann	27.06.2015	Hartmann Wolfram	22.09.2001
Gehrig Franz	12.04.2012	Hauck Günter Ludwig	02.12.2002
Gehrig Hugo	16.02.2001	Hauck Hans	19.06.2004
Geiger Polykarp	04.09.2004	Hauck Rudolf	25.10.2016
Geißler Karlheinz	04.08.2008	Haug Konrad	01.02.2012
Gemsa Johannes	10.06.2021	Haungs Franz Xaver	24.04.2003
Gerstenkorn Walter	02.11.2002	Häusle Norbert	30.01.2016
Gilardi Don Paolo	09.12.2020	Havers Karl	02.09.2005
Glaser Alfons	30.07.2001	Heck Dieter	09.06.2023
Gluitz Franz	21.12.2022	Heckle Gustav	15.03.2004
Gnäding Dr. Karl	12.03.1995	Heiberger Theodor	18.07.1999
Göggel Karl	03.05.2016		

Verstorbene

Heidegger Heinrich	30.03.2021	Hoffkamp Br. Ludger	
Heil Gebhard	14.12.2019		19.04.2010
Heil Werner Josef	19.01.2011	Hofmann Roland	23.07.2003
Heimbücher Egbert	03.04.2022	Hog Joseph	27.08.1999
Heimpel Christof	25.08.2020	Holderried Dieter	24.04.2023
Heinzmann Franz	27.11.2001	Holler P. Werner	23.12.2016
Heizmann Paul	08.05.2023	Holzhauser Kurt	02.05.2002
Held Meinhard	18.11.2019	Hönig Gerhard	03.12.2016
Helmle Werner	28.03.2017	Horn Herbert	30.09.1995
Hemmerle Dr. Klaus		Hospach Karl	30.09.2023
	23.01.1994	Huber Erwin	02.12.2009
Henn Konrad	21.02.2014	Huber Franz	16.02.2018
Hennegriff Albert	12.02.2015	Huber Karl Lorenz	30.11.2010
Hennegriff Bruno	15.09.2021	Huber Ludwig Raimund	
Henning Dr. Rudolf	30.01.2005		23.10.1999
Hensler Erich	03.10.2017	Huber Richard	31.07.2017
Herb Paul	04.02.2000	Huber Siegfried	25.10.2021
Herberich Josef	26.05.2011	Hug Franz	21.10.2001
Hermann Manfred	22.10.2011	Hügel Julius	12.12.2006
Hernán Villoslada Isidro		Hülsmann P. August	
	25.08.2023		13.09.2021
Herp Johann	03.06.2003	Hummel Albert	19.10.2007
Herrmann Bernhard	22.10.2011	Hummel Johannes	20.09.2011
Hertrampf P. Hans-Dieter		Hundertmark Werner	
	18.04.2021		15.08.2017
Hertweck Norbert	16.01.2007	Hunn Erich	25.11.2003
Herzog Theo	07.03.2015	Hüssler Dr. Georg	14.04.2013
Hess Alfons	15.04.1999	Ihle Bernhard	03.05.2020
Heß Gerold	28.03.2020	Iyakaremye Père Dr. Dismas	
Hettel P. Franz	13.02.2020		27.11.2018
Hettich Bruno	22.07.1999	Jäger Hans Peter	07.07.2020
Hettler Elmar	16.09.2017	Jäger Richard	17.12.2011
Heuchemer Anton	15.02.2000	Jakob P. Franz	14.09.2023
Heuft Johannes	21.04.2016	Jann Hermann	04.08.2003
Heypeter Karl Johannes		Jardot Adolf	26.09.1999
	25.04.2011	Jauch Erwin	06.11.1966
Hick P. Josef	04.02.2003	Jauch Karl	05.07.2006
Hien Josef Nguyen	18.09.2003	Jörger Wilhelm	09.05.2018
Hienerwald Adalbert		Josipovic Dr. Filip	17.12.2001
	30.12.1999	Jung Bernhard	04.05.2020
Hilberer Kurt	19.12.2022	Jung Helmut	14.07.2005
Hillengass P. Eugen	15.08.2023	Jung Karl Heinrich	31.01.2023
Hillig Franz	25.12.2015	Jung Karl Oskar	17.02.2020
Hils Hermann	22.12.2000	Kaiser Emil	28.06.2021
Hirth Lothar	03.08.2017	Kaiser Gerhard	15.04.2022
Hoch Edgar	02.05.2000	Kalata Dominik	24.08.2018
Hoch Josef	03.02.2009	Kalka Reinhold	01.08.2013
Hoch P. Franz	01.12.2021	Kallenbach Paul	14.04.2008
Höferlin Julius	01.04.2017	Kallus P. Georg	14.09.2012
		Kalt Edgar	24.04.2009

Verstorbene

Kampa P. Christian	27.01.2007	Kopp Oskar	17.12.1999
Kapp Heiner	14.04.2014	Korbacher Dr. Joachim	01.02.2015
Kary Joseph	26.02.2012	Körner Elmar	08.07.2017
Kast Franz-Georg	31.03.2023	Körner Heinz	20.03.2001
Kaufmann Heinrich	05.05.2005	Kornwachs Friedrich	21.12.2001
Kauß Paul	03.05.2006	Kosian Walter	26.01.2004
Keidel Gerhard	11.02.1971	Koval Libor	28.12.2003
Keiner Norbert	08.10.2018	Krämer Dietmar	28.01.2021
Keller Berno	31.03.2020	Krämer Georg	16.04.2004
Keller Josef	06.02.2000	Kramer Hannes	04.04.2001
Keller Josef	28.10.2017	Krattenmacher Eugen	31.10.2013
Keller Michael	18.11.1994	Kratzel Jürgen	10.09.2004
Kempf Leonhard	18.12.2006	Kraus Dr. Bernhard Robert	21.08.2022
Kern Dr. Dr. Johannes	27.12.2016	Kraus Heinrich	10.02.2000
Kern Dr. Franz	05.07.2012	Kreichgauer Bernhard	24.12.2002
Kern Fritz	01.04.2002	Kremer P. Franz-Sales	16.02.2019
Kiefer Karl	08.02.2016	Krenzer P. Stefan	29.10.2007
Kiehle Franz Josef	01.12.2008	Kress Dr. Eugen	13.03.2014
Kijowski Dr. Dr. Richard	30.07.2013	Kromer Robert	13.12.2004
Kilian Alfons	23.05.2002	Krotz Elmar	08.06.2010
Killian Rudi	28.11.2017	Küchler Stephan	14.01.2005
Kimmig Lorenz	18.10.2015	Kuhn P. Ludwig	22.05.2016
Kirchgäßner Bruno	15.03.2007	Kühner Josef Karl	07.02.2011
Kirchgässner Wolfgang	25.03.2014	Kuner Peter	26.08.2022
Kirn Wilfried	28.03.2016	Kunzer Artur	20.07.2022
Kirsten Wolfgang	28.04.2021	Kunzmann Wilhelm	15.07.2023
Kistler Walter	25.05.2018	Kurz Rudolf	27.03.2006
Kleemann Rupert	01.12.2020	Kutz Karl	10.01.2005
Klein Eduard	17.01.2014	Lämmle Georg	04.02.2020
Klein Reinhold	17.08.2001	Lampe Helmut	07.11.2012
Kleinhans Ansgar	11.03.2017	Lamprecht Karlheinz	25.07.2003
Kleiser P. Alois	04.05.2000	Landwehr Elmar	23.03.2009
Klem Josef	25.07.2020	Lang P. Dr. Justin	20.11.2008
Klestinec P. Vladimir	21.08.2003	Leberer Adolf	23.01.2004
Klinger Hansjörg	01.03.2020	Lebfromm Friedrich	26.12.2001
Klisch Peter	26.09.2021	Lederer Werner	06.05.2023
Kneis Ernst	19.01.2019	Lehmann Karl Kardinal	11.03.2018
Knittel Franz	26.10.2017	Lehmann Meinrad Josef	27.07.2011
Koch Wilhelm	12.06.2016	Lehmann-Dronke P. Dr. Johannes	16.03.2011
Köblle Hans	02.10.2007	Leib Karl	29.04.2016
Kolenda Günter	20.10.2018		
König Bernhard	22.12.2020		
König Franz	19.10.2005		
König Hans	23.06.2009		
Kopfmüller Horst	13.09.2010		
Kopietz Hans	17.03.2012		

Verstorbene

Leibold P. Harald	08.11.2009	Mattalia Don Antonio	
Leider Heribert	27.04.2019		13.07.2008
Leinz Filip	26.11.2004	Maurer Bernhard	14.11.2010
Leitz Theodard	27.02.1999	Mayer Friedrich	25.10.2005
Lemmens Dr. Andreas		Mayer Heinrich	13.01.2013
	05.01.2019	Melzer Raimund	24.05.2023
Lemperle Johannes	27.04.2012	Merkel Dr. Carl	09.06.2017
Lerch Heinrich	22.12.2006	Merkel Hugo	28.01.2022
Leutenstorfer P. Peter		Merkel Siegfried	25.06.2016
	07.11.2021	Merz Norbert	07.08.2019
Leyrer Michael	24.10.2010	Mette Bernhard	22.12.2022
Linemann Josef	12.04.2014	Meyer Hermann Josef	
Link Alfred	01.10.2000		30.07.2019
Linz Alois	17.11.2013	Meyer P. Alfred	28.11.2018
Litterst Hermann	18.10.2012	Meyer Wolfgang	01.06.2020
Lizdiks Michael	13.06.2010	Missel Karl	09.05.2014
Löbs P. August	24.10.1996	Mlitzko Gerhard	22.01.2012
Locher Peter	14.11.2021	Moch Roland	13.07.2023
Lohr P. Dr. Charles	21.06.2015	Mogel Bernhard	25.01.2015
Lott D. Hermann	09.05.2019	Moll Heinrich	26.05.2022
Ludwig Wolfgang	11.03.2018	Möller P. Frowin	31.10.2001
Lutz Alfons	18.08.2004	Morath Bernhard	14.11.2011
Lutz Werner	01.05.2007	Morath Wolfgang	23.05.2015
Machauer Bernhard	21.01.2004	Moser Josef	13.07.2018
Machura Wilhelm	17.10.2008	Most Heinrich	06.04.2000
Mackert Walter	17.04.2010	Müller Alfred	23.10.2014
Madre Dr. Alois	04.11.2003	Müller Andreas S.	27.06.2004
Mahler Klaus	26.04.2022	Müller Berthold	03.08.2002
Maier Alfons	19.08.2014	Müller Dr. Johannes	Florian
Maier Alfred	16.06.2014		07.03.2000
Maier Dr. Eugen	14.09.2022	Müller Emil	20.10.2005
Maier Josef Hermann		Müller Erich	24.04.1999
	08.05.2002	Müller Karl	30.01.2014
Maier Louis	11.11.2000	Müller Karl	07.02.1999
Maier Otto	06.04.1999	Müller Kurt	04.11.2019
Maier-Disch Werner	31.05.2012	Müller Leonhard	04.08.2007
Mall Albert	24.08.2010	Müller Manfred	25.02.2018
Mangiarratti P. Santi		Müller P. Johann	25.03.2022
	04.09.2022	Müller P. Rupert	02.05.2001
Mangold Hubert	22.12.2014	Müller Rudi	27.05.2022
Mansmann Martin	17.03.2006	Müßle Josef	02.03.2008
Mäntele Hermann	30.09.2004	Mutz Alois	21.11.2005
Marbach Heinz	16.05.2008	Nägele Josef	09.06.1999
Marder Reinhold	04.01.2015	Nastainczyk Dr. Wolfgang	
Marquard Erich	03.03.2001		13.12.2019
Marschall Dr. Werner		Neckermann Franz	15.07.1989
	26.10.2021	Nesselhauf Dieter	31.07.2021
Matt Fridolin	28.12.2012	Neu Alfons	17.01.2016
Matt P. Wendelin	21.10.2021	Neugart Werner	04.03.2023
		Neuhöfer Hansjörg	22.08.2017

Verstorbene

Neuhöfer Rüdiger	03.12.2005	Reif Josef	29.09.2017
Nicol Hans	09.01.2013	Reihing Werner	03.03.2017
Niesperek Peter	18.04.2017	Reinelt Gerhard	30.09.2022
Nipp Gerhard	31.10.1998	Reiner Dr. Artur	17.01.2015
Nist Manfred	22.03.2015	Reinhardt Dr. Klaus	08.04.2014
Nitz P. Hieronymus	21.07.2020	Reinholdt Günter	27.01.2006
Nock Alfons	13.09.2001	Reinkober Erhard	06.01.2004
Nock Josef	02.06.2006	Reiß Klaus	25.01.2014
Noe Eduard	29.04.2008	Renker Dr. Alwin	06.12.2013
Nols P. Ludwig	12.11.2020	Reuble Walter	20.03.2010
Nurra Don Lauro	08.07.2022	Rheinfelder Hans	09.11.2019
Nüssle Hans-Dieter	22.02.2002	Riedlinger Dr. Helmut	
Ober Kurt	29.03.2006		14.05.2007
Ocker Stephan	07.01.2013	Rinderle Wilhelm	19.12.1998
Ohlhäuser Friedrich		Ringelhann Bernward	
	21.07.2000		17.09.2012
Ohlmeyer Dr. Albert		Ripperger Bernhard	20.02.2021
	05.12.1998	Ritsche Erich	30.04.2016
Okechukwu Dr. Sylvanus		Ritter Dr. Martin	03.08.2004
	22.01.2012	Rodic P. Mihael	25.12.2020
Oleschko Bruno	02.08.2001	Rohn Ernst Theodor	
Oliva Michele	29.03.2014		02.09.2005
Opitz Friedrich	17.06.2009	Rollny Dr. Dietmar	05.11.2022
Orlob Paul-Hermann		Roßknecht Michael	03.05.2016
	09.07.2019	Roth Josef	13.01.2017
Ortynskiy P. D. Johannes		Rothermel Walter	02.10.2007
	23.05.2012	Rozestraten P. Simeon	
Panzer Christian	08.09.2015		28.02.2016
Papst Pius XI.	10.02.1939	Ruby Franz	08.04.2012
Papst emeritus Benedikt XVI.		Ruby Johannes	21.04.2008
	31.12.2022	Ruby Josef	25.07.2009
Peterlini Don Mario	04.12.2006	Rudigier Paul	10.03.2022
Petricovic Don Marko		Rudolf Oskar	28.05.2007
	27.12.2022	Ruf Alfons	28.11.2021
Pfefferle Bernhard	26.09.2021	Ruf Dr. Dr. Norbert	22.10.2012
Pfleger Gerhard	10.09.2021	Ruppert Dr. Lothar	17.09.2011
Pieler Joachim	13.05.2011	Saier Dr. Oskar	03.01.2008
Platschek Adalbert	04.10.2006	Salmann Heinz Willi	30.06.2016
Plewnia Josef	21.01.2006	Salzmann Hans-Georg	
Plompen Josef	16.01.2005		06.10.2008
Polania P. Regulo	06.12.2000	Sauer Dr. Joseph	05.12.2011
Pospischiil Dr. Hans Thomas		Sauer Heinz	02.04.2008
	14.05.2011	Sautner Fritz	08.05.2008
Quai Don Fausto	08.08.2021	Schacht Reinhard	30.09.2015
Radl Herbert	20.09.2002	Schäfer Friedrich	18.09.2000
Rappenecker Erich	21.07.2016	Schäfer Hans	26.10.1988
Rauch Dr. Wendelin	28.04.1954	Schäffauer Norbert	23.09.2011
Rees Franz	22.12.2014	Schäffner Otto	25.11.2001
Reichenberger Klaus		Schäfle Wilhelm	09.01.2002
	19.12.2015	Schaft Wolfgang	01.12.2010

Verstorbene

Scharm Gustav	09.08.2011	Schuh Karl	21.08.1999
Schätzle Anton	26.11.2011	Schuhmacher Dr. Joseph	27.09.2020
Schäufele Hermann	26.06.1977	Schuhmacher Ernst	15.08.2014
Scheib Dr. Otto	23.01.2016	Schulz Peter	01.08.2022
Scheidel Friedrich	05.04.2011	Schulz Theodor	01.06.2010
Schell Richard	26.05.2002	Schürren Bernd	06.05.2001
Scherer Franz	10.10.2014	Schüßler Hermann	30.11.2020
Scherer Leopold	24.12.2009	Schuster Dr. Norbert	12.07.2006
Schey Johannes	24.12.2005	Schuster Felix	23.06.2002
Schey Matthäus	07.06.2014	Schwab Berthold	02.10.2013
Scheyerle Karlheinz	11.08.2016	Schwalke Johannes	29.10.2007
Schiffhauer Paul	07.02.1999	Schwarz Albert	01.01.2023
Schilli Bernhard	13.12.1999	Schwarz Albert sen.	30.01.2009
Schlachter Hermann	15.12.2005	Schweiß Klaus	10.04.2017
Schlatterer Hermann	31.03.2015	Schwörer Bernhard	02.11.2007
Schlick Michael	01.04.1976	Schwörer Clemens	06.08.2003
Sch lindwein Alfred	21.05.1999	Schwörer Franz	05.07.2012
Schlosser Dr. Hanspeter	31.03.2008	Seeger Dr. Theodor	05.01.2012
Schludi Karl	03.08.2020	Seiberlich Alfred	08.06.2008
Schmid Friedrich	22.09.1999	Seifermann Hermann	16.01.2013
Schmid Hermann	14.02.2019	Seifermann Otto	18.03.2007
Schmider Gerhard	05.07.1972	Seiler Theobald	03.10.2010
Schmidt Eduard	26.07.2019	Seiterich Dr. Eugen	03.03.1958
Schmiederer Josef	27.12.2006	Seitz Hans-Joachim	25.05.1983
Schmitt Franz	31.10.2007	Seitz Hubert	28.02.2021
Schmitt Norbert	24.01.1999	Selzer Hanno	20.06.2010
Schmitt P. Dr. Hugo	22.08.2023	Servatius Bruno	01.10.2010
Schmitt Ralf Josef	05.07.2021	Seubert Peter	19.04.2022
Schmitt Wolfgang	26.01.2021	Siebner P. Johannes	16.07.2020
Schmitz-Valckenberg Klaus	25.02.2010	Siegel Bernhard	15.04.2010
Schmutz Johann Georg	12.10.2002	Siklos Anton	01.09.2017
Schneider Alwin	10.07.2022	Singer Lothar	26.05.2003
Schneider Franz	22.10.2012	Skaznik Franz	22.06.1995
Schnell Fridolin	26.03.1999	Skoda Herbert	19.08.2019
Schoch Eduard	18.09.2013	Smolinsky Dr. Heribert	28.07.2012
Schockenhoff Dr. Eberhard	18.07.2020	Sommer Friedrich Christof	01.12.2004
Schoisengeyer Peter	11.07.2009	Sommer Hermann	15.11.2021
Scholl August	02.08.2002	Spaemann Heinrich	13.05.2001
Schönit Rudolf	22.05.2009	Spath Emil	23.05.2008
Schork Konrad	31.12.2021	Spath Joseph	12.01.1970
Schot Gerard van der	16.04.2009	Spieß Klaus	23.02.2019
Schreiber Christian	07.04.2012	Spinner Hugo	17.02.2020

Verstorbene

Stadelhofer Friedrich		Volz Herbert	08.06.2020
	04.06.2014	Volz Ottmar	23.06.2004
Stadelmann Karl-Heinz		Vomstein Dr. Willi	17.07.2001
	25.09.2007	Vorgrimler Dr. Herbert	
Stader Fridolin	13.02.2005		12.09.2014
Stadler Herbert	22.10.2018	Wagenbrenner Amandus	
Stangier P. Guntram			17.03.2006
	05.02.2009	Waldrapp Hans Walter	
Steckeler Dr. Herbert			18.01.2023
	21.11.2021	Walleser Hermann	01.04.2005
Stehle Dr. h.c. Emil	16.05.2017	Walter Dr. Eugen	14.10.1999
Stehle Rudolf	23.03.2003	Walter Dr. Peter	21.08.2019
Stemmler Paul	15.05.2012	Walter P. Antoninus	Franz Xaver
Stiberc Bogdan	28.12.2004		09.09.2015
Stier Heinrich	07.09.2021	Wangler Albert	03.07.2005
Still Ehrenfried	31.05.2021	Wannenmacher Sebastian	
Stoeckle P. Dr. Bernhard			24.09.2007
	15.12.2009	Weber Alois	20.01.2009
Stoll Fridolin	03.03.2010	Weber Anton	03.02.2007
Stolz Bernhard	30.12.2009	Weber Herbert	08.08.2007
Storf Wolfgang	25.10.2016	Weck Hans	23.08.2023
Storz Klaus	19.02.2021	Wegerle Klaus	10.11.2003
Stöveken Bernhard	23.04.2014	Wehrle Dr. Dr. Josef	09.05.2021
Straub Klaus	13.11.1980	Weich P. Karl	08.06.2017
Stüble Josef	01.10.2016	Weigel Franz Fridolin	
Stumpf Josef	01.03.2003		19.09.2021
Suerbaum Werner	29.05.2015	Weiler Eugen Wolfgang	
Sum Karl	15.02.2010		09.03.2003
Sumser Paul	06.07.2014	Weimert P. Volkwin	01.08.2012
Sutterer Walter	20.05.2013	Weinschenk Kurt	15.10.2006
Thome Kurt	28.10.2002	Weiss Rudolf	03.03.2004
Trayer Heinrich	07.05.2015	Weißer Alfons	26.11.2021
Trefzger Friedrich	23.01.2021	Wellinger Wilhelm	01.03.2008
Tröndle Werner	04.09.2014	Wenkert Josef	20.11.2001
Trunzer Bruno	01.01.2003	Werner Joachim	04.08.2018
Uhl Dr. Bernd	22.01.2023	Weßbecher Wilhelm	03.03.2022
Ulmer Fritz	02.04.2022	Wessenbom P. Ferdinand	
Ulrich Rudolf	16.03.2017		08.11.2014
Utz Alfons	25.05.2010	Westermann Alois	21.09.1999
Veit Josef	26.01.2002	Wettstein Helmut	17.09.2009
Veith P. Gotthard	19.05.2020	Wichert Ernst	10.08.2020
Veith P. Viktrizius	21.06.2019	Widmaier Peter	09.10.2004
Velten Karl	14.11.2009	Wiebelt Friedrich	15.12.2014
Vetterle Gerhard	28.11.2022	Wiehl Anton	05.04.2012
Vögele Siegfried	23.02.2007	Wiest Lothar	12.01.2004
Volker Bernhard	24.10.2000	Wik Albert	03.11.2003
Völker Franz	20.08.2007	Wik Paul	11.04.2006
Volkert Gerhard	14.01.2022	Wilckens Hans	18.03.2014
Völkl Dr. Richard	04.09.2003	Will Rudolf	21.06.2017
Volpp Kurt	02.05.2019	Willwerth Winfried	04.04.2017

Verstorbene

Winkler Friedrich	30.10.1999
Winter Karl Johann	26.12.2012
Witz Karl	25.12.2002
Wolfgang Schmidt	12.01.2023
Wolter P. Klaus	12.01.2015
Wörner Edgar	17.11.2020
Woyciechowski Felix	04.01.2004
Wunderle Ludwig	14.11.2018
Würz Karl-Heinz	27.02.2016
Wusthoff Günter	31.10.2014
Zanger Karl	09.11.2000
Zanoner P. Dario	19.09.2021
Zdrazil Rudolf	18.07.2013
Zeil Martin	30.06.1999
Zeller Theodor	02.05.2014
Zerrer Achim	21.02.2021
Zielenkis Cester Anton	30.11.2021
Zils Heinz-Günter	02.10.2022
Zimmermann Erich	07.10.2009
Zimmermann Josef	10.02.2019

VERZEICHNIS DER HEILIGENFESTE

Achilleus	12.05.	Christophorus	24.07.
Adalbert	23.04.	Christophorus Magall.	21.05.
Adolph Kolping	04.12.	Cyprian	16.09.
Agatha	05.02.	Cyrril und Methodius	14.02.
Agnes	21.01.	Cyrril von Alexandrien	27.06.
Albert der Große	15.11.	Cyrril von Jerusalem	18.03.
Alfons Maria v.Liguori	01.08.	Damasus I.	11.12.
Allerheiligen	01.11.	Damian	26.09.
Allerseelen	02.11.	Darstellung des Herrn	02.02.
Aloisius Gonzaga	21.06.	Dionysius	09.10.
Ambrosius	07.12.	Dominikus	08.08.
Andreas	30.11.	Elisabeth v. Portugal	04.07.
Andreas Dung-Lac	24.11.	Elisabeth v. Thüringen	19.11.
Andreas Kim Taegon	20.09.	Ephräm der Syrer	09.06.
Angela Merici	27.01.	Erich von Schweden	10.07.
Anna	26.07.	Eusebius	02.08.
Anno	05.12.	Fabian	20.01.
Anselm	21.04.	Felizitas	07.03.
Ansgar	03.02.	Fidelis v. Sigmaringen	24.04.
Antonius Maria Claret	24.10.	Florian	04.05.
Antonius Maria Zacc.	05.07.	Franziskus von Assisi	04.10.
Antonius Mönchsvater	17.01.	Franziskus Maria	
Antonius von Padua	13.06.	Jordan vom Kreuz	21.07.
Apollinaris	20.07.	Franz von Paola	02.04.
Arbogast	21.07.	Franz von Sales	24.01.
Athanasius	02.05.	Franz Xaver	03.12.
Augustinus	28.08.	Franziska von Rom	09.03.
Augustinus v. Canterb.	27.05.	Fridolin	06.03.
Augustinus Zhao Rong	09.07.	Gabriel	29.09.
Barbara	04.12.	Gallus	16.10.
Barnabas	11.06.	Gebhard	27.08.
Bartholomäus	24.08.	Georg	23.04.
Basilius	02.01.	Gertrud von Helfta	17.11.
Beda der Ehrwürdige	25.05.	Gertrud von Nivelles	17.03.
Benedikt von Nursia	11.07.	Godehard	05.05.
Benno	16.06.	Gregor VII.	25.05.
Bernhard von Baden	15.07.	Gregor der Große	03.09.
Bernhard von Clairv.	20.08.	Gregor von Narek	27.02.
Bernhardin von Siena	20.05.	Gregor von Nazianz	02.01.
Birgitta von Schweden	23.07.	Gründer – Servitenord.	17.02.
Blasius	03.02.	Hedwig von Andechs	16.10.
Bonaventura	15.07.	Heilige Familie	31.12.2023
Bonifatius	05.06.		29.12.2024
Bruno	06.10.	Heimerad aus Meßkirch	
Bruno von Querfurt	09.03.		27.06.
Cäcilia	22.11.	Heinrich Seuse	23.01.
Charles de Foucauld	01.12.	Heinrich II.	13.07.

Heilige und Feste

Hemma von Gurk	27.06.	Josef von Calasanza	25.08.
Hermann Josef	21.05.	Josefine Bakhita	08.02.
Hieronymus	30.09.	Josefmaria Escrivá	
Hieronymus Ámiliani	08.02.	de Balaguer	26.06.
Hilarius von Poitiers	13.01.	Juan Diego/Johannes Didacus	
Hildegard von Bingen	17.09.	Cuauhtlatoatzin	09.12.
Hippolyt	13.08.	Judas und Simon	28.10.
Hubert	03.11.	Justin	01.06.
Ignatius v. Antiochien	17.10.	Kajetan	07.08.
Ignatius v. Loyola	31.07.	Kallistus I.	14.10.
Irenäus	28.06.	Kamillus v. Lellis	14.07.
Isaak Jogues	19.10.	Karl Borromäus	04.11.
Isidor	04.04.	Karl Leisner	12.08.
Jakobus	25.07.	Karl Lwanga	03.06.
Jakobus und Philippus	03.05.	Kasimir	04.03.
Januarius	19.09.	Katharina von Alex.	25.11.
Joachim	26.07.	Katharina von Siena	29.04.
Johanna Franziska v. Chantal		Kathedra Petri	22.02.
vom 12.12. verlegt auf	12.08.	Kilian	08.07.
Johannes I.	18.05.	Kirchweihe Lateran	09.11.
Johannes XXIII.	11.10.	Kirchweihe Maria Maggiore	
Johannes – Apostel	27.12.	in Rom	05.08.
Johannes Baptist de la Salle		Kirchweihe St. Peter und	
	07.04.	St.Paul zu Rom	18.11.
Johannes Bosco	31.01.	Klara von Assisi	11.08.
Johannes Chrysostomus	13.09.	Klemens I.	23.11.
Johannes de Brébeuf	19.10.	Klemens M. Hofbauer	15.03.
Johannes der Täufer		Knud von Dänemark	10.07.
– Enthauptung	29.08.	Kolbe Maximilian M.	14.08.
– Geburt	24.06.	Kolumban	23.11.
Johannes Eudes	19.08.	Konrad v. Konstanz	26.11.
Johannes Heinrich		Konrad v. Parzham	21.04.
Newman	09.10.	Kornelius	16.09.
Johannes Leonardi	09.10.	Kosmas	26.09.
Johannes M. Vianney	04.08.	Kreuzerhöhung	14.09.
Johannes Nepomuk		Kunigunde	13.07.
Neumann	05.01.	Lambert	18.09.
Johannes Nepomuk	16.05.	Landelin	22.09.
Johannes Paul I.	26.08.	Laurentius	10.08.
Johannes Paul II.	22.10.	Laurentius v. Brindisi	21.07.
Johannes vom Kreuz	14.12.	Lazarus von Betanien,	29.07.
Johannes v. Avila	10.05.	Leo IX.	19.04.
Johannes v. Capestrano	23.10.	Leo der Große	10.11.
Johannes v. Damaskus	04.12.	Leonhard	06.11.
Johannes v. Gott	08.03.	Leopold	15.11.
Johannes von Krakau	23.12.	Liborius Wagner	09.12.
John Fisher	22.06.	Lioba	28.09.
Josaphat	12.11.	Liudger	26.03.
Josef	19.03.	Lorenzo Ruiz	28.09.
Josef – Arbeiter	01.05.		

Heilige und Feste

Ludwig M. Grignion		Mauritius	22.09.
de Montfort	28.04.	Maximilian M. Kolbe	14.08.
Ludwig von Frankreich	25.08.	Meinrad	21.01.
Lukas	18.10.	Methodius	14.02.
Luzia	13.12.	Michael	29.09.
Luzius	02.12.	Monika	27.08.
Marcel Callo	19.04.	Mutter Teresa	
Marcellinus und Petrus	02.06.	v. Kalkutta	05.09.
Margareta M. Alacoque	16.10.	Name Jesu	03.01.
Margareta v. Antiochien	20.07.	Name Mariens	12.09.
Margareta v. Schottland	16.11.	Nereus	12.05.
Maria - Berg Karmel	16.07.	Newman Johannes	
Maria - Fatima	13.05.	Heinrich	09.10.
Maria - Geburt	08.09.	Niklaus von Flüe	25.09.
Maria - Guadalupe	12.12.	Nikolaus	06.12.
Maria - Heimsuchung	02.07.	Norbert von Xanten	06.06.
Maria - Himmelfahrt	15.08.	Odilia	13.12.
Maria - Gottesmutter	01.01.	Olaf von Norwegen	10.07.
Maria - Jerusalem	21.11.	Oscar Arnulfo Romero	24.03.
Maria - Königin	22.08.	Otmar	16.11.
Maria - Lichtmess	02.02.	Otto	30.06.
Maria - Loreto	10.12.	Pankratus	12.05.
Maria - Lourdes	11.02.	Patrick	17.03.
Maria - Mutter der Kirche		Paul VI.	29.05.
25.05.2024		Paul Chong Hasang	20.09.
Maria - Namen	12.09.	Paul Miki	06.02.
Maria - ohne Erbsünde		Paul vom Kreuz	19.10.
empfangen	08.12.	Paulinus von Nola	22.06.
Maria - Rosenkranz	07.10.	Paulinus von Trier	31.08.
Maria - Schmerzen	15.09.	Paulus - Bekehrung	25.01.
Maria - Unbeflecktes Herz		Paulus - Petrus u. P.	29.06.
08.06.2024		Pelagius	01.09.
Mariä Verkündigung =		Perpetua	07.03.
Verkündigung des Herrn		Peter Chanel	28.04.
23.03.2024		Petrus - Kathedra	22.02.
oder	08.04.2024	Petrus - Marcellinus u.	02.06.
Maria von Betanien,	29.07.	Petrus Chrysologus	30.07.
Maria Goretti	06.07.	Petrus Claver	09.09.
Maria Magdalena	22.07.	Petrus Damiani	21.02.
Maria Magdalena Pazzi	25.05.	Petrus Julianus Eymard	02.08.
Markus	25.04.	Petrus Kanisius	27.04.
Marta von Betanien,	29.07.	Petrus und Paulus	29.06.
Martin I.	13.04.	Philipp Neri	26.05.
Martin von Porres	03.11.	Philippus	03.05.
Martin von Tours	11.11.	Pius (Pio) da Pietrelcina	23.09.
Märtyrer d. Stadt Rom	30.06.	Pirmin	03.11.
Märtyrer von Lorch	04.05.	Pius V.	30.04.
Mathilde	14.03.	Pius X.	21.08.
Matthäus	21.09.	Polykarp	23.02.
Matthias	24.02.	Pontianus	13.08.

Heilige und Feste

Rabanus Maurus	04.02.	Virgil von Salzburg	24.09.
Rafael	29.09.	Vitus (Veit)	15.06.
Raimund von Peñafort	07.01.	Walburga	25.02.
Rita von Cascia	22.05.	Wendelin	20.10.
Robert Bellarmin	17.09.	Wenzel	28.09.
Romuald	19.06.	Willibald	07.07.
Rosa von Lima	23.08.	Willibrord	07.11.
Rupert Mayer	03.11.	Wyszyński Stefan	28.05.
Rupert von Salzburg	24.09.	Wolfgang	31.10.
Scharbel Machluf	24.07.	Xystus II.	07.08.
Scholastika	10.02.		
Schutzengel	02.10.		
Sebastian	20.01.		
Servitenorden -Gründer	17.02.		
Severin	08.01.		
Silvester I.	31.12.		
Simon und Judas	28.10.		
Stanislaus	11.04.		
Stefan Wyszyński	28.05.		
Stephan v. Ungarn	16.08.		
Stephanus	26.12.		
Teresa v. Kalkutta	05.09.		
Theresia Benedicta v. Kreuz (Edith Stein)	09.08.		
Theresia v. Kinde Jesus	01.10.		
Theresia von Avila	15.10.		
Thomas Apostel	03.07.		
Thomas Becket	29.12.		
Thomas Morus	22.06.		
Thomas von Aquin	28.01.		
Timotheus	26.01.		
Titus	26.01.		
Trudpert	26.04.		
Turibio v. Mongrovejo	23.03.		
Ulrich von Augsburg	04.07.		
Ulrich von Zell	14.07.		
Ulrika Nisch	08.05.		
Unschuldige Kinder	28.12.		
Unsere liebe Frau → Maria			
Ursula	21.10.		
Valentin	07.01.		
Verena	01.09.		
Verklärung des Herrn	06.08.		
Verkündigung des Herrn	23.03.2024		
oder	08.04.2024		
Vinzenz - Spanien	22.01.		
Vinzenz Ferrer	05.04.		
Vinzenz Pallotti	22.01.		
Vinzenz von Paul	27.09.		

Anhang: Neue Heilige und Selige

Seliger Stefan Wyszyński, Bischof [1981]

28. Mai

KURZVITA

Stefan Wyszyński trat 1920 in das Priesterseminar in Włocławek ein und empfing am 3. August 1924 das Sakrament der Priesterweihe. Von 1925 bis 1929 studierte er an der Katholischen Universität Lublin. Anschließend begab er sich auf eine einjährige wissenschaftliche Reise nach Österreich, Italien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland, um die Tätigkeit der Gewerkschaften und Sozialbewegungen kennenzulernen. Ab 1931 lehrte er katholische Sozialökonomie am Priesterseminar in Włocławek und engagierte sich gleichzeitig in der Bildungsarbeit bei christlichen Gewerkschaften. 1937 wurde er Mitglied des Sozialrates beim Primas von Polen.

Während des Zweiten Weltkrieges arbeitete er an konspirativer Bildungsarbeit unter der Jugend und wirkte während des Warschauer Aufstands als Geistlicher der polnischen Untergrundarmee.

1945 wurde er Regens des Priesterseminars in Włocławek, 1946 Bischof von Lublin, 1948 Erzbischof von Gniezno und Warschau, zugleich. Am 12. Januar 1953 wurde er zum Kardinal ernannt. Dann wurde er für die Dauer von drei Jahren inhaftiert. So konnte Wyszyński erst am 18. Mai 1957 offiziell als Kardinalpriester mit der Titelkirche Santa Maria in Trastevere in das Kardinalskollegium aufgenommen werden. Wyszyński nahm von 1962 bis 1965 an allen Vollversammlungen des II. Vatikanischen Konzils teil. Darüber hinaus wurde er gegen Ende des II. Vatikanums bekannt, als der Aufruf der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Amtsbrüder zur Versöhnung zwischen Polen und Deutschen aufrief. Die darin enthaltene Vergebungsbitte löste Empörung im kommunistischen Regime Polens aus. Im September 1978 besuchte Wyszyński mit einer Delegation des polnischen Episkopats auf Einladung der Deutschen Bischofskonferenz die Bundesrepublik Deutschland. Der polnische Primas spielte ab 1980 ebenso eine entscheidende Rolle als Vermittler zwischen der polnischen Oppositionsbewegung Solidarność und dem kommunistischen Regime und forderte für Arbeiter und Bauern das Recht auf freie Gewerkschaften; rief die Opposition zur Besonnenheit und in ihren Forderungen zur Mäßigung auf. Wyszyński gilt als Symbolgestalt des geistigen Widerstands gegen das kommunistisch-

atheistische Regime Polens. Wegen seiner Rolle als Wahrer der christlichen Identität des polnischen Volkes in Zeiten der kommunistischen Repressionen gegen die Kirche wird er in Polen auch Primas des Jahrtausends genannt. Wyszyński starb nach kurzer schwerer Krankheit an Christi Himmelfahrt, 28. Mai 1981, wenige Tage nach dem auf Papst Johannes Paul II. ein Attentat verübt worden war.

Commune für Hirten der Kirche (Bischöfe).

Seliger Franziskus Maria Jordan vom Kreuz, Priester, Ordensgründer [1918]

21. Juli

KURZVITA

Johannes Baptist Jordan (Franziskus Maria vom Kreuze), Gründer der Salvatorianer (Gesellschaft des Göttlichen Heilands) und der Salvatorianerinnen (Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Heiland), kam am 16. Juni 1848 in Gurtweil in der Erzdiözese Freiburg zur Welt.

Aufgrund der Arbeitsunfähigkeit seines Vaters, musste Johannes Baptist nach dem Besuch der Volksschule arbeiten, um zum Unterhalt der Familie beizutragen. Als er erwachsen war, hatte er den Wunsch, seiner priesterlichen Berufung zu folgen, so begann er sein Studium, zunächst mit Privatunterricht, dann besuchte er vier Jahre lang das Gymnasium in Konstanz und anschließend studierte er Philologie und Theologie an der Universität Freiburg. Am 21. Juli 1878, wurde er zum Priester geweiht. Sein Bischof schickte ihn nach Rom, um am Institut St. Apollinaris orientalische Sprachen zu studieren. Von Rom aus reiste er ins Heilige Land und studierte in Ain Warqa, dem maronitischen Studienzentrum im Libanon (1880). Im Heiligen Land hatte er eine klare Vorstellung von seiner Berufung, ein apostolisches Werk zu gründen mit dem Ziel, den einen wahren Gott bekannt zu machen, der sich in seinem Sohn, Jesus Christus, dem Retter der Welt, offenbart hat. Am 8. Dezember 1881 gründete Pater Franziskus Jordan in der Kapelle St. Brigida in Rom die Gesellschaft des Göttlichen Heilands (Salvatorianer). Zwei Jahre später rief er eine Gemeinschaft für Frauen ins Leben, die bald zu einer von ihrem apostolischen Wirken völlig unabhängigen Kongregation wurde (Kongregation der Schwestern der Schmerzhaften Mutter). Am 8. Dezember 1888 gründete er mit Hilfe von Therese von Wüllenweber, jetzt Selige Maria von den Aposteln,

die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Heiland in Tivoli bei Rom. Nach seinem ursprünglichen Plan gelang es ihm auch, mehrere wachsende Gruppen von Laien zusammenzubringen, die daran interessiert waren, sich dieser apostolischen Sendung der Kirche anzuschließen und diese zu erfüllen.

Angetrieben durch seinen glühenden apostolischen Eifer und seine Entschlossenheit, alle Mittel und Wege zu nutzen, die die Liebe zu Christus anregen konnten, um das Ziel seines Werks zu erreichen, begann er bald neue Apostolate und sein Institut weitete sich aus. Bereits 1890 betraute ihn die Kongregation der Propaganda Fide mit der apostolischen Präfektur der Mission in Assam, im Nordosten Indiens. Danach begann Pater Franziskus Jordan sein Werk in verschiedenen Ländern Europas und Amerikas.

Im Jahr 1915, mit der Verschärfung des Ersten Weltkrieges, musste die Leitung der Gesellschaft in die Schweiz verlegt werden. Franziskus Maria Jordan starb am 8. September 1918 in Tafers bei Fribourg (Schweiz).

Proprium für die Messfeier

ERÖFFNUNGSVERS

Jes 52, 7

Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt.

TAGESGEBET

Barmherziger Gott,
du hast den seligen Priester
Franziskus Maria vom Kreuze bewegt,
das Wissen über dich
durch deinen Sohn Jesus Christus,
den du als Heiland der Welt gesandt hast, zu verbreiten.
Gewähre auch uns,
dass wir dein Heilswerk unter den Völkern verkünden und so
deine Herrlichkeit im Himmel ewig schauen dürfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

GABENGEBET

Herr, unser Gott, sieh auf die Gaben,
die wir am Fest des seligen Franziskus Maria vom Kreuze auf
deinen Altar legen.

Durch die heiligen Geheimnisse, die wir feiern, hast du ihm
die ewige Seligkeit geschenkt; vergib uns die Schuld
und führe auch uns zur Herrlichkeit.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS

Vgl. Mk 16, 15; Mt 28, 20

Geht hinaus in die ganze Welt

und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung.

Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt – so spricht
der Herr.

SCHLUSSGEBET

Ewiger Gott,

lass uns in der Kraft dieses Mahles den Glauben unversehrt
bewahren, der von den Aposteln verkündet

und uns vom seligen Franziskus Maria vom Kreuze in treuer
Sorge überliefert wurde.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Proprium für das Stundengebet

Commune für Hirten der Kirche.

LESEHORE

ZWEITE LESUNG

**Aus den *Ansprachen* vom Seligen Franziskus Maria vom
Kreuz, Priester und Ordensgründer (*Ansprachen* von P.
Franziskus Maria vom Kreuze Jordan, Rom 2002, 25.
Februar 1898)**

Vertrauen auf die göttliche Vorsehung

Diejenigen, die sich nur auf ihre eigenen Kräfte verlassen,
werden nichts Großes zur Ehre Gottes vollbringen. Wir
müssen uns der göttlichen Vorsehung anvertrauen wie

ein Kind seiner Ernährerin. In allen Dingen müssen wir auf Gott vertrauen. Wer Vertrauen hat, wird nicht fallen, und wer sein ganzes Vertrauen auf den Herrn setzt, wird den Herrn auf seiner Seite haben. Wie oft haben Sie gehört und in den Heiligen Schriften gelesen, was denen verheißen ist, die Vertrauen haben: Die auf Mich gehofft haben, die auf den Herrn vertraut haben, werden nicht zuschanden werden: „Auf Dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt, in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden werden.“ „Weil er auf mich gehofft hat, werde ich ihn befreien; ich werde ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.“

Wir dürfen den Herrn aber nicht versuchen. Tun Sie das, was Sie auf den Herrn hoffen lässt. Wenn Sie nicht das tun, was Ihnen aufgetragen ist, wenn Sie Ihre Pflicht vernachlässigen, können Sie nichts erhoffen. Wenn Sie den Herrn beleidigen, wie können Sie dann Hoffnung haben? Wenn wir unsere Pflicht erfüllen – dann werden wir auf den Herrn hoffen dürfen. Wenn wir unsere Aufgabe erfüllen, dann dürfen wir auf den Herrn unsere Hoffnung setzen. Setzen wir unser Vertrauen also nicht auf uns selber! Vertrauen wir nicht auf uns, vertrauen wir nicht auf Fürsten, sondern auf den Herrn! Er wird uns helfen, er wird uns schützen. Bewahren Sie die Hoffnung auch inmitten von Schwierigkeiten und Bedrängnissen, wenn Ihnen Unterstützungen von Menschen völlig fehlen. Setzen Sie dann Ihre ganze Hoffnung auf den Herrn. Sie müssen sich abmühen und handeln und zugleich auf den Herrn vertrauen, dann wird er uns helfen und aus der Not befreien. Aber vertrauen Sie ja nicht auf Ihre Kraft, auf Ihre Begabungen! Seien wir also Männer des Glaubens, des Vertrauens, wenn wir Großes zuwege bringen wollen. Es gilt, Glauben und größtes Vertrauen zu haben!

Vertrauen Sie auf den Herrn, vertrauen Sie auf die Vorsehung! „Wer hat auf den Herrn gehofft und ist zuschanden geworden?“ Vertrauen Sie ja nicht auf sich selbst und auf die Hilfe von Menschen. Vertrauen Sie nicht auf Fürsten und auf Große, sondern vertrauen Sie auf Gott! Wie können Sie aber ein recht großes Vertrauen auf Gott haben? Wenn Sie in ihren Arbeiten vor allem Vertrauen, großes

Vertrauen auf Gott haben wollen, dann tun Sie Ihre Pflicht. Wie können Sie großes Vertrauen auf Gott haben, wenn Sie nicht Ihrem Stand gemäß leben und sich eigenwillig in große Arbeiten stürzen? Wie können Sie da Vertrauen auf den Herrn haben? Darum tun Sie Ihre Pflicht und werfen Sie alle Sorgen auf den Herrn, und er wird Sie retten und Ihnen helfen.

Und fürchten Sie nichts, wenn Sie Ihre Pflicht tun. Mögen auch die Wogen über Ihnen zusammenschlagen, Verfolgungen von allen Seiten über Sie hereinbrechen – mag kommen, was will: Vertrauen Sie dann auf den Herrn und gehen Sie den geraden Weg. Tun Sie Ihre Pflicht, und Sie werden sehen, dass der Herr Ihnen hilft. Es ist eines apostolischen Mannes und Mitgliedes unserer Gesellschaft unwürdig, krumme Wege zu gehen. Vertrauen wir auf den Herrn und tun wir unsere Pflicht. Gehen wir unseren Weg im Herrn, und er wird unser Schützer sein.

RESPONSORIUM

Sir 2,6. 10; Ps 25,2

R/. Wer hat auf den Herrn vertraut und wurde zuschanden? Oder wer verharrete in Furcht vor ihm und wurde im Stich gelassen? * Vertrau ihm und er wird sich deiner annehmen.
V/. Mein Gott, auf dich vertraue ich. Lass mich nicht zuschanden werden. * Vertrau ihm und er wird sich deiner annehmen.

Oration wie in den Laudes.

ZU DEN LAUDES

Benedictus-Ant.

Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

ORATION

Barmherziger Gott, du hast den seligen Priester Franziskus Maria vom Kreuze bewegt, das Wissen über dich durch deinen Sohn Jesus Christus, den du als Heiland der Welt gesandt hast, zu verbreiten. Gewähre auch uns, dass wir dein

Heilswerk unter den Völkern verkünden und so deine Herrlichkeit im Himmel ewig schauen dürfen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

ZUR VESPER

Magnificat-Ant.

Ihr habt alles verlassen und seid mir nachgefolgt: Das Hundertfache werdet ihr dafür erhalten und das ewige Leben gewinnen.

**Gedenktag der heiligen Freunde Jesu,
Marta, Maria und Lazarus**

29. Juli

Proprium für die Messfeier

ERÖFFNUNGSVERS

Lk 10,38

Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott,
dein Sohn hat seinen Freund Lazarus
aus dem Grab ins Leben zurück gerufen
und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.

Hilf uns,
ihm in unseren Schwestern und Brüdern liebevoll zu dienen
und wie Maria in der Betrachtung seines Wortes
Nahrung zu finden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

GABENGEBET

Erhabener Gott, wir rühmen dich,
weil du im Leben deiner Heiligen
deine Macht offenbarst.

Lass dir unseren Dienst gefallen,
wie du Gefallen hast an deinen Heiligen
und an den Taten ihrer Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS

Vgl. Offb 3,20

Ich stehe an der Tür und klopfe.
Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
werde ich bei ihm eintreten,
und ich werde mit ihm Mahl halten und er mit mir.

SCHLUSSGEBET

Gütiger Gott,
wir haben den heiligen Leib und das Blut
deines Sohnes empfangen.
Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache
gegenüber den vergänglichen Dingen
und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern
Marta und Maria
den Menschen herzliche Liebe zu erweisen
und dich im Himmel einst ewig zu schauen.
Darum bitten wir durch Christus, unserern Herrn.

(Entnommen den Eigenfeiern des Benediktinerordens, S. 56-
61.)

Seliger Johannes Paul I., Papst [1978]

26. August

KURZVITA

Albino Luciani wurde am 17. Oktober 1912 in Forno di Canale – dem heutigen Canale d'Agordo – geboren. Am 10. Februar 1935 empfing er in der Kirche „S. Pietro“ in Belluno die Priesterweihe. Nach einer kurzen Zeit als Kaplan in Canale d'Agordo widmete er sich zwanzig Jahre lang am Priesterseminar von Belluno der Lehre der Dogmatik

und des Kirchenrechts und - je nach Bedarf - auch anderen Disziplinen. Am 16. Oktober 1942 erwarb Luciani das Lizentiat in Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana; 1947 machte er an derselben Universität seinen Doktor in dogmatischer Theologie. Neben zunehmenden pädagogischen Verantwortlichkeiten betrauten ihn die Bischöfe Bortignon und Muccin auch mit pastoralen Aufgaben und Leitungsfunktionen. Letzterer ernannte ihn am 8. Februar 1954 auch zum Generalvikar der Diözese. Am 15. Dezember 1958 wurde Albino Luciani zum Bischof von Vittorio Veneto ernannt; am 27. Dezember empfing er im Petersdom von Johannes XXIII. die Bischofsweihe. Albino Luciani suchte vor allem den direkten Kontakt zu den Gläubigen und hatte stets ein offenes Ohr für die sozialen Probleme seiner Region. Er forderte die aktive Beteiligung der Laien am Leben der Kirche und legte Wert auf eine gute Ausbildung des Klerus. Während seines Episkopats nahm er an allen Sitzungen des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) teil. Am 15. Dezember 1969 wurde seine Ernennung zum Patriarchen von Venedig bekannt gegeben; am 5. März 1973 erhob ihn Paul VI. in den Kardinalsstand. In Venedig blieb Patriarch Luciani der Arbeitsweise und dem pastoralen Stil treu, den er schon in Vittorio Veneto praktiziert hatte.

Am Tag nach dem Tod Pauls VI. am 6. August 1978 verließ Patriarch Luciani Venedig und machte sich auf den Weg nach Rom. Am 25. August trat er ins Konklave ein - und wurde nur einen Tag später zum Papst gewählt. Er nahm den Doppelnamen „Johannes Paul I.“ an. Schon die ersten Gesten seines Pontifikats ließen den ursprünglichen Charakterzug eines Lebensstils erkennen, der von Dienst und von evangeliumsgemäßer Einfachheit geprägt war.

Am späten Abend des 28. September 1978, nach knapp vierunddreißig Tagen Pontifikat, verstarb Johannes Paul I. plötzlich.

Commune für Hirten der Kirche (Päpste und Bischöfe).

